



Tanzsportverband

Baden-Württemberg

Mitglied des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)



Jahresbericht 2014

54. Verbandstag

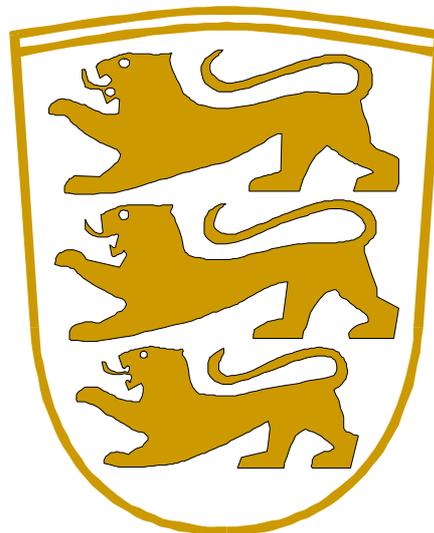
19. April 2015

Hofwiesenzentrum Heilbronn

Heilbronn-Sontheim



T B W



WIR GEDENKEN

Fikret Bilge
1953 – 2014

Manfred Kummer
1940 – 2014

Rüdiger Klein
1950 – 2014

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Geschäftsordnung für den Verbandstag	4
Tagesordnung TBW-Verbandstag	5
Bestimmung der TBW-Satzung § 8	6
Tagesordnung TBW-Jugendvollversammlung	7
Bestimmungen der TBW-Jugendordnung § 6 und § 9	8
Satzungsänderungen auf Verlangen des Finanzamtes Stuttgart (§ 2.1, § 3.2, § 3.3, § 19.1 der TBW-Satzung)	9
Berichte Präsidium	
Präsident	11
Vizepräsidentin	14
Vizepräsident	16
Vizepräsident Finanzen	17
Jahresergebnis 2014 und Haushaltsplan 2015	18
Sportwartin (komm.)	19
Jugendwart	39
Lehrwart	41
Breitensportwartin und DTSA	43
Pressesprecherin	46
Berichte	
Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde	49
Frau im Sport	54
Sprecher der Turnierpaare	55
Landestrainer	56
Beauftragter Jazz- und Modern Dance	62
Beauftragter Steptanz	66
Beauftragter Formationen	68
TBW-Trophy-Manager	69
Schulsportbeauftragte	74
Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg	75
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	76
Landes-Twirling-Sport-Verband	78
Landesverband für karnevalist. Tanzsport in Baden-Württemberg	80
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	82
Kassenprüfer	83
Ehrungen	84
Ehrentafel	86
Mitgliederaufstellungen (Stand 31.12.2014)	
Mitgliederaufstellung (Stimmen beim Verbandstag)	87
Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen	94
Mitgliederaufstellung nach Veränderung	99
Mitgliederaufstellung Rock'n'Roll	105
Mitgliederaufstellung karnevalistischer Tanz	106
Impressum	107

Geschäftsordnung

für den Verbandstag des Tanzsportverbands Baden-Württemberg e.V. (TBW)

§ 1 Leitung des Verbandstages

Die Leitung des Verbandstages liegt in den Händen des Präsidenten oder eines vom ihm beauftragten Präsidialmitgliedes.

§ 2 Tagesordnung

- 2.1. Der Verbandstag erledigt die Tagesordnung in der Reihenfolge, in der sie in der Einberufung aufgeführt ist.
- 2.2. Der Verbandstag kann die Reihenfolge der Tagesordnung durch Mehrheitsbeschluss ändern.

§ 3 Anträge

- 3.1. Wer einen Antrag nach § 9 der Satzung gestellt hat, muss ihn auf dem Verbandstag begründen. Für den Fall einer Debatte über den Antrag hat er das Recht, nach Schluss der Debatte ein Schlusswort zu sprechen.
- 3.2. Dringlichkeitsanträge, d.h. Anträge, die nicht in der Tagesordnung der Einberufung enthalten sind, werden zur Begründung, Debatte u. Abstimmung nur zugelassen, wenn der Verbandstag die Dringlichkeit mit Mehrheit anerkennt.
- 3.3. Dringlichkeitsanträge und Anträge während des Verbandstages können nur von Stimmberechtigten gestellt werden.

§ 4 Worterteilungen

- 4.1. Worterteilungen erfolgen in Reihenfolge der Wortmeldungen.
- 4.2. Die Mitglieder des Präsidiums müssen jederzeit gehört werden.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

- 5.1. Die Redezeit ist grundsätzlich nicht beschränkt.
- 5.2. Der Verbandstag kann die Redezeit durch Mehrheitsbeschluss einschränken; eine Debatte hierüber findet nicht statt.
- 5.3. Der Leiter des Verbandstages kann jederzeit einen Redner unterbrechen, um einen Beschluss über die Einschränkung der Redezeit herbeizuführen.

§ 6 Entziehung des Wortes

- 6.1. Der Leiter des Verbandstages kann einem Redner jederzeit das Wort entziehen, wenn im dies im Interesse des Verbandes oder zur Wahrung der Würde des Verbandstages erforderlich erscheint.
- 6.2. Jeder Stimmberechtigte kann verlangen, dass der Verbandstag unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung zu Recht erfolgt ist. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

§ 7 Schluss der Debatte

- 7.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Debatte stellen.
- 7.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden.
- 7.3. Wird der Antrag angenommen, so müssen die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss der Antragsteller das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme des Antrages beträgt höchstens je fünf Minuten.

§ 8 Abbruch der Debatte

- 8.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Abbruch der Debatte stellen.
- 8.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.
- 8.3. Wird der Antrag angenommen, sind keine weiteren Redner mehr zugelassen.

Tagesordnung

Sonntag, 19. April 2015
im Hofwiesenzentrum Heilbronn, Hofwiesenstr. 40, 74081 Heilbronn
ATC Blau-Gold in der TSG Heilbronn

Beginn 15.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte und Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsidentin
 - c) Vizepräsident
 - d) Vizepräsident Finanzen
 - e) Sportwart
 - f) Jugendwart
 - g) Lehrwart
 - h) Breitensportwartin und DTSA
 - i) Pressesprecherin
 - j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde
 - k) Frau im Sport (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
 - l) Sprecher der Turnierpaare (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
 - m) Landestrainer
 - n) Jazz- und Modern Dance
 - o) Steptanz
 - p) Formationen
 - q) TBW-Trophy-Manager
 - r) Schulsport
 - s) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg
 - t) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband
 - u) Landes-Twirling-Sport-Verband
 - v) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden-Württemberg
 - w) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Ersatzwahlen
8. Beitragsfestsetzung 2015 und Genehmigung des Haushaltsplans 2015
9. Satzungsänderungen auf Verlangen des Finanzamtes Stuttgart - § 2.1, § 3.2, § 3.3, § 19.1 der TBW-Satzung
10. Gebührenordnung
11. Verschiedenes

§ 8 Der Verbandstag

- 8.1.** Sitz auf dem Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten, die Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung, der Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter, die Anschlussorganisationen sowie die Mitglieder des Präsidiums.
- 8.2.** Jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 2, 8, 9 kann zum Verbandstag bis zu zwei, jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 3 und 10 einen Delegierten entsenden. Jedes Mitglied muss einen seiner Delegierten mit einer schriftlichen Vollmacht ausstatten. Dieser Delegierte muss Mitglied des von ihm vertretenen Vereins und mindestens 18 Jahre alt sein.
- 8.3.** Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach der Zahl der bis zum 31.12. des vorhergehenden Kalenderjahres gemeldeten Mitglieder. Mitglieder, die bis zum 31. Dezember des vorhergehenden Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag des laufenden Jahres nur eine Stimme.
- Für ordentliche Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und dem Ende des dem Verbandstag vorausgehenden Monats aufgenommen werden, gelten für die Feststellung der Zahl der Einzelmitglieder die mit dem Aufnahmeantrag an die Geschäftsstelle gemeldeten Zahlen. Außerordentliche Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und dem Ende des dem Verbandstag vorausgehenden Monats aufgenommen werden, haben je eine Stimme.
- Das Stimmrecht entfällt für Mitglieder, die zum 31.12. des Vorjahres gekündigt haben.
- 8.4.** Den ordentlichen Mitgliedern wird für je angefangene 25 Einzelmitglieder eine Stimme, den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung für je angefangene 250 Einzelmitglieder eine Stimme, dem Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter für je angefangene 50 Einzelmitglieder eine Stimme zuerkannt. Außerordentliche Mitglieder und Anschlussorganisationen haben je eine Stimme.
- 8.5.** Eine Stimmübertragung unter ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ist mit der Maßgabe zulässig, dass ein Mitglied noch höchstens zwei weitere Mitglieder vertreten darf, wobei es in jedem Falle einer rechtsverbindlichen Vollmacht bedarf.
- 8.6.** Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten, persönliche Mitglieder und Präsidialmitglieder des TBW haben je eine Stimme; sie ist nicht übertragbar.
- 8.7.** Fördernde Mitglieder können zum Verbandstag als Gäste eingeladen werden, haben jedoch kein Stimmrecht.

TBW-Jugendvollversammlung 2015

Der Jugendausschuss der baden-württembergischen Tanzsportjugend (BWTJ) im Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. beruft hiermit die ordentliche Jugendvollversammlung ein. Sie findet statt am

Sonntag, 19. April 2015
im Hofwiesenzentrum Heilbronn, Hofwiesenstr. 40, 74081 Heilbronn
ATC Blau-Gold in der TSG Heilbronn

Beginn 12.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Feststellung der Stimmenzahl
4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses
5. Aussprache zu den Berichten
6. Haushaltsabschluss 2014
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Haushaltsplan 2015 Beschlussfassung
9. Sonstiges

Gerhard Zimmermann
Landesjugendwart

Die Jugendvollversammlung

§ 6 Zusammensetzung, Anwesenheitsrechte, Sitz und Stimme

- (1) Die Jugendvollversammlung besteht aus:
 - a) den entsprechend § 4 gewählten Jugendwarten oder deren gewählten Stellvertretern,
 - b) den entsprechend § 4 gewählten Jugendsprechern oder deren gewählten Stellvertretern,
 - c) den Mitgliedern des Jugendausschusses,
 - d) den Mitgliedern des Tagungspräsidiums der Jugendvollversammlung.
- (2) Jedes TBW-Mitglied mit jugendlichen Mitgliedern hat auf der Jugendvollversammlung Sitz und Stimme, die von den unter Abs.1 Buchst. a.) und b.) genannten Personen wahrgenommen werden müssen. Jedes ordentliche TBW-Mitglied hat für je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder zwei Stimmen, jedes außerordentliche Mitglied mit jugendlichen Einzelmitgliedern nur zwei Stimmen. Diese Stimmen werden auf den Jugendwart und den Jugendsprecher oder deren jeweiligen gewählten Stellvertreter zu gleichen Teilen verteilt. Ist eine dieser Personen nicht anwesend, so verfallen diese Stimmen. Jeder Delegierte muss seine Stimmberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen. Basis der Stimmzuerkennung ist die Mitgliederzahl des jeweiligen TBW-Mitglieds am 31.12. des Vorjahres. Mitglieder, die bis zum 31.12. des Vorjahres keine Mitgliedererhebung eingereicht haben, erhalten bei der nächsten Jugendvollversammlung keine Stimme.
- (3) Die Mitglieder des JAS haben jeweils eine Stimme, die Mitglieder des Tagungspräsidiums jeweils nur eine beratende Stimme.
- (4) Die Mitglieder des TBW-Präsidiums haben zur Jugendvollversammlung Zutritt; sie müssen jederzeit gehört werden.
- (5) Einzelmitglieder der ordentlichen Mitglieder des TBW können als Gäste an der Jugendvollversammlung zugelassen werden. Der JAS kann weitere Personen zur Jugendvollversammlung zulassen. Er kann Gästen ein Rederecht einräumen.

§ 9 Tagung der Jugendvollversammlung, Tagungspräsidium

- (1) Die Leitung der Jugendvollversammlung obliegt einem von der Jugendvollversammlung zu Beginn zu wählenden Tagungspräsidiums. Bis zu dessen Wahl wird die Jugendvollversammlung vom Jugendwart, bei dessen Verhinderung von einem Mitglied des JAS entsprechend der aus § 14 Absatz 1 folgenden Rangfolge geleitet.
- (2) Das Tagungspräsidium besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern; als Mitglieder des Tagungspräsidiums kommen ausschließlich nicht kandidierende Delegierte sowie mit Zustimmung des JAS Gäste in Betracht. Das Tagungspräsidium leitet den Wahlgang, zählt die Stimmen aus und gibt das Wahlergebnis bekannt.
- (3) Die Leitung der Jugendvollversammlung kann einen Redner zur Ordnung rufen, wenn er nicht ausschließlich zur Sache spricht. Sie kann einem Redner das Wort entziehen, wenn dies zur Wahrung der Würde der Jugendvollversammlung erforderlich erscheint. Sie hat das Recht Mitglieder der Jugendvollversammlung oder sonstige Personen der Jugendvollversammlung zu verweisen, wenn dies dessen ordnungsgemäße Abwicklung oder dessen Würde erfordert. Jedes Mitglied der Jugendvollversammlung kann verlangen, dass der Verbandstag über die Rechtmäßigkeit der Entscheidung beschließt; eine Debatte findet insoweit nicht statt.
- (4) Ein Antragsteller erhält zu einem Tagesordnungspunkt als erster und als letzter das Wort, im Übrigen erteilt die Leitung der Jugendvollversammlung den Delegierten sowie sonstigen Personen in der Reihenfolge der Meldung mit einem Rederecht das Wort. Mitgliedern des JAS und des TBW-Präsidiums ist jederzeit das Wort zu erteilen, nachdem ein Debattenredner geendet hat. Die Redezeit ist unbeschränkt, soweit nicht die Jugendvollversammlung die Redezeit mit einfacher Mehrheit beschränkt. Wird ein Antrag auf Schluss der Debatte angenommen, dürfen nur noch die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Wird ein Antrag auf Abbruch der Debatte angenommen, so ist diese sofort zu schließen; Satz 1 bleibt hiervon unberührt. Über einen Antrag nach Satz 3 oder Satz 4 ist sofort abzustimmen.

Antrag des TBW-Präsidiums auf Satzungsänderungen auf Verlangen des Finanzamts Stuttgart (§ 2.1, § 3.2, § 3.3 und § 19.1)

Satzung alt

2.1 Der TBW verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des ~~Dritten~~ Abschnitts ~~der Abgabenordnung (AO 1977) §§ 51 ff. in der jeweils gültigen Fassung~~ und zwar durch die Pflege und Förderung des Tanzsports. Die Jugendpflege wird als besondere Aufgabe angesehen.

3.2 Der TBW ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. ~~Etwaige Gewinne sowie das Verbandsvermögen~~ dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine ~~Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen~~ Zuwendungen aus Mitteln ~~des TBW, es sei denn zur Verwendung für satzungsgemäße Zwecke.~~

3.3 Vergütungen für die Verbandstätigkeit Die Verbands- und Organämter gemäß § 7 werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Die Amtsinhaber haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verband entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon, Druck- und Kopierkosten usw. Einzelheiten zur Geltendmachung und Nachweissführung werden durch Beschluss des Präsidiums festgelegt. Es darf keine Person durch ~~Verwaltungskosten~~, die den Zwecken ~~des TBW~~ fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Satzung neu

2.1 Der TBW verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „~~steuerbegünstigte Zwecke~~“ ~~der Abgabenordnung~~ und zwar durch die Pflege und Förderung des Tanzsports. Die Jugendpflege wird als besondere Aufgabe angesehen.

3.2 Der TBW ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. ~~Mittel der Körperschaft~~ dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln ~~der Körperschaft.~~

3.3 Vergütungen für die Verbandstätigkeit Die Verbands- und Organämter gemäß § 7 werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Die Amtsinhaber haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verband entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto, Telefon, Druck- und Kopierkosten usw. Einzelheiten zur Geltendmachung und Nachweissführung werden durch Beschluss des Präsidiums festgelegt. Es darf keine Person durch ~~Ausgaben~~, die den Zwecken ~~der Körperschaft~~ fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Satzung alt

19.1 Bei der Auflösung oder Aufhebung des TBW oder bei Wegfall ~~seines bisherigen Zwecks~~ fällt das Vermögen des TBW an den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, und zwar zur Förderung des Tanzsports, zu verwenden hat.

Satzung neu

19.1 Bei der Auflösung oder Aufhebung des TBW oder bei Wegfall ~~seines bisherigen Zwecks~~ **steuerbegünstigter Zwecke** fällt das Vermögen des TBW an den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, und zwar **möglichst** zur Förderung des Tanzsports, zu verwenden hat.

Bericht des Präsidenten

Wilfried Scheible



Voller Stolz können wir auf ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Geschichte des TBW zurückblicken.

Simone Segatori – Annette Sudol vom **TSC Astoria Stuttgart** wurden im November **Deutsche und Weltmeister Standard**.

Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler vom **TSC Astoria Stuttgart** wurden **Deutsche Meister Standard der Professional Division im DTV, Vizeweltmeister und Europameister der WDSF / PD in den Standardtänzen**.

Die **Standardformation des 1. TC Ludwigsburg** wurde **Dritte bei der Weltmeisterschaft** in Braunschweig und **Deutscher Vizemeister**.

Marius Balan und Nina Bezzubova vom **Schwarz-Weiss-Club Pforzheim** erreichten bei der **WM-Latein** in Ostrava einen tollen **4. Platz**. Außerdem wurden sie wieder **Deutsche Meister Latein**.

Pavel Pasechnik und Marta Arndt vom **TSC Astoria Karlsruhe** starteten bei der **WM-Kür-Latein 2014** in Chengdu und erreichten einen hervorragenden **5. Platz**. Bei der **WM-Latein** in Ostrava waren sie Anschlusspaar ans Finale. Dieser **7. Platz** war ein Supererfolg! Bei der **Deutschen Meisterschaft Latein** ertanzten sie die **Silbermedaille**.

Sergiu Luca und Maria Arces vom **Schwarz-Weiss-Club Pforzheim** wurden wieder **Deutsche Meister PD Latein**.

In 2014 haben unsere Jugendpaare tolle Erfolge erzielt:

Nikita Schneider und Jaqueline Joos (SWC Pforzheim) wurden **Deutsche Jugendmeister Latein**.

Dominik Stöckl und Katharina Belz (TSZ Stuttgart-Feuerbach) **Deutsche Jugendmeister Standard**.

Jan Janzen – Victoria Litvinova (SWC Pforzheim) wurden **Deutsche Jugendmeister Kombination**.

Alle weiteren Erfolge entnehmen sie bitte dem Bericht der Sportwartin und des Jugendwartes. Sie zeigen das große persönliche Engagement unserer Paare, Formationen, Trainer und Funktionäre.

In 2014 wurde unsere Vizepräsidentin Heidi Estler zur Präsidentin des DTV gewählt. Der TBW gratuliert zu dieser Wahl recht herzlich und wünscht für die schwierige Aufgabe bei Tanzsport Deutschland alles Gute.

Im Oktober hat dann Heidi Estler ihr Amt als Vizepräsidentin des TBW zurückgegeben. Auch unser Sportwart Volker Günther stellte im Oktober sein Amt zur Verfügung. Es war ihm aufgrund seiner neuen beruflichen Tätigkeit nicht mehr möglich, die immer mehr werdenden Aufgaben des Sportwartes zu seiner Zufriedenheit auszuführen. Er wird uns als EDV-Berater und Datenschutzbeauftragter aber weiterhin zur Verfügung stehen. Wir danken beiden ehemaligen Präsidialmitgliedern für die jahrelange Arbeit zum Wohle des TBW.

Das Präsidium hat dann Petra Dres als kommissarische Sportwartin zugewählt. Sie wird ihr Amt als Pressesprecherin vorläufig in Personalunion weiterführen.

Als kommissarischen Vizepräsidenten hat das Präsidium inzwischen Wilfried Lowinski aus Teningen hinzugewählt. Er ist seit einigen Jahren Beisitzer Südbaden im Hauptausschuss und war früher schon 6 Jahre Schatzmeister des TBW. Er muss dann vom Verbandstag 2015 bestätigt werden.

Den ehrenamtlichen Funktionären im TBW und in seinen zahlreichen Vereinen spreche ich meinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Einen Verband unserer Größe kann man nur ordentlich führen, wenn die Zusammenarbeit zwischen Verbandsführung und den Verantwortlichen in den Vereinen gut funktioniert.

Der unermüdliche Einsatz der Präsidialmitglieder und die viele Arbeit, die sie für den Tanzsport in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr geleistet haben, waren einfach vorbildlich. Uns allen wird die tägliche Arbeit durch den Teamgeist, der jetzt wieder im Präsidium und Hauptausschuss herrscht, erleichtert. Mein ganz besonderer Dank gilt den Partnern und Familien unserer „Präsidialen“, deren Verständnis für unser Hobby täglich neu gefordert wird.

Die **27. Superkombi in Enzklösterle** und die **TBW-Trophy** waren wieder ein großer Erfolg. Vielen Dank an Michael Grether und das OK-Team.

Im Berichtsjahr wurde die „**TBW-TROPHY präsentiert von der S+G Automobil AG**“ bereits zum **12. Mal** durchgeführt. Die Turniere für die Hauptgruppe und Hauptgruppe II und die Seniorengruppen sind ein fester Bestandteil im Wettkampfkalender vieler Paare aus nah und fern geworden. Der Dank gilt dem Trophy-Manager Ralf Ball für die Betreuung der ausrichtenden Vereine und die umfangreichen Auswertungen der Turnierunterlagen, sowie die Veröffentlichungen im Internet.

Der TBW wird sich auch weiterhin den wachsenden Aufgaben stellen. Wir sind alle aufgerufen, neue Wege zu beschreiten, um die Herausforderungen der Zukunft zu bestehen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, unseren Vereinen Anstöße, Anleitung und neue Ideen zu vermitteln. Die Umsetzung kann aber nur in den Vereinen erfolgen. Unsere Vereine müssen ihre Bemühungen verstärken, neben den Leistungssportlern auch noch mehr Breitensportler zu werben. Dies ist für die Vereine lebensnotwendig. Alle Aktivitäten im Breitensport ersehen sie aus dem Bericht unserer Breitensportwartin Maritta Böhme.

Die **28. GOC** war wiederum ein großer Erfolg. Bei den Preciosa-Grand-Slam-Turnieren Standard und Latein waren die weltbesten Amateurpaare am Start. Die Profi-Turniere der Super Grand Prix-Serie des WDSF-PD in Standard und Latein werden durch immer mehr Zuspruch durch die Weltelite zu super Veranstaltungen.

Zusätzlich wurden wieder drei World Cup Turniere in Boogie-Woogie durchgeführt.

Die Organisation der GOC in Stuttgart war wiederum sehr gut. Insgesamt wurden durch freiwillige Helfer aus den Clubs im Großraum Stuttgart über 12.000 Arbeitsstunden geleistet. Ohne die Mitarbeit dieser ehrenamtlichen Helfer könnte die GOC nicht durchgeführt werden. Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart (KKL) bietet uns für unsere Zwecke besonders gut geeignete Veranstaltungsräume. Allerdings wäre ohne den Zuschuss der Stadt Stuttgart eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht mehr durchzuführen. Deshalb sind wir dem Gemeinderat sehr dankbar, dass der Zuschuss inzwischen erhöht und für 2015 wieder zugesagt wurde.

Durch die unermüdliche Arbeit der Mitglieder des Haupt-, Sport- und Jugendausschusses, der Geschäftsstelle mit unseren Verbands- und Sportsekretärinnen Gudrun und Ilka Scheible, den Beauftragten und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie unseren Landestrainern, vor allem aber durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Sportler, war das Jahr 2014 außerordentlich erfolgreich. An dieser Stelle hierfür nochmals meinen Dank allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Stuttgart, im Februar 2015

Wilfried Scheible
Präsident

Bericht der Vizepräsidentin

Heidi Estler



Beim Verbandstag des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) im Juni 2014 in Berlin wurde ich zur neuen Präsidentin des Verbandes gewählt.

Somit ist dieser Bericht für das Berichtsjahr 2014 mein letzter Bericht als Vizepräsidentin TBW, denn in der TBW-Präsidiumssitzung am 7. Oktober 2014 bin ich von meinem Amt auf Landesebene zurückgetreten.

Seit 1997 bin ich auf Funktionärsebene tätig. Ich wurde als Pressesprecherin in das Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg gewählt. Dieses Amt hatte ich zehn Jahre inne. 2006 wurde ich auf Vorschlag des damaligen DTV-Präsidenten Franz Allert, als Pressesprecherin in das DTV-Präsidium gewählt. Im Landesverband TBW wechselte ich auf die Position der Schriftführerin. 2010 wurde ich beim DTV-Verbandstag zur Vizepräsidentin gewählt. 2011 folgte der Wechsel in das gleiche Amt auf Landesebene. Im Februar 2014 übernahm ich den Vorsitz bei der neu gegründeten Kommission „Sport for all“ innerhalb unseres Weltverbandes World DanceSport Federation (WDSF).

Im Lauf der Jahre bin ich förmlich hineingewachsen in die Funktionärstätigkeit und es machte mir Spaß, mich für unseren Sport und alles was dazu gehört, einzusetzen. Das Amt der Präsidentin von Tanzsport Deutschland wird mich voll in Anspruch nehmen. Denn die Arbeit eines Präsidiums hat vielfältige Bereiche und erfolgt auf verschiedenen Ebenen. National gilt es, die vielen Aufgaben und Projekte weiter zu verfolgen und auch weiter zu entwickeln, neue Ideen aufzugreifen und umzusetzen. Für unsere Sportlerinnen und Sportler sollen die besten Rahmenbedingungen gefestigt und weiter verbessert werden. Eine gut strukturierte Gremienarbeit mit offener Kommunikation ist für mich genauso wichtig wie eine vertrauensvolle Team-Arbeit in den Gremien selbst, aber auch in ihrem Zusammenwirken miteinander. Tanzsport Deutschland hat innerhalb von Europa und des Weltverbandes eine starke Position, die es weiterhin zu stärken und auszubauen gilt.

Mein herzlicher Dank geht an alle, die mich im vergangenen Jahr bei meiner Arbeit für den Tanzsport unterstützt haben. Ganz besonders aber möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen für ihre Unterstützung sowohl in meiner Funktionärs-Anfängerzeit als auch über all die Jahre hinweg bei Heinrich Scherer (heute Ehrenpräsident TBW), unserem Präsidenten Wilfried Scheible und Michael Eichert (heute Bundessportwart).

Bei meinem Präsidiumskolleginnen und -kollegen im TBW und bei Ihnen allen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit. Ich hoffe und wünsche mir, dass Sie mich und das neu zusammengesetzte und gewählte DTV-Präsidium bei dieser umfangreichen Aufgabe unterstützen.

Ich habe meine Aufgaben im und für den TBW mit all seinen Vereinen, Mitgliedern und Sportlerinnen und Sportlern immer sehr gerne gemacht und mich zu Hause gefühlt – was ich natürlich immer noch tue. Deshalb gehe ich mit einem weinenden aber auch mit einem lachenden Auge. Denn schließlich ändert sich ein Zuhause nicht und gute Zusammenarbeit und „kurze Dienstwege“ waren schon immer eine gute Voraussetzung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen in der großen Tanzsport-Familie unter dem Dach von Tanzsport Deutschland alles Gute.

Fellbach, im Februar 2015

Heidi Estler

Bericht des Vizepräsidenten

Klaus Theimer



Im vergangenen Geschäfts- bzw. Sportjahr habe ich in meiner Funktion als einer der drei Vizepräsidenten und Stellvertreter des Präsidenten an nachstehenden Tagungen und Versammlungen teilgenommen:

- Tagung des WLSB für seine Mitgliedsverbände im Haus des Sports
- Mitgliederversammlung Sportkreis Rems-Murr

Neben der regelmäßigen Teilnahme an den TBW-Präsidial- und Hauptausschusssitzungen sowie dem Führungsseminar in Wangen habe ich die Interessen des TBW in der Gesellschafterversammlung der German Open Championships - Tanz Event Management GmbH vertreten.

Mit dem Amt des Vizepräsidenten ist die Mitgliederverwaltung unseres Verbandes verbunden. Tätigkeitsschwerpunkt der Mitgliederverwaltung ist die Erfassung der Mitgliederzahlen sowie die Durchführung von Aufnahme- und Kündigungsverfahren. Hierzu wurden auch diverse Gespräche mit Vertretern von im Aufbau befindlichen Vereinen oder Abteilungen geführt.

Insgesamt wurden im Jahre 2014 vier neue Vereine als ordentliche Mitglieder und zwei neue Vereine als außerordentliche Mitglieder aufgenommen. Zum Jahresende 2014 erfolgten rechtzeitig zwei Kündigungen von Mitgliedsvereinen, wobei eine Kündigung inzwischen wieder zurückgenommen wurde. Erfreulicherweise ist immer noch der Trend gegeben, dass der Zuwachs der Mitgliedsvereine, wenn auch in geringem Masse, größer ist als die Kündigungen.

Nachdem die Vizepräsidentin Heidi Estler aufgrund der Wahl zur DTV-Präsidentin zurückgetreten ist habe ich die mit ihrem Amt verbundene Aufgabe der Organisation und Durchführung des TBW-Verbandstages 2015 und die Koordination des Berichtsheftes 2015 übernommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Präsidialkollegen für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2014 bedanken.

Rudersberg, im Januar 2015

Klaus Theimer

Bericht des Vizepräsidenten Finanzen

Uwe Nagel



Das Berichtsjahr 2014 schließt mit einem Überschuss von **8.070,93 €**. Damit weist der TBW am 31.12.14 ein Vermögen von **230.245,52 €** aus.

Die Einnahmen 2014 lagen mit **417.849,77 €** um 13.849,77 € über dem Haushaltsansatz. Zu Mehreinnahmen führten im Wesentlichen die Ausbildungslehrgänge Trainer C Breitensport und Stepptanz.

Die Ausgaben 2014 lagen mit **409.778,84 €** um 12.278,84 € über dem Haushaltsansatz. Zu Mehrausgaben führten im Wesentlichen mehr Erfolgsprämien im Jugendbereich.

Im Posten Reisekosten Turniere 14.061,08 € sind Auslandsreisekosten mit 6.338,13 € enthalten.

Im Posten Bürokosten, IT 20.254,46 € sind Telefon- und Internetkosten mit 9.731,76 € und Raumkosten Geschäftsstelle mit 2.040,00 € enthalten.

Eine Beitragserhöhung ist nicht notwendig.

Im Haushalt 2015 planen wir mit Einnahmen von **415.500 €**, Ausgaben von **401.500 €** und einem Überschuss von **14.000 €**, um die Rücklagen aufzubauen.

Die Überschussrechnung 2014 und der Haushaltsplan 2015 sind auf der nächsten Seite abgedruckt. Der Bericht der Kassenprüfer ist auf Seite 83 abgedruckt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Pforzheim, im Februar 2015

Uwe Nagel

	Überschussrechnung 2014	<i>Plan 2014</i>	Haushalt 2015
Sportförd. Sportb., LAL, DTV, Spenden	118.713,96	116.000	117.000
Teilnehmergebühren Trainer, WR, TL	40.657,00	40.000	43.500
Gebührenmarken ZWE, Sport	3.627,00	4.000	3.500
Turnierabgaben/Werbung Trophy	5.977,50	6.000	3.500
Breitensporteinnahmen	45.008,42	36.000	40.000
Beitragsrückflüsse Sportbünde	85.036,65	85.000	91.000
Sportmittel	299.020,53	287.000	298.500
Mitgliederbeiträge	117.685,99	117.000	117.000
Zinseinnahmen	143,25	0	0
Einnahmen aus weiterberechneten Kosten	1.000,00	0	0
Verwaltungsmittel	118.829,24	117.000	117.000
EINNAHMEN (€)	417.849,77	404.000	415.500
Kadertraining Jugend	16.085,79	15.000	15.000
Kadertraining Hauptgruppe	16.887,39	23.000	21.000
Paarunterstützung Jugend	42.801,07	28.000	37.000
Paarunterstützung Hauptgruppe	66.060,15	64.000	62.000
Kosten TBW-Busse	28.123,87	24.000	24.000
Reisekosten Turniere	14.061,08	14.000	14.000
Lizenzlehrgänge	53.090,87	53.500	54.500
Turnierbetrieb	17.482,88	14.500	18.500
Breitensport	23.355,92	27.000	25.000
Sportbetrieb	277.949,02	263.000	271.000
Jugendarbeit	3.433,68	4.000	4.000
Öffentlichkeitsarbeit	5.279,20	4.500	4.500
Rückflüsse Fachverbände	20.670,18	23.000	24.000
Allgemeine Aufgaben	29.383,06	31.500	32.500
Personalkosten	50.878,29	49.000	51.000
Versicherungen, Beiträge	7.746,82	8.000	8.000
Geschenke, Bewirtung	4.087,11	1.000	2.000
Reisekosten Sitzungen, Ressortarbeit	15.610,74	15.000	14.000
Anschaffungen	3.869,34	3.000	3.000
Bürokosten, IT	20.254,46	27.000	20.000
Verwaltung	102.446,76	103.000	98.000
AUSGABEN (€)	409.778,84	397.500	401.500
ÜBERSCHUSS (€)	8.070,93	6.500	14.000

Vermögensübersicht 01.01.15 TBW

Anteil GOC GmbH Stuttgart	2.500,00	Kapital	230.245,52
Sparkto/Tagesg./Girokto Commerzb. MA	16.078,14		
Tagesgeld/Girokonto Sparkasse PF CW	212.205,48	Verbindlichkeiten Vereine	538,10
€	230.783,62	€	230.783,62

Bericht der Sportwartin

Petra Dres (komm.)



Rückblick

Als mich Präsident Wilfried Scheible fragte, ob ich mir auch vorstellen könnte, das Amt des Sportwartes zu übernehmen, sagte ich: "Ja". Dabei dachte ich allerdings eher an ein "anstatt" und nicht an ein "und". Die Arbeit des Sportwartes im Tanzsportverband Baden-Württemberg ist umfangreich, das gleiche gilt auch für die Arbeit des Pressesprechers. Das liegt vor allem an den sehr guten und sehr erfolgreichen Paaren, die ich sportlich seit August 2014 wie auch pressetechnisch seit August 2006 begleiten darf.

In der Hauptgruppe Standard gewannen Simone Segatori / Annette Sudol zum zweiten Mal die deutsche Meisterschaft. Bei der Europameisterschaft nahmen sie noch einmal die Silbermedaille entgegen. Bei der Weltmeisterschaft durften sie endlich auf dem obersten Treppchen Aufstellung und Gold mit nach Hause nehmen. Der Gewinn der GrandSlam-Serie in den Standardtänzen war für die beiden der krönende Abschluss des Jahres.

Platz eins und zwei hieß bei den deutschen Meisterschaften in der Lateindisziplin für Balan / Bezzubova und Pasechnik / Arndt. Marius-Andrei Balan / Nina Bezzubova erreichten sowohl bei der Europa- als auch bei der Weltmeisterschaft das Finale. Der Wunsch, erneut Bronze zu gewinnen ließ sich für die beiden nicht verwirklichen, in beiden Wettbewerben mussten oder durften sie neben dem Treppchen Aufstellung nehmen. Pavel Pasechnik / Marta Arndt schafften jeweils den Sprung in das Semifinale, die Europameisterschaft beendeten sie auf Platz elf, bei der Weltmeisterschaft tanzten sie denkbar knapp am Finale vorbei auf Platz sieben. Zweimal Finale hieß dagegen für Pasechnik / Arndt bei zwei weiteren wichtigen Turnieren. Platz fünf bei der Weltmeisterschaft Show Dance Latein und Platz sechs beim GrandSlam Finale Latein stehen nun auf ihrem Konto.

Marius-Andrei Balan / Nina Bezzubova haben sich inzwischen getrennt und trainieren mit neuen Partnern. Die Neukombinationen lassen auf viele weitere gute Erfolge hoffen. So geht nun Marius mit der dreifachen Weltmeisterin Khrystyna Moshenska auf die Fläche, Nina trainiert bereits mit dem WM-Finalisten Timur Imametdinov.

Erfolge gibt es auch bei der Professional Division. Benedetto Ferruggia / Claudia Köhler sind Vizeweltmeister und Europameister in den Standardtänzen. Sergiu Luca / Maria Arces erreichten im World und Europa Cup das Finale, Philipp Hanus / Siri Kirchmann verpassten das Finale bei der Weltmeisterschaft Kombination nur knapp.

Doch nicht nur die Paare der Hauptgruppe sind erfolgreich. Auch die Paare der Seniorengruppen sammeln fleißig Erfolge bei nationalen und internationalen Meisterschaften.

Platz zwei bei den deutschen Meisterschaften und Platz drei bei der Weltmeisterschaft errang das A-Team des 1. TC Ludwigsburg bei den Formationen Standard.

Dass das Landesleistungszentrum immer beliebter wird, musste ich erfahren, als ich versuchte, noch Kadertermine für 2015 zu reservieren. Kaderlehrgänge, Aus- und Fortbildungen und Training für die Paare - das LLZ ist stark ausgebucht. Auch der DTV nutzt die Räumlichkeiten auf der Wilferdinger Höhe für seine Kadermaßen.

Veranstaltungen

Erfolge sind das eine - doch ohne Ausrichter von Turnieren ließen sich manche Erfolge gar nicht erzielen. Mein Dank geht an die Ausrichter der Landesmeisterschaften, TBW-Trophy-Turniere und aller offenen Turniere. Ohne sie und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer hätten unsere Paare nicht die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Große Turniere richteten in 2014 aus:

- German Open Championships (GOC), TSC Astoria Stuttgart - TSZ Stuttgart-Feuerbach zusammen mit dem TBW und DTV
- Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination, deutsche Meisterschaft Senioren I Latein, Deutschland-Pokal Junioren II Kombination - TSZ Stuttgart-Feuerbach
- Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Kombination - TSC Rot-Weiß Böblingen
- Deutsche Meisterschaft Formationen - 1. TC Ludwigsburg
- Ranglistenturnier Senioren II S-Standard - ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
- 4. Qualifikationsturnier Leistungsstarke 66 - TSC Enzklösterle

Landesmeisterschaften

Im Jahr 2014 gingen bei den Landesmeisterschaften 65 Paare mehr an den Start als noch in 2013 (455 in 2013, 508 in 2012). Mit 519 Starts liegt die Zahl auch über der von 2013.

	Standard		Latein		Standard				Latein		Gesamt
	HGR	HGR II	HGR	HGR II	Sen. I	Sen. II	Sen. III	Sen. IV	Sen. I	Sen. II	
D	17	1	32	4	7	15	5		5		
C	14	5	28	5	9	16	8		14		
B	10	5	30	6	17	19	11	0	12	3	
A	6	5	39	8	10	13	12	21	4	3	
S	7	5	15		13	28	21		5	6	
D-S	54	21	144	23	56	91	57	21	40	12	519
2013	61	25	143	25	46	64	51	13	24	3	455

Bei der Jugend hat die sich Zahl der Teilnehmer an Landesmeisterschaft auf die Seite der Standarddisziplin verschoben. 2014 waren hier 108 Paare auf die Fläche gegangen (89 in 2013), in Latein waren 185 Starts zu verzeichnen (196 in 2013).

	Jugend		Junioren II		Junioren I		Kinder	
	Standard	Latein	Standard	Latein	Standard	Latein	Standard	Latein
D	0	5	9	14	19	27	11	20
C	7	10	10	16	9	12	5	13
B	15	21	11	22	4	8		
A	8	17						
D-A	30	53	30	52	32	47	16	33

Damit ergaben bei der Jugend sich in der Summe 293 Starts in 2014.

Die Auflistung der Landesmeister und Platzierten finden sie in der tabellarischen Aufstellung. Die Landesmeister der früheren Jahre und die nationale sowie internationale Erfolge sind auf der TBW-Homepage unter „Verband / Ehrentafel / Landesmeister“ bzw. „nationale und internationale Meisterschaften“ aufgelistet.

Sportausschuss TBW

Die Einberufung des Sportausschusses im TBW in 2014 lag noch in den Händen meines Vorgängers Volker Günther. Unter seiner Leitung tauschten sich Landestrainer, Vertreter der Fachverbände und der TSTV aus. Im diesem Rahmen fanden auch die Auslosungen der Wertungsrichter zu den Landesmeisterschaften 2015 statt.

Die jeweiligen Berichte der Mitglieder des Sportausschusses sind an anderer Stelle in diesem Berichtsheft zu finden.

Quoten bei Deutschen Meisterschaften 2014

Meisterschaften / Pokal	DTV	TBW gesamt	TBW 24er	TBW Semifinale	TBW Finale
Hauptgruppe S- Standard	45	7	6	4	2
Hauptgruppe S-Latein	59	13	9	5	3
Hauptgruppe 10 Tänze	15	3	3	2	1
Senioren I S-Standard	60	8	4	1	1
Senioren II S-Standard	109	13	3	2	1
Senioren III S-Standard	77	8	3	2	1
Senioren IV S-Standard	63	5	0	0	0
Senioren I Latein	30	3	3	2	0
Senioren II Latein	19	3	3	2	1
Senioren I 10-Tänze	23	5	5	4	1
Senioren II 10-Tänze	12	3		3	2
Hauptgruppe II S-Standard	22	2	2	0	0
Hauptgruppe II S-Latein	14	1	1	1	1
Jugend Standard	47	7	4	3	3
Jugend Latein	69	12	8	2	2
Jugend 10 Tänze	32	3	2	2	2
Junioren II Standard	47	9	7	5	1
Junioren II Latein	67	16	8	3	3
Junioren II 10 Tänze	28	7	7	4	3
Junioren I Standard	25	3	3	3	1
Junioren I Latein	36	7	5	4	3
Gesamt:	899	138	86	54	32

Kader

Regelmäßig werden Kadertrainings entweder auf der Sportschule Schöneck oder im Landesleistungszentrum durchgeführt. Die Leitung übernehmen hierbei die Landestrainer Holger Nitsche (Latein) und Jörg-Henner Thureau (Standard). Die Bundestrainer und weiter namhafte Trainer aus dem In- und Ausland werden von Zeit zu Zeit als Referenten zum Kader eingeladen.

Dem Bundeskader gehörten zum Ende 2014 an:

Latein	A-Kader	Pavel Pasechnik / Marta Arndt
	B-Kader	Nikita Schneider / Jacqueline Joos
	B-Kader	Andrezj Cibis / Victoria Kleinfelder
	B-Kader	Jan Janzen / Victoria Litvinova
	D/C-Kader	Vincent Costanzo / Nicole See
Standard	A-Kader	Simone Segatori / Annette Sudol
	B-Kader	Anatoliy Novoselov / Tasja Schulz
	B-Kader	Michael Rödelbronn / Mariya Proskurnina
	B-Kader	Dominik Stöckl / Katharina Belz
	B-Kader	Moritz Krauter / Madeline Weingärtner
	D/C-Kader	Kevin Altergot / Diane Schell
	D/C-Kader	Henrick Buchholz / Kristina Limonova
D/C-Kader	Marius Dürr / Vanessa Weiß	
Latein PD		Sergiu Luca / Maria Pia Arces
Standard PD		Benedetto Ferruggia / Claudia Köhler

Die Formation – und damit die Einzelpaare des 1. TC Ludwigsburg – gehören ebenfalls dem A-Kader des DTV an.

Formation

Über die Entwicklung im Formationstanz lesen Sie bitte die Berichte von Peter Jocham für die Standard- und Latein-Formationen und Michael Rath für den JMD-Bereich. Aktuell tanzen in der 1. Bundesliga:

Standard	1. TC Ludwigsburg
Latein	1. TC Ludwigsburg TSG Backnang

Bundesmannschaftspokal

Wieder war es möglich, eine Mannschaft für den Bundesmannschaftspokal der Senioren II zu mobilisieren. München hieß 2014 das Ziel von Ralf und Stella Lämmermaier, Jürgen Beck / Claudia Kleineheismann und Alexander Hick / Petra-Alexandra Leßmann. Angeführt von Mannschaftsführerin Brigitte Pfeiler erreichte das Team das große Finale und belegte Platz drei.

Vorschau

31. Januar 2015	WDSF World Open Latein Pforzheim Goldstadtpokal (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)
8. Februar 2015	Gebietsmeisterschaft Senioren I Kombination (TSZ Stuttgart-Feuerbach)

- | | |
|-------------------|---|
| 14. März 2015 | Gebietsmeisterschaft Junioren II Kombination, Jugend Kombination, Hauptgruppe Kombination (ATC Blau-Gold i.d. TSG 1846 Heilbronn) |
| 16. Mai 2015 | Weltmeisterschaft PD Kombination (TSC Rot-Weiß Böblingen) |
| 25. Juli 2015 | 4. Qualifikationsturnier Leistungsstarke 66 (TSC Enzkösterle) |
| 11.-15. Aug. 2015 | 29. German Open Championships (TSC Astoria Stuttgart, TSZ Stuttgart-Feuerbach, TBW, DTV) |
| 24. Okt. 2015 | Deutsche Meisterschaft Senioren I S-Standard (TSC Astoria Stuttgart, TSZ Stuttgart-Feuerbach) |
| 28. Nov. 2015 | Weltmeisterschaft Formationen Standard (1. TC Ludwigsburg) |

Turnier- und Sportordnung (TSO)

Das oberste Regelwerk im Tanzsport unterliegt fortwährenden Änderungen und Anpassungen. Neben den Anschnitten und Paragraphen ist aber ein Abschnitt ganz besonders wichtig:

Der ANHANG 8. Hier werden die Dinge erläutert, die einer detaillierteren Erklärung der TSO-Punkte bedürfen. Bundessportwart Michael Eichert hat diesen Anhang ins Leben gerufen um die Auslegung der TSO-Punkte so umfangreich wie möglich zu verdeutlichen.

Im Zuge der Umstellung auf die elektronische Sportverwaltung (ESV) gibt es zahlreiche Hinweise und Durchführungsbestimmungen. Diese wurden, bis sie endgültig in die TSO übernommen werden können, im neuen Anhang 9 zusammengefasst und bereits veröffentlicht.

Danke

Die Doppelbelastung Sport/Presse wäre ohne die Unterstützung zahlreicher guter Geister im Hintergrund nicht machbar. Ich danke besonders meiner Familie, die mir den Rücken freihält und mich in vielen Belangen helfend zur Seite steht. Ebenso danke ich meinen Präsidialkollegen und allen, die mich in meiner Arbeit unterstützen und mir einiges an Arbeit abnehmen. Das gleiche gilt auch für die Mitglieder des Presseteams.

Speyer, im Februar 2015

Petra Dres

Medaillengewinner der Landesmeisterschaften 2014

Hgr D-St	24. Mai 2014 in Biberach	17 Paare
1.	Daniel Siebrecht / Lisa-Maria Marquardt	TTC Rot-Weiß Freiburg
2.	Georg Hinkel / Lena Stortz	TSC Sibylla Ettlingen
3.	Lars Heim / Tatjana Beinbauer	TSC Sibylla Ettlingen
Hgr C-St	24. Mai 2014 in Biberach	14 Paare
1.	Nico Kapp / Margarete Rauer	Regio Tanzclub Freiburg
2.	Alexander Gensch / Nina Messina	TSC Astoria Karlsruhe
3.	Till Ameln / Victoria Schaaf	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
Hgr B-St	24. Mai 2014 in Biberach	10 Paare
1.	Yannick Kersting / Milena Wiederhold	1. TC Ludwigsburg
2.	Robert Melcher / Isabel Marton	1. TC Ludwigsburg
3.	Lasse Langner / Irina Babakova	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Hgr A-St	24. Mai 2014 in Biberach	6 Paare
1.	Dominik Stöckl / Katharina Belz	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Kevin Altergot / Diana Schell	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
3.	Thomas Bilich / Tatjana Stroh	TSC Astoria Karlsruhe
Hgr S-St	27. September 2014 in Reutlingen	8 Paare
1.	Simone Segatori / Annette Sudol	TSC Astoria Stuttgart
2.	Anatolij Novoselov / Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Moritz Krauter / Madeline Weingärtner	1. TC Ludwigsburg
Hgr D-Lat	21. September 2014 in Schwäbisch Gmünd	32 Paare
1.	Bastian Tiemann / Gina Dezius	1. TC Ludwigsburg
2.	Mario Kalmbach / Melanie Hoos	TSG 1846 Backnang Tanzsport
3.	Julian Arndt / Senta Neff	TSC Residenz Ludwigsburg
Hgr C-Lat	21. September 2014 in Schwäbisch Gmünd	28 Paare
1.	Florian Siegwolf / Janina Wangler	TSA d. SV Alem. 08 Müllheim
2.	Bastian Tiemann / Gina Dezius	1. TC Ludwigsburg
3.	Leonhard Stefan / Laura Härle	TSC Residenz Ludwigsburg
Hgr B-Lat	20. September 2014 in Schwäbisch Gmünd	30 Paare
1.	Tobias Knetsch / Jule Stellrecht	TSA d. TSG 1862 Weinheim
2.	Giulio Moschiano / Nina Weinrich	1. TC Ludwigsburg
3.	Christian Bäuerle / Nadja Rodriguez	TSG 1846 Backnang Tanzsport
Hgr A-Lat	20. September 2014 in Schwäbisch Gmünd	39 Paare
1.	Dragos Ana / Jana Wetzel	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
2.	Giuseppe Castro / Valeria Castro	TSC Astoria Karlsruhe
3.	Dominic Kossinna / Pia Pflithofer	1. TC Ludwigsburg
Hgr S-Lat	15. Februar 2014 in Heilbronn-Sontheim	15 Paare
1.	Marius-Andrei Balan / Nina Bezzubova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
2.	Pavel Pasechnik / Marta Arndt	TSC Astoria Karlsruhe
3.	Maxim Stepanov / Ana-Maria Constantin	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Hgr II D-St	13. September 2014 in Neuhofen	1 Paar
1.	Florian Mayer / Franziska Klatt	TSA d. TSV Schmiden

Hgr II C-St	13. September 2014 in Stuttgart-Feuerbach	5 Paare
1.	Markus Groß / Sarah Straßer	Tanzsportakademie Ludwigsbg.
2.	Björn Itrich / Katharina Wendt	Regio Tanzclub Freiburg
3.	Bernd Uwe Krauss / Amelie Heinemann	TSA d. TSV Schmiden
Hgr II B-St	13. September 2014 in Stuttgart-Feuerbach	5 Paare
1.	Marc-Frédéric Schäfer / Melanie Bischoff	Tanzclub Konstanz
2.	Christian Wolf / Carolin Bieber	TSC im VfL Sindelfingen
3.	Alexander Groß / Laura Holzwarth	TSG 1846 Backnang Tanzsport
Hgr II A-St	13. September 2014 in Stuttgart-Feuerbach	5 Paare
1.	Christian Lang / Jadwiga Gadzinski	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Florian Rüttinger / Sophie Rüttinger	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Stefan Töpfer / Lisa Marie Hoffmann	TSC Rot-Weiß Böblingen
Hgr II S-St	13. September 2014 in Stuttgart-Feuerbach	5 Paare
1.	Roland Tines / Heidrun Puskas	TSC Astoria Karlsruhe
2.	Sebastian Patrick Sikora / Katrin Sikora	ATK Suebia Stuttgart
3.	Bruno Bohn / Monika Bohn	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Hgr II D-Lat	24. Mai 2014 in Biberach	4 Paare
1.	Can Tankaya / Helen Slack	Schwarz-Weiß-Club , Esslingen
2.	Frank Döhlitzscher / Elisabeth Gut	TTC Rot-Gold Tübingen
3.	Thomas Wilczek / Regine Bubeck	1. TC Ludwigsburg
Hgr II C-Lat	24. Mai 2014 in Biberach	5 Paare
1.	Omar Garcia Gonzalez – Ekaterina Panina	TSA d. SSV Ulm 1846
2.	Patrick Dreizehnter / Jule Katz	ATC Blau-Rot Ravensburg
3.	Can Tankaya / Helen Slack	Schwarz-Weiß-Club , Esslingen
Hgr II B-Lat	24. Mai 2014 in Biberach	6 Paare
1.	Frank Dietermann / Olga Dietermann	TSC Astoria Stuttgart
2.	Florian Rüttinger / Sophie Rüttinger	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Stefan Eisemann / Sandra Eisemann	Casino Club Cannstatt
Hgr II A Lat	24. Mai 2014 in Biberach	7 Paare
1.	Patrick Reischmann / Karolina Anna Zeh	TSA d. TSV Laupheim 1862
2.	Dominik Fischer / Heike Harz	ATC Blau-Rot Ravensburg
3.	Florian Braun / Daniela Bolkart	Casino Club Cannstatt
Hgr II S Lat	24. Mai 2014 in Biberach	1 Paar
1.	Thomas Unterer / Ines Unterer	Regio Tanzclub Freiburg
Sen I D-St	1. Februar 2014 in Freiberg	7 Paare
1.	Björn Itrich / Katharina Wendt	Regio Tanzclub Freiburg
2.	Piotr Zamorski / Anna Zamorska	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
3.	Holger Bänsch / Heike Bänsch	Tanzsp.-Centr. Grom Balingen
Sen I C-St	1. Februar 2014 in Freiberg	9 Paare
1.	Oliver Dr. Müller / Melanie Thron	TTC Rot-Weiß Freiburg
2.	Dr. Christopher und Birgit Schoenenberger	TSA d. TG Biberach 1847
3.	Andreas Klemm / Christine Petra Klemm	TSC Rot-Weiß Böblingen

Sen I B-St	1. Februar 2014 in Freiberg	17 Paare
1.	Thomas Holzinger / Pia Holzinger	TSC Residenz Ludwigsburg
2.	Boris Rupperti / Dana Rupperti	TSA d. TUS Stuttgart 1867
3.	Jens Pursche / Rosi Pursche	TSC Grün-Gold Heidelberg
Sen I A-St	1. Februar 2014 in Freiberg	10 Paare
1.	Rainer Otteny / Alexandra Elser	TTC Rot-Weiß Freiburg
2.	Daniel Leypold / Marie Leypold	TSG Freiburg
3.	Heinrich Sievert / Angela Sievert	Tanzsport-Club Baden-Baden
Sen I S-St	27. Septemer 2014 in Reutlingen	13 Paare
1.	Patrick Karrer / Andrea Vöhringer	TTC Rot-Gold Tübingen
2.	Carsten Petsch / Alexandra Petsch	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Bernhard Fuss / Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg e.V
Sen I D-Lat	1. Februar 2014 in Freiberg	5 Paare
1.	Dirk Laubengeiger / Anke Laubengeiger	Schwarz-Weiß-Club , Esslingen
2.	Michael und Dr. Katalin Schidlo-Zajzon	TSG Freiburg
3.	Martin Schneider / Marion Härdle	TSC Achern
Sen I C-Lat	1. Februar 2014 in Freiberg	14 Paare
1.	Jan-Steffen Chrobok / Helene Nrecaj	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
2.	Dirk Laubengeiger / Anke Laubengeiger	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
3.	Ulrich Forcht / Ina Forcht	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Sen I B-Lat	1. Februar 2014 in Freiberg	12 Paare
1.	Rainer Otteny / Alexandra Elser	TTC Rot-Weiß Freiburg
2.	Andreas Klemm / Christine Petra Klemm	TSC Rot-Weiß Böblingen
3.	Ingo Kohls / Dinah Kohls	TSC Höfingen
Sen I A-Lat	1. Februar 2014 in Freiberg	4 Paare
1.	Oliver Brosch / Sarah Kraft	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Andreas Kalb / Dr. Sara Scatasta	TC Rot-Weiss Schwäb. Gmünd
3.	Rainer Otteny / Alexandra Elser	TTC Rot-Weiß Freiburg
Sen I S-Lat	1. Februar 2014 in Freiberg	5 Paare
1.	Michael Sawang / Claudia Sawang	TSA d. TSG 1862 Weinheim
2.	Thomas Holzinger / Pia Holzinger	TSC Residenz Ludwigsburg
3.	Oliver Brosch / Sarah Kraft	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Sen II D-St	8. März 2014 in Weinstadt-Endersbach	14 Paare
1.	Piotr Zamorski / Anna Zamorska	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
2.	Joachim Rösch / Roswitha Reinecke	TSC Grün-Gold Heidelberg
3.	Wieslaw Slowik / Margarete Slowik	TSA d. TSV Laupheim 1862
Sen II C-St	8. März 2014 in Weinstadt-Endersbach	16 Paare
1.	Klaus Schwarz / Uta Schwarz	TSC Welfen Weingarten
2.	Roland Schuler / Nicole Krogmann	Tanzclub Konstanz
3.	Piotr Zamorski / Anna Zamorska	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Sen II B-St	8. März 2014 in Weinstadt-Endersbach	19 Paare
1.	Ulrich Knauf / Angela Knauf	Schwarz-Weiß-Club, Esslingen
2.	Dr. Arno Kalkuhl / Andrea Kalkuhl	TSA d. TG Biberach 1847
3.	Stefan Lehr / Dr. Nora Falke	TSA d. SSV Ulm 1846

Sen II A-St	8. März 2014 in Weinstadt-Endersbach	13 Paare
1.	Dr. Knut Prof. Möller / Dr. Iris Möller	TTC Rot-Weiß Freiburg
2.	Heinrich Sievert / Angela Sievert	Tanzsport-Club Baden-Baden
3.	Morris Fröhlich / Corinna Fröhlich	TSC RW Tauberbischofsheim
Sen II S-St	8. März 2014 in Weinstadt-Endersbach	28 Paare
1.	Ralf Lämmermaier / Stella Lämmermaier	TSC Astoria Stuttgart
2.	Bernhard Fuss / Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
3.	Jürgen Beck / Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Sen II B-Lat	15. Februar 2014 in Heilbronn-Sontheim	3 Paare
1.	Gerald Pressler / Gisela Pressler	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
2.	Rolf Minter / Christiane Minter	TSC Rot-Weiss Karlsruhe
3.	Frank Schomann / Silke Schomann	TSC Rot-Weiß Öhringen
Sen II A-Lat	15. Februar 2014 in Heilbronn-Sontheim	3 Paare
1.	Rainer Otteny / Alexandra Elser	TTC Rot-Weiß Freiburg
2.	Michael und Susanne Gabriele Wölki	ATC 'Graf Zep.' Friedrichshafen
3.	Gerald und Gisela Pressler	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
Sen II S-Lat	15. Februar 2014 in Heilbronn-Sontheim	6 Paare
1.	Michael und Claudia Sawang	TSA d. TSG 1862 Weinheim
2.	Ulrich und Angela Knauf	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
3.	Ralf und Stella Lämmermaier	TSC Astoria Stuttgart
Sen III D-St	13. September 2014 in Stuttgart-Feuerbach	5 Paare
1.	Michael Häusle / Barbara Häusle	Tanzclub Konstanz
2.	Harald Kefer / Gabriele Kefer,	Tanzclub Konstanz
3.	Klaus Hoffmann / Liane Rückert	TSC RW Tauberbischofsheim
Sen III C-St	13. September 2014 in Stuttgart-Feuerbach	8 Paare
1.	Joachim Rösch / Roswitha Reinecke	TSC Grün-Gold Heidelberg
2.	Klaus Schuler / Ursula Klinkebiel-Henke	Tanzclub Konstanz
3.	Michael Häusle / Barbara Häusle	Tanzclub Konstanz
Sen III B-St	13. September 2014 in Stuttgart-Feuerbach	11 Paare
1.	Walter Dinger / Gabriele Dinger	TSC Achern
2.	Joachim Rösch / Roswitha Reinecke	TSC Grün-Gold Heidelberg
3.	Michael Dold / Mariella Dold	TSC Villingen-Schwenningen
Sen III A-St	13. September 2014 in Stuttgart-Feuerbach	12 Paare
1.	Klaus-Dieter Scholz / Sonja Scholz	TSC Rot-Weiß Öhringen
2.	Hans Kernler / Inge Kernler	TSC BG Überlingen
3.	Fred Küster / Gabriele Küster-Schumann	TC Neckartal Pleidelsheim
Sen III S-St	13. September 2014 in Stuttgart-Feuerbach	21 Paare
1.	Alexander Hick / Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
2.	Raymond und Martine Wiedemann	Tanzsport-Club Baden-Baden
3.	Dieter Keppeler / Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Sen IV A-St	8. März 2014 in Weinstadt-Endersbach	2 Paare
1.	Horst und Edith Heinrich	TTC Rot-Gold Tübingen
2.	Kenneth Cooper / Ulla Westermann	TSC Astoria Karlsruhe

Sen IV S-St	8. März 2014 in Weinstadt-Endersbach	19 Paare
1.	Friedhelm und Rose-Maria Bender	Tanzsport-Zentrum Mosbach
2.	Heinz und Margret Cierpka	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
3.	Peter und Monika Neumaier	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Jug D-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	ausgefallen
Jug C-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	7 Paare
1.	Marvin Fischer / Daphne Fischer	TSC Rot-Weiß Böblingen
2.	Cedric Wengel / Diana Leongart	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
3.	Saverio Costante / Laura Campanile	TSC Residenz Ludwigsburg
Jug B-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	15 Paare
1.	Andrei Cicoare / Alina Blehm	1. TC Ludwigsburg
2.	Robert Melcher / Isabell Marton	1. TC Ludwigsburg
3.	Michael Ziga / Victoria Sauerwald	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Jug A-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	8 Paare
1.	Dominik Stöckl / Katharina Belz	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Jan Janzen / Victoria Litvinova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Henrik Buchholz / Kristina Limonova	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Jun II D-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	9 Paare
1.	Cedric Wengel / Diana Leongart	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
2.	Emanuel Brajinovic / Alexandra Pagan	1. TC Ludwigsburg
3.	Vladislav Bernt / Melody Badt	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Jun II C-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	10 Paare
1.	Daniel Lenz / Vanessa Viktoria Gerke	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
2.	Cedric Wengel / Diana Leongart	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
3.	Kai Sommer / Elisabeth Tartler	TSC Rot-Weiß Böblingen
Jun II B-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	11 Paare
1.	Andrei Cicoare / Alina Blehm	1. TC Ludwigsburg
2.	Michael Ziga / Victoria Sauerwald	TSZ Stuttgart-Feuerbach
3.	Philip Panek / Melissa Schenk	1. TC Ludwigsburg
Jun I D-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	19 Paare
1.	Thomas Leongart / Julia Matheis	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
2.	Elvis Tabler / Alina Berberich	TSC Rot-Weiß Böblingen
3.	Ilja Huber / Nina Estler	1. TC Ludwigsburg
Jun I C-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	9 Paare
1.	Thomas Leongart / Julia Matheis	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
2.	Maik Zimmer / Adeline Kastalion	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Danil Tkachenko / Jasmina Knust	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Jun I B-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	4 Paare
1.	Laurin Mächtig / Alissia Schenk	1. TC Ludwigsburg
2.	Daniel Lepski / Juliane Aschenbrenner	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
3.	Marco Ziga / Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach

Kin D-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	11 Paare
1.	Alexander Scherer / Viktoria Kiselev	1. TC Ludwigsburg
2.	Christian Rau / Sofia Victoria Moor	TSZ Stuttgart-Feuerbach
3.	Ewald Tabler / Cecily Wendland	TSC Rot-Weiß Böblingen
Kin C-St	28. September 2014 in Ludwigsburg	5 Paare
1.	Marco Ziga / Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Maik Zimmer / Adeline Kastalion	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Danil Tkachenko / Jasmina Knust	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Jug D-Lat	9. Februar 2014 in Karlsruhe	5 Paare
1.	Raphael van Riesen / Zoe Vasaly,	1. TC Ludwigsburg
2.	David Babitsky / Maria Ramina	TSG Freiburg
3.	Matthias Sorg / Annabell Ziems	TSC Residenz Ludwigsburg
Jug C-Lat	9. Februar 2014 in Karlsruhe	10 Paare
1.	Robert Melcher / Isabell Marton	1. TC Ludwigsburg
2.	Andrej Oster / Michelle Badt	TSZ Stuttgart-Feuerbach
3.	Arthur Chevts / Natalie Gomez-Fernandez	TSC Astoria Karlsruhe
Jug B-Lat	9. Februar 2014 in Karlsruhe	21 Paare
1.	Andrei Cicoare / Alina Blehm	1. TC Ludwigsburg
2.	Dennis Lienerth / Franziska Schaaf	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
3.	Andre Claus Apsel / Elisabeth Wohlgemut	TSG Freiburg
Jug A-Lat	9. Februar 2014 in Karlsruhe	17 Paare
1.	Nikita Schneider / Jacqueline Joos	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
2.	Dragos Ana / Jana Wetzel	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Daniel Stang / Nicole Frei	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Jun II D-Lat	8. Februar 2014 in Karlsruhe	14 Paare
1.	Oleksandr Onyshchuk / Anna Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Andreas Lenz / Karalina Sudol	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Thomas Leongart / Julia Matheis	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
Jun II C-Lat	8. Februar 2014 in Karlsruhe	16 Paare
1.	Denis Bauer / Evelyn Kraus	TSG Freiburg
2.	Leonhard Scheibel / Lilli Baryshnik	TSC Rot-Weiß Böblingen
3.	Elias Klein / Julia Weber	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Jun II B-Lat	8. Februar 2014 in Karlsruhe	22 Paare
1.	Michael Ziga / Victoria Sauerwald	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Claudiu Ana / Jennifer Kunz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Andrei Cicoare / Alina Blehm	1. TC Ludwigsburg
Jun I D-Lat	8. Februar 2014 in Karlsruhe	27 Paare
1.	Linus Hartmann / Eva Siegmann	TTC Rot-Gold Tübingen
2.	Elvis Tabler / Alina Berberich	TSC Rot-Weiß Böblingen
3.	Denys Petrenko / Alissia Schenk	1. TC Ludwigsburg
Jun I C-Lat	8. Februar 2014 in Karlsruhe	12 Paare
1.	Laurin Mächtigt / Manuela Link	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
2.	Kevin Baumann / Angelika Ron	TSC Astoria Karlsruhe
3.	Elvis Tabler / Alina Berberich	TSC Rot-Weiß Böblingen

Jun I B-Lat	8. Februar 2014 in Karlsruhe	8 Paare
1.	Daniel Lenz / Vanessa Viktoria Gerke	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
2.	Maik Zimmer / Adeline Kastalion	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Daniel Lepski / Juliane Aschenbrenner	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
Kin D-Lat	8. Februar 2014 in Karlsruhe	20 Paare
1.	Elias Nazarenus / Anastasia Bauer	TSG Freiburg
2.	Johann Nagel / Angelina Sitner	TSG Freiburg
3.	Philipp Alexander Morlang / Kiara Knust	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Kin C-Lat	8. Februar 2014 in Karlsruhe	13 Paare
1.	Marco Ziga / Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	David Smirnov / Julia Rebhuhn	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Johann Nagel / Angelina Sitner	TSG Freiburg

Süddeutsche Meisterschaften 2014 am 24. März 2014 in Kelkheim **Ausrichter: TSC Fischbach**

Junioren II Kombination

2.	Claudiu Ana / Jennifer Kunz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
4.	Andrei Cicoare / Alina Blehm	1. TC Ludwigsburg
5.	Michael Ziga / Victoria Sauerwald	TSZ Stuttgart-Feuerbach
7.	Thomas Altergot / Evelyn Braun	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
10.	Daniel Lepski / Juliane Aschenbrenner	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

Jugend Kombination

1.	Dominik Stöckl / Katharina Belz	TSZ Stuttgart-Feuerbach
8.-9.	Dennis Lienerth / Franziska Schaaf	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
11.	Till Dammann / Vanessa Goryayeva	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Hauptgruppe Kombination

2.	Ferenc Bodi / Natalie Vollmer	TSC Rot-Weiß Böblingen
6.	Giuseppe De Bari / Sabrina Metzger	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

Deutsche Meisterschaften 2014, Deutschland-Pokale 2014

Hauptgruppe S-Standard

1.	Simone Segatori – Annette Sudol	8. November 2014 in Mülheim TSC Astoria Stuttgart
6.	Anatoliy Novoselov – Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
9.	Michael Rödelbronn – Maria Proskurnina	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
10.	Dominik Stöckl – Katharina Belz	TSZ Stuttgart-Feuerbach
13.	Moritz Krauter – Madeline Weingärtner	1. TC Ludwigsburg
16.	Marcel Razvan Rauta – Katharina Keller	TSZ Stuttgart-Feuerbach
26.-27.	Mantas Bruder – Anastasia Shamis	TSZ Stuttgart-Feuerbach

Hauptgruppe S-Latein

1. Marius-Andrei Balan / Nina Bezzubova
2. Pavel Pasechnik / Marta Arndt
5. Maxim Stepanov / Ana Maria Constantin
10. Arthur Ankerstein / Vivien Kreiter
- 11.-14. Nikita Schneider / Jacqueline Joos
15. Andrzej Cibis / Victoria Kleinfelder
18. Sergiu Maruster / Alina Grozea
- 19.-20. Ferenc Bodi / Natalie Vollmer
21. Domenico Franzò / Alexandra Ciosinska
- 22.-23. Jan Albeck / Gratiela Terlai
30. Jonathan Maier / Romy Kuhlmann
34. Giuseppe Pio Scerra / Emanuela Tassoni
- 49.-50. Johannes Hofmann / Magdalena Uhler
54. Markus Noll / Verena Noll

Hauptgruppe Kombination

5. Ferenc Bodi / Natalie Vollmer
10. Giuseppe De Bari / Sabrina Metzger

PD Latein

1. Sergiu Luca / Maria Arces
5. Philipp Hanus / Siri Kirchmann

Jugend A-Latein

1. Nikita Schneider / Jacqueline Joos
4. Dragos Ana / Jana Wetzel
- 16.-17. Claudiu Ana / Jennifer Kunz
- 18.-21. Richard Semenov / Michelle Nazarenus
- 18.-21. David Stoica / Georgiana Barbu
- 23.-24. Dominik Stöckl / Katharina Belz
- 23.-24. Michael Ziga / Victoria Sauerwald
28. Vincent Constanzo / Nicole See
- 39.-43. Dennis Lienerth / Franziska Schaaf
46. Till Dammann / Vanessa Goryayeva
64. Andre Claus Apsel / Elisabeth Wohlgemut

Jugend A-Standard

1. Dominik Stöckl / Katharina Belz
2. Jan Janzen / Victoria Litvinova
6. Henrik Buchholz / Kristina Limonova
- 19.-20. Philip Panek / Melissa Schenk
- 26.-28. Michael Ziga / Victoria Sauerwald
29. Andrei Cicoare / Alina Blehm
37. Dennis Lienerth / Franziska Schaaf

Jugend Kombination

3. Dominik Stöckl / Katharina Belz
25. Dennis Lienerth / Franziska Schaaf

15. März 2014 i. Bremerhaven

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSC Astoria Karlsruhe
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
1. TC Ludwigsburg
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSC Rot-Weiß Böblingen
Tanzsportzentrum Calw
1. TC Ludwigsburg
TSZ Stuttgart-Feuerbach
TSC Astoria Karlsruhe
TSC Astoria Karlsruhe e.V.
TSC Rot-Weiß Böblingen

3. Mai 2014 in Böblingen

TSC Rot-Weiß-Böblingen
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

22. Dez. 2014 in Bad Pyrmont

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSZ Stuttgart-Feuerbach

2. März 2014 in Schwabach

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSG Freiburg
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSZ Stuttgart-Feuerbach
TSZ Stuttgart-Feuerbach
TSZ Stuttgart-Feuerbach
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSG Freiburg

26. Oktober 2014 in Wetzlar

TSZ Stuttgart-Feuerbach
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSZ Stuttgart-Feuerbach
1. TC Ludwigsburg
TSZ Stuttgart-Feuerbach
1. TC Ludwigsburg
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

6. April 2014 in S.-Feuerbach

TSZ Stuttgart-Feuerbach
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

Junioren II B-Latein

- 3. Claudiu Ana / Jennifer Kunz
- 4. Michael Ziga / Victoria Sauerwald
- 6. Andrei Cicoare / Alina Blehm
- 14.-15. Daniel Bauer / Nicole Faller
- 16. Arthur Awick / Marina Awick
- 18.-19. Daniel Lenz / Vanessa Viktoria Gerke
- 18.-19. Erik Wittenbeck / Michelle Gette
- 24.-25. Nick Sommerauer / Theresa Koch
- 26.-27. Thomas Altergot / Evelyn Braun
- 29.-30. Leon Müller / Isabell Nagel
- 37.-40. Andrej Fischer / Deborah Nagel
- 37.-40. Florian Kurmann / Valerie Durban
- 42.-44. Daniel Lepski / Juliane Aschenbrenner
- 50. Andrej Oster / Michelle Badt
- 58.-60. Denis Bauer / Evelyn Kraus
- 58.-60. Andrey Kessler / Cornelia Nagel

Junioren II B-Standard

- 6. Michael Ziga / Victoria Sauerwald
- 7. Philip Panek / Melissa Schenk
- 8. Andrei Cicoare / Alina Blehm
- 9. Ivan Ishanov / Jessica Dieser
- 11. Thomas Altergot / Evelyn Braun
- 21. Daniel Lepski / Juliane Aschenbrenner
- 25. Arthur Awick / Marina Awick
- 33.-34. Laurin Mächtigt / Alissia Schenk
- 40.-47. Jonas Jundt / Marilena Jundt

Junioren II Kombination

- 2. Andrei Cicoare / Alina Blehm
- 3. Michael Ziga / Victoria Sauerwald
- 6. Claudiu Ana / Jennifer Kunz
- 12. Thomas Altergot / Evelyn Braun
- 15. Daniel Lepski / Juliane Aschenbrenne
- 18.-19. Arthur Awick / Marina Awick
- 25. Laurin Mächtigt / Manuela Link

Junioren I B-Latein

- 1. Maik Zimmer / Adeline Kastalion
- 4. Daniel Lenz / Vanessa Viktoria Gerke
- 6. Marco Ziga / Xenia Stubert
- 11.-12. Danil Tkachenko / Jasmina Knust
- 13.-14. Daniel Lepski / Juliane Aschenbrenner
- 26. David Smirnov / Julia Rebhuhn
- 30. Laurin Mächtigt / Manuela Link

Junioren I B-Standard

- 4. Daniel Lepski / Juliane Aschenbrenner
- 9. Marco Ziga / Xenia Stubert
- 12. Laurin Mächtigt / Alissia Schenk

1. März 2014 in Schwabach

- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- TSZ Stuttgart-Feuerbach
- 1. TC Ludwigsburg
- TSG Freiburg
- TSC Rot-Weiß Öhringen
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- TSC Höfingen
- ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
- TSG Freiburg
- TSG Freiburg
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
- TSZ Stuttgart-Feuerbach
- TSG Freiburg
- TSG Freiburg

25. Oktober 2014 in Wetzlar

- TSZ Stuttgart-Feuerbach
- 1. TC Ludwigsburg
- 1. TC Ludwigsburg
- TSZ Stuttgart-Feuerbach
- ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
- ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
- 1. TC Ludwigsburg
- 1. TC Ludwigsburg
- TSC Schwarz-Weiß Offenburg

5. April 2014 in S.-Feuerbach

- 1. TC Ludwigsburg
- TSZ Stuttgart-Feuerbach
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
- ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
- TSC Rot-Weiß Öhringen
- ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

1. März 2014 in Schwabach

- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- TSZ Stuttgart-Feuerbach
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

25. Oktober 2014 in Wetzlar

- ATC Blau-Gold Heilbr.
- TSZ Stuttgart-Feuerbach
- 1. TC Ludwigsburg

Senioren I S-Standard

- 5. Patrick Karrer / Andrea Vöhringer
- 17. Bruno Bohn / Monika Bohn
- 18.-19. Carsten Petsch / Alexandra Petsch
- 20.-21. Fabian Lohauß / Simone Braunschweig
- 20.-21. Roland Tines / Heidrun Puskas
- 32.-33. Christian Lang / Jadwiga Gadzinski
- 32.-33. Dirk Regitz / Fabienne Regitz
- 38.-42. Alexander Engel / Marina Engel
- 48. Sven Spengemann / Ramona Spengemann

Senioren I Kombination

- 3. Dirk und Fabienne Regitz
- 8. Thomas Holzinger / Pia Holzinger
- 9. Alexander Hick / Petra-Alexandra Leßmann
- 10. Ralf Lämmermaier / Stella Lämmermaier

Senioren II Standard

- 4. Bernhard und Sonja Fuss
- 12. Jürgen Beck / Claudia Kleineheismann
- 15. Ralf Lämmermaier / Stella Lämmermaier
- 26.-28. Oliver Leonhardt / Andrea Leonhardt
- 35.-36. Thomas Kröger / Marion Kröger
- 39.-41. Dieter Kuchenbecker / Annette Kuchenbecker
- 48.-49. Siegfried Klein / Maria Klein
- 54.-55. Jürgen Buttke / Birgit Buttke
- 56.-57. Prof. Dr. Knut Möller / Dr. Iris Möller
- 68.-71. Albert Rommel / Andrea Rommel
- 80.-82. Dr. Manfred Lerch / Andrea Lerch
- 83.-86. Peter Jöckel / Teresa Jöckel
- 91.-93. Rolf Minter / Christiane Minter

Senioren II Latein

- 3. Michael und Claudia Sawang
- 11. Ulrich Knauf / Angela Knauf
- 15. Dr. Markus Horn / Natascha Hanke

Senioren II Kombination

- 3. Alexander Hick / Petra-Alexandra Leßmann
- 4. Ralf Lämmermaier / Stella Lämmermaier
- 9. Ulrich Knauf / Angela Knauf

Senioren III Standard

- 2. Alexander Hick / Petra-Alexandra Leßmann
- 11. Dieter Keppeler / Manuela Schraut-Keppeler
- 14.-15. Raymond Wiedemann / Martine Wiedemann
- 23.-24. Klaus Kast / Irene Kast
- 32.-34. Dr. Manfred Lerch / Andrea Lerch
- 37.-40. Franz Steiner / Susanne Green-Steiner
- 45.-46. Mario Schmid / Annette Röll
- 51.-53. Dr. Hartmut Eichmüller / Betina Eichmüller
- 68.-70. Peter Maier / Karin Maier

25. Oktober 2014 in Bielefeld

- TTC Rot-Gold Tübingen
- TC Schwarz-Weiß Reutlingen
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- Askania TSC Berlin
- TSC Astoria Karlsruhe
- TSZ Stuttgart-Feuerbach
- TSA d. TSG 1862 Weinheim
- TC Schwarz-Weiß Reutlingen
- TSZ Stuttgart-Feuerbach

12. April 2014 in Mainz

- TSA d. TSG 1862 Weinheim
- TSC Residenz Ludwigsburg
- TSC Rot-Gold Sinsheim
- TSC Astoria Stuttgart

31. Mai 2014 in Elmshorn

- TTC Rot-Weiß Freiburg
- TSC Schwarz / Weiß Offenburg
- TSC Astoria Stuttgart
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- TTC Rot / Weiß Freiburg
- TC Schwarz / Weiß Reutlingen
- TSZ Stuttgart / Feuerbach
- 1. TC Heidenh. d. SV Mergelst.
- TTC Rot / Weiß Freiburg
- TSZ Stuttgart / Feuerbach
- 1. TC Heidenh. d. SV Mergelst.
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- TSC Rot / Weiß Karlsruhe

3. Mai 2014 in Böblingen

- TSA d. TSG 1862 Weinheim
- Schwarz-Weiß-Club Esslingen
- TSC Grün-Gold Heidelberg

12. April 2014 in Mainz

- TSC Rot-Gold Sinsheim
- TSC Astoria Stuttgart
- Schwarz-Weiß-Club Esslingen

4. Okt. 2014 in Schwabach

- TSC Rot-Gold Sinsheim
- TSG Freiburg
- Tanzsport-Club Baden-Baden
- ATK Suebia Stuttgart
- 1. TC Heidenh. d. SV Mergelst.
- ATC 'Graf Zep.' Friedrichshafen
- TTC Rot-Weiß Freiburg
- Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- TSG 1846 Backnang Tanzsport

Hauptgruppe II S-Latein

5. Thomas und Ines Unterer

Hauptgruppe II S-Standard

15. Alexander Engel / Marina Engel
19.-21. Roland Tines / Heidrun Puskas

Hauptgruppe A-Standard

3. Henrik Buchholz / Kristina Limonova
11. Kevin Altergot / Diana Schell
16.-19. Marius Dürr / Vanessa Weiß

Hauptgruppe A-Latein

17. Alexander Gensch / Nina Messina
18. Giuseppe Castro / Valeria Castro
26. Vincent Costanzo / Nicole See

Formationen Standard

2. 1. TC Ludwigsburg A-Team

Formationen Latein

- 5.-6. 1. TC Ludwigsburg A-Team
8. TSG Backnang 1846 Tanzsport A-Team

22. Nov. 2014 in Düsseldorf
Regio Tanzclub Freiburg

22. Nov. 2014 in Düsseldorf
TC Schwarz-Weiß Reutlingen
TSC Astoria Karlsruhe

22. Nov. 2014 in Reinbek
TSZ Stuttgart-Feuerbach
ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
TSC Rot-Weiß Böblingen

31. Mai 2014 in Bremen
TSC Astoria Karlsruhe
TSC Astoria Karlsruhe
TSZ Stuttgart-Feuerbach

15. Nov. 2014 in Ludwigsburg

15. Nov. 2014 in Ludwigsburg

Internationale Meisterschaften 2014

GrandSlam Finale Standard

1. Simone Segatori / Annette Sudol

Shanghai
TSC Astoria Stuttgart

GrandSlam Finale Latein

6. Pavel Pasechnik / Marta Arndt

Shanghai
TSC Astoria Karlsruhe

Weltmeisterschaft Standard

1. Simone Segatori / Annette Sudol

Wien
TSC Astoria Stuttgart

Weltmeisterschaft Latein

4. Marius-Andrei Balan / Nina Bezzubova
7. Pavel Pasechnik / Marta Arndt

Ostrava
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSC Astoria Karlsruhe

Weltmeisterschaft PD Standard

2. Benedetto Ferruggia / Claudia Köhler

Nanjing
TSC Astoria Stuttgart

Weltmeisterschaft Showdance Latein

5. Pavel Pasechnik / Marta Arndt

Chengdu
TSC Astoria Karlsruhe

Weltmeisterschaft PD Kombination

7. Philipp Hanus / Siri Kirchmann

Brasov
TSZ Stuttgart-Feuerbach

Weltmeisterschaft Jugend Latein

11. Nikita Schneider / Jacqueline Joos

Moskau
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Weltmeisterschaft Jugend Standard

- 15-17. Dominik Stöckl / Katharina Belz
27. Jan Janzen / Victoria Litvinova

Chisinau
TSZ Stuttgart-Feuerbach
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Weltmeisterschaft Jugend Kombination

6. Jan Janzen / Victoria Litvinova

Weltmeisterschaft U21 Latein

28-30. Nikita Schneider / Jacqueline Joos

Weltmeisterschaft U21 Standard

19-20. Michael Rödelbronn / Mariya Proskurnina

Weltmeisterschaft Senioren I Kombination

15-17. Ralf und Stella Lämmermaier

22. Dirk und Fabienne Regitz

Weltmeisterschaft Senioren II Latein

10. Michael und Claudia Sawang

Weltmeisterschaft Senioren II Standard

13-14. Jürgen Beck / Claudia Kleineheismann

Weltmeisterschaft Senioren III Standard

14. Alexander Hick / Petra-Alexandra Leßmann

28-31. Dieter Keppeler / Manuela Schraut-Keppeler

129-130. Günther und Monika Lutz

Weltmeisterschaft Senioren IV Standard

22-24. Friedhelm und Rose-Marie Bender

54-56. Gerhard und Borghild Delvendahl

59-62. Jürgen und Fredericke Ensslin

99-100. Henry und Regina Freude

Weltmeisterschaft JMD / Kinderformationen

1. Marsupilami

Weltmeisterschaft Formationen Standard

3. 1. TC Ludwigsburg A-Team

World-Cup PD Latein

6. Sergiu Luca / Maria Arces

Europameisterschaft Latein

4. Marius-Andrei Balan / Nina Bezzubova

11. Pavel Pasechnik / Marta Arndt

Europameisterschaft Standard

2. Simone Segatori / Annette Sudol

Europameisterschaft PD Standard

1. Benedetto Ferruggia / Claudia Köhler

Europameisterschaft Jugend Latein

14-15. Nikita Schneider / Jacqueline Joos

Europameisterschaft Jugend Standard

18-19. Jan Janzen / Victoria Litvinova

21-23. Dominik Stöckl / Katharina Belz

Riga

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Calvia

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Rimini

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Antwerpen

TSC Astoria Stuttgart

TSA d. TSG 1862 Weinheim

Madrid

TSA d. TSG 1862 Weinheim

Vancouver

TSC Schwarz-Weiß Offenburg

Madrid

TSC Rot-Gold Sinsheim

TSG Freiburg

TSZ Stuttgart-Feuerbach

Calvia

TSZ Mosbach

TSC Müllheim

TSC Astoria Stuttgart

TSZ Stuttgart-Feuerbach

Mikolajki

1. Jazzdanceclub Freiburg

Braunschweig

1. TC Ludwigsburg

Magdeburg

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Aarhus

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

TSC Astoria Karlsruhe

Moskau

TSC Astoria Stuttgart

Magdeburg

TSC Astoria Stuttgart

Cambrils

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Brasov

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

TSZ Stuttgart-Feuerbach

Europameisterschaft Jugend Kombination

13. Jan Janzen / Victoria Litvinova

Moskau

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Europa-Cup PD Latein

3. Sergiu Luca / Maria Arces

12. Philipp Hanus / Siri Kirchmann

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

TSZ Stuttgart-Feuerbach

Nordeuropäische Meisterschaft Latein

18. Andrzej Cibis / Victoria Kleinfelder

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Nordeuropäische Meisterschaft Jugend Latein

2. Jan Janzen / Victoria Litvinova

6. Nikita Schneider / Jacqueline Joos

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

German Open Championships 2014 (bis Platz 100)**WDSF GrandSlam Latin (333 Paare)**

3. Marius-Andrei Balan / Nina Bezzubova

9. Pavel Pasechnik / Marta Arndt

12. Maxim Stepanov / Emma-Leena Koger

33.-35. Marek Bures / Anastasiia Khadjeh-Nouri

100.-103. Nikita Schneider / Jacqueline Joos

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

TSC Astoria Karlsruhe

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

TSC Astoria Stuttgart

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

WDSF GrandSlam Standard (281)

1. Simone Segatori / Annette Sudol

34. Anatoliy Novoselov / Tasja Schulz

TSC Astoria Stuttgart

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

GOC Adult Rising Star Latin (293 Paare)

34.-36. Andrzej Cibis / Victoria Kleinfelder

37.-40. Sergiu Maruster / Alina Grozea

50. Arthur Ankerstein / Oksana Lukyanenko

58. Eric Damian / Klaudia Arndt

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

1. TC Ludwigsburg

TSC Astoria Karlsruhe

GOC Adult Rising Star Standard (208 Paare)

66.-68. Moritz Krauter / Madeline Weingärtner

74.-75. Dominik Stöckl / Katharina Belz

1. TC Ludwigsburg

TSZ Stuttgart-Feuerbach

GOC Adult A Latin (150 Paare)

2. Jan Janzen / Viktoria Litvinova

8. Dragos Ana / Jana Wetzel

78.-79. Dominic Kossinna / Pia Pflighthofer

83. Marc Roswag / Jasmin Kostorz

92.-94. Vinzent Constanzo / Nicole See

92.-94. Jakob Wetsch / Meike Kerscher

95.-96. Daniel Stang / Jennifer Kunz

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

1. TC Ludwigsburg

TC Schwarz-Weiß Reutlingen

TSZ Stuttgart-Feuerbach

Casino Club Cannstatt

TSC Schwarz-Weiß Offenburg

GOC Adult A Standard (112 Paare)

35. Henrik Buchholz / Kristina Limonova

61. Marius Dürr / Vanessa Weiß

69. Kevin Altergot / Maria Schell

TSZ Stuttgart-Feuerbach

TSC Rot-Weiß Böblingen

ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

GOC Juveniles I Latin (34 Paare)

6. Elias Nazarenus / Sofia Bersch

28.-30. Philipp Alexander Morlang / Klara Knust

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

GOC Juveniles II Latin (89 Paare)

5.	Maik Zimmer / Adeline Kastalion	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
13.	Danil Tkchenko / Jasmin Knust	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
14.	Marco Ziga / Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
53.-55.	David Smirnov / Julia Rebhuhn	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

GOC Juveniles II Standard (77Paare)

47.-49.	Marco Ziga / Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
---------	----------------------------	-------------------------

GOC Juveniles II 8 Dance (74 Paare)

24.-25.	Danill Tkachenko / Jasmin Knust	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
39.-40.	Marco Ziga / Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach

GOC Junior I Latin (90 Paare)

11.	Daniel Lenz / Vanessa Viktoria Gerke	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
49.-51.	Marco Ziga / Xenia Stubert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
79.-80.	Elvis Tabler / Alina Berberich	TSC Rot-Weiß Böblingen
82.-85.	Daniel Lepski / Juliane Aschenbrenner	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

GOC Junior I Standard (/ (Paare)

70.	Daniel Lepski / Juliane Aschenbrenner	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.
-----	---------------------------------------	------------------------------

GOC Junior II Latin (192 Paare)

7.	Claudiu Ana / Vanessa Goryayeva	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
69.-73.	Michael Ziga / Victoria Sauerwald	TSZ Stuttgart-Feuerbach
74.-76.	Andrei Cicoare / Alina Blehm	1. TC Ludwigsburg
86.-89.	Daniel Lenz / Vanessa Viktoria Gerke	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

GOC Junior II Standard (160 Paare)

95.-99.	Ivan Ishanov / Jessica Dieser	TSZ Stuttgart-Feuerbach
---------	-------------------------------	-------------------------

WDSF Youth Standard (167 Paare)

56.-58.	Dominik Stöckl / Katharina Belz	TSZ Stuttgart-Feuerbach
64.	Jan Janzen / Victoria Litvinova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
94.	Henrik Buchholz / Kristina Limonova	TSZ Stuttgart-Feuerbach

WDSF Youth Latin (219 Paare)

11.	Nikita Schneider / Jacqueline Joos	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
25.	Jan Janzen / Victoria Litvinova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
40.-45.	Dragos Ana / Jana Wetzel	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
84.-88.	David Stoica / Georgiana Barbu	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

GOC Youth 10 Dance (106 Paare)

11.	Jan Janzen / Victoria Litvinova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
37.-39.	Dominik Stöckl / Katharina Belz	TSZ Stuttgart-Feuerbach
75.	Dennis Lienerth / Franziska Schaaf	ATC BG i.d. TSG 1845 Heilbr.

WDSF Open Senior I Standard (156 Paare)

30.-31.	Bernhard und Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
32.-33.	Patrick Karrer / Andrea Vöhringer	TTC Rot-Gold Tübingen
47.-48.	Jürgen Beck / Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
57.-58.	Christian Lang / Jadwiga Gadzinski	TSZ Stuttgart-Feuerbach
62.-63.	Roland Tines / Heidrun Puskas	TSC Astoria Karlsruhe
71.-72.	Dirk und Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim

WDSF Open Senior I Latin (73 Paare)

25.	Dirk und Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim
28.-30.	Thomas und Pia Holzinger	TSC Residenz Ludwigsburg
57.	Dimitrios Joannou / Martina Sach	TSA d. TSV Schmiden
59.-60.	Bernd und Inken Klopfer	TSA d. SSV Ulm 1846
62.	Andreas Kalb / Dr. Sara Scatasta	TC Rot-Weiß Schwáb. Gmünd
66.-68.	Ben Kimmich / Alexandra Berger-Kimmich	TC Konstanz

WDSF Open Senior II Standard (297 Paare)

10.-11.	Bernhard und Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
22.	Jürgen Beck / Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
28.-31.	Ralf und Stella Lämmermaier	TSC Astoria Stuttgart
42.	Alexander Hick / Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
74.	Oliver und Anrea Leonhardt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
77.-79.	Stefan Isenecker / Diane Mongellaz	TSC im VfL Sindelfingen
87.-89.	Wolfgang Binder / Gudrun Schürle	TSZ Stuttgart-Feuerbach
90.	Siegfried und Maria Klein	TSZ Stuttgart-Feuerbach

WDSF Open Senior II Latin (70 Paare)

4.	Michael und Claudia Sawang	TSA d. TSG 1862 Weinheim
25.	Ulrich und Angela Knauf	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
47.-48.	Michael und Susan Wölki	ATC „Graf Zep.“ Friedr.hafen
64.	Michael Steinwascher / Viktoria Rappaort	Schwarz-Weiß-Club Esslingen

WDSF Open Senior III Standard (207 Paare)

13.	Alexander Hick / Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
39.-40.	Dieter Keppeler / Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
47.	Raymond und Martine Wiedemann	TSC Baden-Baden

WDSF Open Senior IV Standard (73 Paare)

15.-17.	Friedhelm und Rosa-Maria Bender	TSZ Mosbach
26.-28.	Gerhard und Borghild Delvendahl	TSZ Müllheim
36.-38.	Jürgen und Frederike Ensslin	TSC Astoria Stuttgart
53.-54.	Dr. Harald Böttner / Diethild Herbolzh.-Böttner	TC Teningen
60.-61.	Ernst Kalb / Johanna Kalb-Rudolph	TSZ Stuttgart-Feuerbach
63.	Horst und Edith Heinrich	TTC Rot-Gold Tübingen
68.-69.	Henry und Regina Freude	TSZ Stuttgart-Feuerbach

GOC Senior I A Standard (53 Paare)

8.	Christian Lang / Jadwiga Gadzinski	TSZ Stuttgart-Feuerbach
26.	Thomas und Pia Holzinger	TSC Residenz Ludwigsburg

GOC Senior II A Standard (108 Paare)

36.	Hubert und Monika Fischer	TSA d. TSG Biberach 1847
52.-54.	Anton und Regina Decker	TSC Achern
65.	Rainer und Andrea Griesbaum	TSC Astoria Karlsruhe
66.-67.	Frank Schüssler / Silvia Baur	Tanzsportfreunde Meersburg
73.	Kwok-Wai Wu / Ria Jaspers	TSC Schwarz-Weiß Reutlingen
78.-81.	Dr. Peter und Ulla Kothe	TSZ Stuttgart-Feuerbach
83.	Stefan Lehr / Dr. Nora Falke	TSA d. SSV Ulm 1846
100.	Wolfgang und Martina Zander	TC Konstanz

Bericht des Jugendwarts

Gerhard Zimmermann



In Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss ergibt sich für das zurückliegende Jahr folgender Bericht.

Die D2 Jugend-Kader Latein und Standard im Landesleistungszentrum in Pforzheim wie auch die D1-Kader wurden wieder umfassend betreut. Die Idee des Talentkaders wurde weitergeführt.

Bundes- und Landeskader wurden von mir und meiner Frau intensiv betreut. Damit wurde auch ein enger Kontakt zu Paaren und deren Eltern hergestellt. Die Leistungsmessung der Paare und Erstellung von Trainingsplänen durch Rafael Grüninger und Physiotherapeut Hubert Müller unterstützt die professionelle Trainingsarbeit der Heimtrainer und der Landestrainer. Eingesetzte Trainer: Manuela Faller, Dagmar Beck, Dirk Heidemann und Joachim Krause

Unsere Leistungsträger wurden unterstützt, indem ihre Fahrten zu Ranglistenturnieren während des Ostermarathons in Braunschweig, Summer Dance-Festival in Berlin und den Baltic Youth Open in Rendsburg mit den TBW-Bussen organisiert wurden. Hier auch mein herzlichster Dank an alle, die die Reisen betreut haben.

Der Schülermentorenlehrgang Hip Hop unter der Leitung von Maria Krämer konnte mit 19 Teilnehmerinnen auf der Sportschule Albstadt erfolgreich durchgeführt werden. Sollte Ihr Club Interesse an dieser Ausbildung für seine Jugendlichen haben oder einen Schülermentor in seiner Nachbarschaft suchen, wenden Sie sich bitte an mich.

In 2014 hat der Jugendausschuss die TBW-Nachwuchs-Trophy eingeführt. Das erste Turnier dazu hat bereits in Tübingen stattgefunden. Weitere Infos dazu erhalten Sie vom Trophy-Manager Raimund Rieger bzw. über die aktuelle Berichterstattung und Homepage.

An Sitzungen und Veranstaltungen des JAS und der Sportbünde habe ich teilgenommen.

Sehr erfreulich waren auch in diesem Jahr die Ergebnisse unserer Junioren- und Jugendpaare bei Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften.

Alle Ergebnisse finden Sie beim Bericht des Sportwartes.

Karlsruhe, im Februar 2015

Gerhard Zimmermann

Übersicht über die Anzahl der gestarteten Paare bei TBW-Jugendlandesmeisterschaften:

			'03	'04	Diff.	'05	Diff.	'06	Diff.	'07	Diff.	'08	Diff.	'09	Diff.	'10	Diff.	'11	Diff.
					Vorj.														
Latein	Kin	D	10	10	0	7	-3	9	2	12	3	14	2	18	4	21	3	21	0
	Kin	C	1	5	4	3	-2	6	3	5	-1	9	4	9	0	13	4	10	-3
	Jun I	D	18	16	-2	16	0	11	-5	8	-3	11	3	13	2	16	3	25	9
	Jun I	C	9	12	3	13	1	11	-2	8	-3	13	5	11	-2	16	4	22	6
	Jun I	B	6	2	-4	3	1	5	2	7	2	5	-2	4	-1	5	1	9	4
	Jun II	D	19	23	4	17	-6	8	-9	8	0	11	3	11	0	6	-5	6	0
	Jun II	C	17	15	-2	13	-2	8	-5	8	0	4	-4	13	9	6	-7	8	2
	Jun II	B	25	19	-6	11	-8	13	2	13	0	13	0	12	-1	11	-1	9	-2
	Jug	D	19	31	12	30	-1	32	2	21	-11	14	-7	13	-1	12	-1	20	8
	Jug	C	16	22	6	20	-2	16	-4	18	2	13	-5	6	-7	7	1	9	2
	Jug	B	17	33	16	23	-10	22	-1	19	-3	18	-1	11	-7	6	-5	9	3
	Jug	A	24	20	-4	22	2	21	-1	14	-7	16	2	16	0	11	-5	7	-4
		ges.		181	208	27	178	30	162	-15	141	-21	141	0	137	-4	130	-7	155
Std.	Kin	D	7	5	-2	7	2	9	2	9	0	10	1	9	-1	16	7	9	-7
	Kin	C	2	1	-1	1	0	3	2	4	1	4	0	5	1	7	2	4	-3
	Jun I	D	9	14	5	9	-5	7	-2	8	1	6	-2	8	2	14	6	13	-1
	Jun I	C	3	4	1	3	-1	7	4	8	1	8	0	7	-1	13	6	15	2
	Jun I	B	0	1	1	1	0	2	1	1	-2	3	3	3	0	4	1	6	2
	Jun II	D	15	19	4	10	-9	8	-2	8	0	7	-1	10	3	6	-4	5	-1
	Jun II	C	8	9	1	3	-6	5	2	6	1	7	1	6	-1	5	-1	6	1
	Jun II	B	5	4	-1	2	-2	3	1	4	1	7	3	6	-1	8	2	10	2
	Jug	D	14	8	-6	12	4	9	-3	8	-1	8	0	6	-2	6	0	7	1
	Jug	C	7	9	2	9	0	7	-2	8	1	7	-1	8	1	3	-5	7	4
	Jug	B	6	7	1	10	3	9	-1	6	-3	7	1	5	-2	8	3	7	-1
	Jug	A	6	5	-1	5	0	7	2	7	0	3	-4	4	1	5	1	8	3
		ges.		82	86	4	72	-14	76	4	76	0	77	1	77	0	95	18	97
Kombi	Jun			4		5	1	5	0	4	-1	6	2	4	-2	9	5	6	-3
GM	Jug			3		7	4	12	5	8	-4	6	-2	5	-1	6	1	6	0
	ges.			7		12	5	17	5	12	-5	12	0	9	-3	15	6	12	-3
ohne	Kombi			294		250	-44	238	-12	217	-21	218	1	214	-4	225	11	252	27
	Ges.		263	301	31	262	-39	255	-7	229	-26	230	1	223	-7	240	17	264	24

			'12	Diff.	'13	Diff.	'14	Diff.	'15	Diff.	
				Vorj.		Vorj.		Vorj.		Vorj.	
Latein	Kin	D	19	-2	19	0	19	0	20	1	
	Kin	C	7	-3	9	2	13	4	9	-4	
	Jun I	D	27	2	25	-2	27	2	26	-1	
	Jun I	C	19	-3	15	-4	12	-3	19	7	
	Jun I	B	7	-2	11	4	8	-3	10	2	
	Jun II	D	8	2	15	7	14	-1	11	-3	
	Jun II	C	9	1	22	13	16	-6	13	-3	
	Jun II	B	12	3	23	11	22	-1	16	-6	
	Jug	D	13	-7	11	-2	5	-6	6	1	
	Jug	C	9	0	15	6	10	-5	10	0	
	Jug	B	12	3	17	5	21	4	19	-2	
	Jug	A	13	6	14	1	18	4	14	-4	
		ges.		155	0	196	41	185	-11	173	-12
Std.	Kin	D	8	-1	7	-1	11	4			
	Kin	C	4	0	3	-1	5	2			
Kombi	Jun I	D	12	-1	11	-1	19	8			
	Jun I	C	9	-6	5	-4	9	4			
	Jun I	B	7	1	6	-1	4	-2			
	Jun II	D	5	0	10	5	9	-1			
	Jun II	C	7	1	7	0	10	3			
	Jun II	B	8	-2	13	5	11	-2			
	Jug	D	7	0	7	0	2	-5			
	Jug	C	6	-1	8	2	7	-1			
	Jug	B	7	0	6	-1	15	9			
	Jug	A	7	-1	6	-1	8	2			
		ges.		87	-10	89	2	110	21		
	Kombi	Jun		5	-1	2	-3	7	5		
	GM	Jug		5	-1	5	0	2	-3		
	ges.			-2	7	-3	9	2			
ohne	Kombi		242	-10	285	43	295	10			
	Ges.		252	-12	292	40	304	12			

Bericht des Lehrwerts

Michael Grether



Im Jahr 2014 führte der TBW zahlreiche Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen durch, die einerseits der Neuausbildung, andererseits der Fortbildung und damit der Verbesserung von Qualifikation und Fachwissen unserer Wertungsrichter, Trainer, Trainerassistenten und Turnierleiter dienten.

Zum 27. Mal fand außerdem 2014 der Kombinationslehrgang für Übungsleiter, Trainer-C, Trainer-B und Wertungsrichter in Enzklösterle - "Superkombi" - statt. Unsere Landes-trainer Joachim Krause, Jörg-Henner Thureau, Klaus Bucher sowie Dagmar Beck referierten über das Thema „Stillness and Silence“, unterstützt durch unsere Kaderpaare. Als auswärtige Referenten waren unsere Bundestrainer Martina Weißel-Therhorn und Horst Beer bei uns. Überfachlich war Peter Brandt im Bereich Rhetorik tätig, Dr. Wolfgang Friedrich referierte über „Fehlerkorrektur“ und Thomas Wirth klärte über Doping auf.

Für die Turnierleiterfortbildung waren Thomas Estler sowie Peter Brandt tätig.

Parallel dazu hatten wir wieder in der Sporthalle ein zweitägiges Breitensportseminar, das sehr gut besucht wurde.

Der Lehrgang fand bei allen Teilnehmern ein überaus positives Echo. Auch im Jahr 2015 gibt es wieder eine Superkombi in Enzklösterle und zwar vom 10.04.2015 bis 12.04.2015. Bei diesem Kombi-Lehrgang ist wieder ein Breitensportseminar in der Turnhalle von Enzklösterle vorgesehen. Auch der „Galaabend“ wird in der Festhalle stattfinden. Das Angebot für die Superkombi wird auch dieses Jahr 15 LE fachlich und 5 LE überfachlich betragen.

Wie jedes Jahr werden wir uns bemühen, die Lehrgänge so interessant und so gut wie möglich zu gestalten, so dass die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung ihrer Unterrichtseinheiten, sondern aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und aus Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilnehmen.

Wir haben mit der Sportschule in Albstadt-Tailfingen eine sehr gute Kooperation, ausgebaut. Lehrgänge der Sportschule sind ausgeschrieben beim WLSB. Ebenso finden Sie im Internet die Lehrgänge der TSTV-BW.

2011 wurden vom DTV überarbeitete Rahmenrichtlinien herausgegeben, wonach Turnierleiter, Wertungsrichter und Trainer eine bestimmte Anzahl von Lerneinheiten zum Erhalt ihrer Lizenz erbringen müssen. Diese können selbstverständlich auch über Internet im Bereich Lehrwesen des TBW abgerufen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum „herunterladen“ von Formularen.

Im Einzelnen wurden 2014 folgende Lehrgänge durchgeführt:

1. Neuausbildungen im TBW

Trainer B Latein fachlich	LLZ Pforzheim
Turnierleiter	LLZ Pforzheim
Trainer B überfachlich	LLZ Pforzheim

2. Fortbildungen im TBW

Super Kombi Enzklösterle	Enzklösterle
Turnierleiter	LLZ Pforzheim

mehrere Lehrgänge in Kooperation WLSB

Fortbildungen der TSTV-BW Bericht TSTV-BW

Im Jahr 2015 haben wir wieder eine große Zahl von Lehrgängen, Schulungsmaßnahmen und Lectures vorgesehen. Unter anderem bieten wir eine Trainer B Standard-Ausbildung, eine Wertungsrichter A-Ausbildung und eine Turnierleiterausbildung an. Diese finden Sie auch unter www.tbw.de (Lehre).

Überaus wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass jeder Lizenzinhaber automatisch in den Besitz des Tanzspiegels gelangt (Pflichtbezug), da alle Lehrgänge, Terminänderungen, zusätzliche Schulungsmaßnahmen usw. dort abgedruckt sind.

Jeder Lizenzinhaber ist für den Erhalt seiner Lizenz selbst verantwortlich. Planen Sie möglichst frühzeitig Ihre Lehrgänge, damit es am Ende des Lizenzzeitraumes zu keinen Schwierigkeiten kommt. Beachten Sie die 2011 überarbeiteten Rahmenrichtlinien und die damit verbundene Änderung der Anzahl der zu leistenden Unterrichtseinheiten.

Ich bedanke mich bei allen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit!

Pforzheim, im Januar 2015

Michael Grether

Bericht der Breitensportwartin und DTSA-Beauftragten

Maritta Böhme



Im Jahr 2014 haben wir im TBW wieder ein interessantes, vielseitiges Angebot an Fortbildungslehrgängen für unsere Trainer C Breitensport zusammengestellt:

- 19.01.2014: Standard (Tango) mit Joachim Krause
- 01.02.2014: Discofox mit Andreas Krug und Martina Mroczek
- 16.02.2014: West Coast Swing mit Bernd Junghans
- 08.03.2014: Tango Argentino mit Gabriele und Roland Maison
- 09.03.2014: Tango Argentino für Fortgeschrittene mit Gabriele und Roland Maison
- 14.-16.03.2014: Tanzend ins hohe Alter, Tanzformen für Senioren an der Sportschule Ruit mit Bernd Junghans, Susanne Cäsar und Maritta Böhme.
- 23.03.2014: Ideen für Gruppentänze mit Bernd Junghans: mangels TN abgesagt
- 25.-27.04.14: Tanz des Jahres 2014, DTSA - Schulung, Kindertanzen, aktuelle Tänze und Trends, Discofox in Enzklösterle mit Bernd Junghans, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz, Maritta Böhme
- 18.05.2014: Tango Argentino für Fortgeschrittene mit Gabriele und Roland Maison
- 25.05.2014: Latein (Pasodoble und Cha Cha Cha) mit Anita Pocz
- 23.06.2013: Tango Argentino (Fortgeschrittene) mit Gaby und Roland Maison
- 04.-06.07.2014: Experimentelles Tanzen: Verbindung unterschiedlicher Tanzformen- und Stile mit Bernd Junghans
- 26.-28.09.2014: Englische Tänze mit Marieke van Leersum, Sportschule Ruit
- 16.11.2014: Linedance und DTSA Pflichtschulung mit Bernd Junghans, Maritta Böhme

Unseren Referenten Bernd Junghans, Gaby und Roland Maison, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz, Marieke van Leersum und Susanne Cäsar gebührt mein ganz herzlicher Dank für ihren Einsatz im und um den Breitensport. An der Sportschule in Ruit unterstützt mich der Studienleiter Ernst Dadam und an der Sportschule in Tailfingen Dr. Wolfgang Friedrich. Bedanken möchte ich mich außerdem bei Helga Greiner, unserer Seniorenbeauftragten und Hermann Trefz, unserem DTV Step-Beauftragten, der sich sehr engagiert einsetzt mit all seinen Referenten/Innen (Gabriele Kurka, Uwe Meusel und Volker Mandau) für die Aus- und Fortbildung in diesem speziellen Bereich.

Neuausbildung Trainer C Breitensport

Im Februar 2014 sind 17 TN/Innen zur Prüfung angetreten. 2 Tänzer/Innen müssen sich einer Nachprüfung unterziehen bzw. haben dies partiell schon gemacht. Überwiegend wird das Erlernen der Figuren im Standard und Lateinbereich nach den Technikbüchern unterschätzt! Herzlichen Glückwunsch allen, die bestanden haben und viel Spaß beim Unterrichten in Euren Breitensportgruppen!

Im Zeitraum Mai 2014 bis zum Februar 2015 wurde diese Ausbildung von 24 Teilnehmern/Innen begonnen. Altersmäßig ist sie bunt gemischt wie meistens: von 23 Jahren bis Anfang 60! Die Gruppe pflegt ein sehr nettes Miteinander und wir sind alle sehr gespannt auf die Prüfungswoche vom 02.02.-06.02.15 in Albstadt an der Sportschule! Da der Abgabetermin des Berichtes vor der Prüfungswoche liegt werde ich 2016 über den Verlauf berichten.

Breitensportwettbewerbe

Elf Breitensportwettbewerbe wurden 2014 im TBW ausgeschrieben. Ein BSW musste mangels TN/Innen abgesagt werden. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die einen solchen Wettbewerb durchgeführt haben.

DTSA-Abnahmen

Wir hatten 1618 Abnahmen in 38 Vereinen im Jahr 2014. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung aller Clubs und Tanzsportabteilungen bedanken, die dafür sorgen, dass meine Datenbank immer besser wird, wenn mir Daten fehlen, Namen nicht gefunden werden (bei Heirat ändern sich die Namen manchmal, dies wird nicht immer erwähnt und dann suche ich natürlich vergeblich).

Bitte die Abnahmen drei Wochen vor dem Termin bei mir anmelden und die neue Datenerfassung 2015 anfordern. Da es immer wieder mal zu Änderungen kommt, ist das schon wichtig!

Das kleine und große Tanzsternchen erfreut sich großer Beliebtheit. Seit 2012 kostet es 3 € pro TN/In mit Abzeichen und Urkunde.

Unser Spitzenreiter auf dem ersten Platz: mit

322 Abnahmen ist der TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd!

Über den 2. Platz mit 128 Abnahmen freuen sich die Eldorado Phoenix Dancers. Den 3. Platz ertanzte sich der Tanz-Club Bad Mergentheim mit 112 Abnahmen.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Für den gesamten Breitensport standen mir in diesem Jahr Fördermittel aus der Glücksspirale in Höhe von 6.849,11 € zur Verfügung. Ein sehr erfreulicher Betrag zur Unterstützung der Vereinsarbeit!

Tanz des Jahres 2014

Wie in den Jahren zuvor wurde in Enzklosterle beim Breitensportseminar der Tanz des Jahres gewählt. Die Platzverteilung:

1. Platz: „Celebration“ nach der gleichnamigen Musik von DJ Bobo; Choreographie von Melanie Löffler und Claudia Tischler
2. Platz: „Happy“ nach der gleichnamigen Musik von Pharrell Williams; Choreographie von Helmut Weishaar

3. Platz: „Timber“ nach der gleichnamigen Musik von Ke\$ha und Pitbull; Choreographie von Mareike Naber und Lisa Oudehinkel

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank allen Tänzern/Innen, die auch hier immer wieder ihre Ideen einbringen!

Die vierte Breitensporttournee „Tanz Dich fit“ am 11./12. Oktober in Ludwigsburg/TBW

Auch die vierte Auflage dieser Veranstaltung war ein großer Erfolg. Zum zweiten Mal bereits wurde dieser Event in den wunderbaren Räumlichkeiten des 1. TC Ludwigsburg veranstaltet. Da der Ausschuss für Sportentwicklung sich auch an diesem Wochenende unter Beteiligung von immerhin 14 Landesverbänden in Ludwigsburg getroffen hat, zu seiner jährlichen Sitzung, war es uns allen möglich, an einigen der tollen Fortbildungen teilzunehmen. Auch der Bunte Abend war wieder einmal brillant organisiert unter der Federführung von Bernd Junghans und seinem Team. Im Tanzspiegel wurde ausführlich darüber berichtet! Allen Beteiligten ein dickes Dankeschön für soooooooooooooo viel Einsatz!

Ausschuss für Sportentwicklung

Am 11./12. Oktober 2014 trafen sich die Breitensportwarte/Innen und DTSA-Beauftragten aller Bundesländer zum regen Gedankenaustausch in Ludwigsburg. Ein ausführlicher Bericht steht im entsprechenden Tanzspiegel. Unser neuer Chef, Thomas Wehling, hat ein phantastisches Debüt geliefert. Es war eine sehr interessante, von vielen konstruktiven Ideen und Diskussionen, geprägte Sitzung!

Die Inklusion macht auch im Tanzsport immer mehr auf sich aufmerksam. Ich würde mich freuen von allen Projekten, die diesbezüglich schon laufen oder angedacht sind, zu hören. Der DTV möchte eine Art Netzwerk auf den Weg bringen, damit wir alle voneinander profitieren.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich unermüdlich für die Belange des Breitensportes eingesetzt haben und mich bei der Ausübung meines Amtes unterstützen, nicht zuletzt auch bei meiner Familie, die manches Mal viel Toleranz aufbringen muss. Auch ein herzliches Dankeschön an unser Präsidium: wir pflegen ein sehr angenehmes, harmonisches Miteinander, jeder hilft jedem! So macht es sehr viel Freude sich einem so zeitaufwendigen Ehrenamt zu stellen.

Essingen, im Januar 2015

Maritta Böhme

Bericht der Pressesprecherin

Petra Dres



Im Jahr 2014 fanden neben den Landesmeisterschaften einige überregionale Meisterschaften im TBW statt. Den Anfang machte im Januar der Goldstadtpokal mit dem World Open Lateinturnier in Pforzheim. Im April folgte die deutsche Meisterschaft der Junioren II Kombination und die deutsche Meisterschaft der Senioren I Latein am Samstag in Stuttgart-Feuerbach. Am Sonntag wurde dort im Tanzsportzentrum die Deutsche Meisterschaft der Jugend Kombination ausgetragen. Parallel dazu tanzten die Paare der Senioren II Standard in Friedrichshafen ihr Ranglistenturnier aus. Eine weitere Kombinationsmeisterschaft und zwar die der Hauptgruppe wurde Anfang Mai in Böblingen ausgetragen. Diese Veranstaltung war kombiniert mit dem Deutschlandpokal der Senioren II S-Latein. Im Juli folgte dann schon fast traditionell das Qualifikationsturnier der Leistungsstarken 66 in Enzklösterle. Der August gehört schon über ein Vierteljahrhundert den German Open Championships, die vom 12. bis 16. August in der Stuttgarter Liederhalle veranstaltet wurden. Den Abschluss der überregionalen Meisterschaften machte die deutsche Meisterschaft der Formationen in der MHP Arena in Ludwigsburg.

Veranstaltungen

Die traditionellen Landesmeisterschaften und die zwischenzeitlich etablierten Trophy-Serien fanden auch 2014 im Tanzsportverband Baden-Württemberg statt. Die TBW-Trophy der Hauptgruppe und Hauptgruppe II wurde 2014 zum zwölften Mal. Die Serie für die Senioren ging in die elfte Runde und ist bei den Paaren der Altersklassen Senioren I bis Senioren IV im In- und Ausland sehr beliebt, was die stetig hohen Starterzahlen unterstreichen.

Die Durchführung der TBW-Trophy der Hauptgruppe wie auch der Senioren wird durch Sponsoren unterstützt. Mit ihrer Hilfe können nach wie vor die Trainingskostenzuschüsse an die jeweils sechs Besten einer jeden Klasse ausgezahlt werden. Der Tanzsportverband Baden-Württemberg dankt in diesem Zusammenhang für die Unterstützung den Firmen:

- S&G Automobile Aktiengesellschaft
- Thierry Ball - Selfment Sport
- H.-J. Dres GmbH - Faltschachteln
- Dancefloor Parkettvermietung

Fest in den Terminkalender integriert sind die German Open Championships, die insgesamt zum 28. Mal und zum elften Mal in der Stuttgarter Liederhalle durchgeführt wurden. Ebenso fester Bestandteil sind die Bundesligaturniere der Formationen Standard

und Latein im ersten Quartal des Jahres und das Qualifikationsturnier zur Turnierserie der Leistungsstarken 66 in Enzklösterle.

Tanzspiegel

Zu den Hauptaufgaben meiner Pressearbeit gehört die monatliche Berichterstattung und Redaktionsarbeit für den "Swing und Step" sowie dem Mantelteil unseres Verbandssorgans Tanzspiegel. Mit einem Anteil von etwas über 32 % der Seiten hatten wir wieder den größten Anteil des Südongans "Swing und Step".

Unterstützt wurde ich bei der Berichterstattung im Verbandsgebiet von Kirsten Blaum, Kim Weber, Fabienne Regitz, David Kiefer und Nathalie Dres. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Für die immer zuverlässige und hervorragende Zuarbeit bei der Bildberichterstattung danke ich David Kiefer, Bob van Ooik und Thomas Wilczek. Für die Zusendung von Bildmaterial von Veranstaltungen außerhalb des TBW-Verbandsgebietes danke ich Volker Hey und Peter Schmitz. So wurde auch über Erfolge von TBW-Paaren außerhalb des Verbandsgebietes mit aktuellen Bildern auf der Homepage des TBW berichtet.

Internet

Die TBW-Seiten (www.tbw.de) und den Internet-Auftritt der TBW-Trophy (www.tbw-trophy.de) sind zu einer festen Größe bei Paaren und Interessierten geworden. Diese gilt es, an Inhalten aktuell zu halten und zu pflegen. Ich danke Volker Günther für die EDV-technische Unterstützung und Patrick Völcker bei der Umsetzung der Gestaltungswünsche.

Die Verbreitung von Informationen über das Internet hat zwischenzeitlich enorm an Bedeutung gewonnen. Deshalb müssen Meldungen von Ergebnissen, Ereignissen und Berichte aktuell sein, sonst sind sie nicht mehr interessant. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass Sie Ihre Meldungen vor allem zeitnah übermitteln an: dres@tbw.de. Hier hat es sich gezeigt, dass es nicht immer einfach ist, an aktuelle Informationen zu kommen. An dieser Stelle sind die Aktiven gefragt, ihre Ergebnisse von Wettkämpfen zügig weiter zu geben. Nichts desto trotz gibt es viele, die mich im vergangenen Jahr zum Teil sehr ausführlich über ihre Wettkämpfe informiert haben, wofür ich mich herzlich bedanke.

Der Kalender des TBW erfreut sich große Beliebtheit. Dort sind neben den Terminen des TBW mit Meisterschaften und Lehrgängen auch die nationalen und internationalen Meisterschaften verfügbar. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann den Kalender abonnieren und wird somit bei allen Änderungen sofort informiert.

Die Rubrik "Turnierergebnisse" (turnierergebnisse@tbw.de) wird auch weiterhin gut angenommen und fleißig mit Informationen bestückt. An dieser Stelle danke ich Peter Lassocinski, der die Turnierergebnisse pflegt und einstellt. Er ist jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Die Verantwortlichen in den Vereinen werden gebeten, die Ergebnisse an turnierergebnisse@tbw.de zu senden. Hierfür ist keine Mehrarbeit erforderlich, da es sich um die gleichen Dateien handelt, die auch auf den Homepages der Vereine veröf-

fentlicht werden. Bitte helfen Sie, liebe Verbandsmitglieder, diese Seite aktuell und vollständig zu halten.

Auch die Rubrik "Verein sucht Trainer" erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Außerdem gibt es die Sparte "Trainer sucht Verein". Hier braucht es noch ein paar mehr Mutige, die ihre Gesuche dort veröffentlichen möchten.

Auch in den sogenannten neuen Medien ist der TBW vertreten. Seit Anfang 2012 gibt es eine Facebook für den TBW (www.facebook.com/tbw.tanzen) und für die TBW-Trophy (www.facebook.com/tbw.trophy). Dort werden zeitnah alle wichtigen Informationen veröffentlicht, auf der Facebook-Seite der TBW-Trophy erhalten Sie zusätzlich noch die Endrundenergebnisse der laufenden Trophy-Wochenenden, meist noch mit Bildern der Siegerehrungen. Ein zeitaufwändiger Service, der von den Paaren aber als "Fast-Live-Berichterstattung" geschätzt wird.

Die offene Facebook-Gruppe "TBW - Wer-Was-Wann-Wo-Wie" wird ebenfalls gut angenommen und hat inzwischen 258 Mitglieder. Immer mehr Informationen aus den Vereinen werden von den Verantwortlichen selbst online gestellt, seien es Turniertermine, Änderungen, Ankündigungen usw. Die Gruppe ist noch jung und wird noch weiter wachsen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Organe des Württembergischen und des Badischen Sportbunds "Sport in BW" werden von mir regelmäßig beliefert. Dazu zählen auch Beiträge der Vereine aus der jeweiligen Region. Diese können aber nur veröffentlicht werden, wenn sie über mich eingereicht werden.

Wichtig ist nach wie vor die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Vereine vor Ort. Ich freue mich über Meldungen, die von den guten Ergebnissen der Pressearbeit der vielen Vereinspressewarte im TBW berichten. An Sie alle ein herzliches Dankeschön für unser gemeinsames Ziel, den Tanzsport von seiner besten Seite zu zeigen.

Ich bedanke mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit in diesem Amt unterstützt haben, und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Speyer, im Januar 2015

Petra Dres

Bericht des Beisitzers Nordbaden

Uwe Lorenz

Vornehmlich vertrat ich im Auftrag des TBW-Präsidenten auch im Geschäftsjahr 2014 wiederum die Interessen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. beim Badischen Sportbund Nord. Anlässlich der Zusammenkünfte der Fachverbände sowie des Hauptausschusses BSB - Nord wurden auch im Geschäftsjahr 2014 eine Vielzahl aktueller Themen und Problemstellungen hervorgehoben behandelt und teilweise entschieden:

Aus dem bisher ungelösten Problemkatalog hier nur zwei besonders hervorzuhebende Komplexe:

Vereins- und Verbandsentwicklung – Was könnte man tun? –

Um dem zunehmend zu beobachtenden Mitgliederschwund bzw. -stillstand bei Vereinen und deren Verbänden entgegenzuwirken, arbeitet der BSB - Nord seit geraumer Zeit an einem möglichst sinnvollen, mit neuen Ideen und Empfehlungen versehenen Konzept.

Ziel dieser bis dato vorliegenden Konzeptskizze ist es, den Fachverbänden und deren Vereinen mit möglichst neuen Ideen bei der Lösung ihrer Probleme zur Seite stehen zu können. Zum Beispiel durch Aus- und Fortbildungsangebote, welche die Angebotsvielfalt der Vereine und deren Vermittlungsfähigkeiten zum Wohle der Mitglieder-Anwerbung und -Entwicklung verbessern helfen sollen. Sollte also der BSB - Nord mittelfristig ein ausgereiftes Konzept zum Thema „Vereins- und Verbandsentwicklung“ erfolgreich verabschieden können, wäre auch der TBW als Verband gefordert und müsste in seinen Vereinen darüber informieren wie auch Fortbildungsangebote zur „Förderung der Angebotsvielfalt und Verbesserung der Vermittlungsfähigkeiten“ im Hinblick auf künftige Mitgliederanwerbungen anbieten. Eine nicht so nebenbei zu bewältigende Aufgabe.

Schule und Sport – ein unendliches Thema! –

Die meines Erachtens nach immer noch häufig zu beobachtende Abwehr der vielfach nicht in Sport ausgebildeten Fachlehrer „Schulsport“ gegenüber den Vereinsbemühungen an den Schulen trägt nicht gerade zum Erfolg der Vereinsmultiplikatoren bei. Von den wenigen Jugendlichen, die über dieses Vereinswirken an den Schulen zum Sport geführt werden, treten anschließend nur sehr wenige in die Vereine über, oder es dauert viel zu lange, bis einzelne sich später in einem Verein wiederfinden. Für die Vereinsmultiplikatoren an den Schulen, die dies natürlich aufmerksam beobachten, eine nicht enden wollende, frustrierende Erfahrung. Was wäre zu tun, um diese schleppende Entwicklung zu beschleunigen, ist hier nach wie vor die Frage.

Karlsbad, im Februar 2015

Uwe Lorenz

Bericht des Beisitzers Südbaden

Wilfried Lowinski

Als Beisitzer Südbaden habe ich im letzten Jahr wieder an mehreren Sitzungen des TBW teilgenommen.

Im November war ich als Vertreter des TBW bei der Sitzung des BSB-Präsidiumsbeirats in Kirchzarten-Burg. Hauptsächlich ging es hier um die Jahresabrechnung 2013 und um den Haushalt 2015.

Eine besondere Freude war für mich, die Ehrung zum 50-jährigen Bestehen des Tanzclub Staufen im Namen des TBW durchführen zu dürfen.

Teningen, im Januar 2015

Wilfried Lowinski

Bericht der Beisitzerin Württemberg

Gaby Wulff

Mein Bericht lehnt sich in diesem Jahr wieder an Gespräche und Rückmeldung aus unterschiedlichen Vereinen im Süden des TBW:

Konkrete Sorgen sind immer wieder der **Nachwuchs der Führungskräfte** in Vereinen, die Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten und die damit mögliche finanzielle Absicherung unseres Vereinssports.

Hierzu zählen sehr häufig die Tätigkeiten von Schatzmeistern, Buchhaltung und Bilanzen, Presse und EDV/Computer-Wesen, wie bereits im vergangenen Bericht auch schon geschrieben.

Wie könnte der Verband an dieser Stelle seine Vereine unterstützen? (gemeinsame Verträge, Computerwartungsverträge, günstige Adressen für Bilanzierungen, finanzielle Förderung für Vereine mit extrem arbeitsintensiver Buchhaltung etc. pp, um nur einige genannte Ideen anzuführen)

Die **Entwicklung des Schulwesens** ist auch leider keineswegs förderlich, was den Vereins-/Leistungssport angeht. TBW / Schulamt / Regierung sollten hier verstärkt kommunizieren. Beispielsweise ist eine Förderung der dritten Sportstunden, in der eine Sportart verbindlich im benoteten Sportunterricht fixiert wird, eine Möglichkeit, eine verbindliche kooperierende Aktion Schule/Verein zumindest für ein Schuljahr durchzuführen.

Ein weiterer immer wiederkehrender Punkt ist das **Image des Tanzsports bei unseren männlichen Kindern und Jugendlichen ohne östlichen kulturellen Hintergrund**. Leider wird der Marketingspielball immer wieder an die Vereine zurückgespielt. Es wäre aber dringend notwendig von Verbandsseite hier eine Art „Marketingschwerpunkt“ zu definieren und zu unterstützen, der dieses Image bearbeitet und den Vereinen eine Grundlage zum Anknüpfen bietet. Wir alle brauchen unsere Jugend auch in unseren Tanzsportvereinen, nicht nur im Fußball.

Vielleicht lässt sich eine Möglichkeit in Verbindung mit anderen Sportarten finden. Hier sind der Kreativität ja keine Grenzen gesetzt. Aber die Vereine alleine sind hier absolut überfordert. Ähnlich wie einen „Breitensporttag“ könnte doch mal „Jungs und Tanzen“ gemacht werden.

Ein Thema diesbezüglich auch häufig:

Wie steht der Verband zur **Mitgliedersicherung** im Zuge der Zersplitterung der tanzsportlichen Angebote in allen möglichen Institutionen?

Daraus ergibt sich auch die **Qualitätssicherung des Lehrbereiches** unseres Tanzsports. Immer wieder werden tanzsportliche Angebote gemacht, auch gerade bei den Jüngsten, ohne dass entsprechende tanzsportliche Qualifikationen vorliegen.

Wie können wir uns als Tanzsportvereine mit Kompetenz in diesem Gewimmel behaupten?

Eine weitere Anregung aus jüngster Zeit ist es, bei **Jugendturnieren jeglicher Art unbedingt mit den Eintrittsgeldern** sehr sensibel umzugehen. Es ist ja genau hier wichtig, interessierte potenzielle tanzinteressierte Kinder und Jugendliche an den Flächenrand zu bekommen. Wenn dann Schlachtenbummler als Familie mit zwei Jugendlichen über zwölf Jahre 40 € Eintritt zahlen, ist dies unter Umständen nicht zielführend.

Ein weiterer Tipp für alle Vereine. Es wurde des Öfteren angeregt, doch auf die **zunehmende Zahl der Vegetarier** Rücksicht zu nehmen und bei kleinem Speisenangebot egal wo auch immer doch wenigstens ein Essensangebot für diese Ernährungsgruppe einzuplanen.

Eine letzte Anregung kommt aus dem Bereich der **Vorbildfunktion und des Jugendschutzes**. Hauptsächlich in den Formationsbereichen gibt es immer wieder Probleme mit überdimensioniertem Alkoholkonsum. Die Betreuungskräfte sollten immer wieder informiert und geschult werden, dass Alkohol als Doping zählt und Ausschank und Duldung von Alkoholgenuß ebenfalls in der Obhutspflicht von Betreuern liegt.

Ich hoffe auf Vollständigkeit aller mir weitergeleiteten Punkte und wünsche in diesem Sinne allen Vereinen im Süden gutes Gelingen im Sinne unseres schönen Sports.

Heimsheim, im Februar 2015

Gaby Wulff

Bericht des Geschäftsführers Württemberg

Wilfried Scheible

Bei folgenden Tagungen bzw. Sitzungen habe ich im Jahr 2014 die Interessen des TBW vertreten:

- 6 Sitzungen und 1 Klausurtagung des LAL
- 1 Vollversammlung der Mitgliedsverbände im WLSB
- 1 Sitzung der Mitgliedsverbände im BSB- Karlsruhe
- 2 Sitzungen des Arbeitskreises der Fachverbände im Sportkreis Stuttgart
- 4 Sitzungen des Sportkreisrates Stuttgart
- 6 Sitzungen des Sportkreispräsidiums Stuttgart
- 4 Sitzungen des Vereins Stuttgarter Sportförderung
- 1 Sitzung des Fördervereins der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG)
- 8 Sitzungen des Vereins „SportRegionStuttgart“

Außerdem vertrete ich die Interessen des Sports als „sachkundiger Einwohner“ im Sportausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart.

Stuttgart, im Februar 2015

Wilfried Scheible

Bericht der Frau im Sport

Helga Greiner

Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bericht des Sprechers der Turnierpaare

Manfred Haerer

Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bericht des Landestrainers Standard

Henner Thurau

SENIOREN-/HGR II-KADER

1 Termin 2 Tage LLZ

D4/D3/D2-KADER

1 Termin (DTV/TBW) 5 Tage LLZ Khadjeh-Nouri
1 Termin 3 Tage Schöneck

LEHRGANGSWESEN

Lecture mit Kader-Paaren Enzklösterle Segatori/Sudol, Novoselov/Schulz, Rödelbronn/Proskumina

Power-Treff Standard 8x LLZ
Power-Treff Standard 1x LLZ Wagenbach
Power-Treff Standard 1x LLZ Hanus/Kirchmann
Power-Treff Standard 1x LLZ Buri
GOC-Spezial Standard LLZ 3 Tage unter Mitwirkung von Sigrun Aisenbrey, Martin Buri, Gabor-Istvan Hoffmann, Wolfgang Tönnies, Sebastian Wagenbach, Ute Zimmermann

MEISTERSCHAFTSBETREUUNG

DM HGR S Standard Mülheim
DM HGR Kombi Böblingen
DM SEN Standard Bielefeld
DM JUG/JUN I/II Kombi Stuttgart
SDM Kombi HGR/JUG/JUN II Kelkheim
RL HGR Standard Frankfurt
RL HGR/SEN/JUG Wuppertal
RL HGR/SEN Köln
LM HGR S / SEN S Standard Reutlingen
LM JUG/JUN/Kinder Standard Ludwigsburg

Die Erfolge der Paare sind in den Berichten des Sportwarts bzw. des Jugendwarts nachzulesen.

Folgende Paare gehören z.Z. einem Bundeskader an:

A-Kader Standard Segatori/Sudol
B-Kader Standard Novoselov/Schulz, Krauter/Weingärtner, Rödelbronn/Proskumina, Stöckl/Belz
D/C-Kader Standard Altergot/Schell, Buchholz/Limonova, Dürr/Weiß

Mönsheim, im Februar 2015

Henner Thurau

Bericht des Landestrainers Standard

Klaus Bucher

Die unten aufgeführten Termine und Veranstaltungen wurden von mir im Jahre 2014 wahrgenommen:

Senioren-/HGR II-Kader

1 Termin (2 Tage)

LLZ

Lehrgangswesen:

Trainer-Lehrgang

Bad Kissingen

Trainer C-Latein Prüfung

LLZ

Lecture Super Kombi

Enzklösterle

Sonstiges:

TBW Trophy

Tübingen

TBW Trophy

Kirchheim

TBW Trophy

Karlsruhe

Sportausschusssitzung

Stuttgart

WR LM HGR St. D-A u. HGR II Lat.D-S

Biberach

Meisterschaftsbetreuung:

DP Senioren II S

Elmshorn

DP Senioren III S

Schwabach

DM Senioren I S

Bielefeld

GOC

Stuttgart

fast alle Landesmeisterschaften

Im Bericht des Landessportwartes sind die Erfolge der Paare nachzulesen.

Ich danke allen, die mich im Standardbereich unterstützt haben.

Wolfschlugen, im Februar 2015

Klaus Bucher

Bericht der Landestrainerin Standard

Dagmar Beck

Im Jahr 2014 habe ich folgende Aufgaben als Landestrainerin wahrgenommen:

Lehrgangswesen

Lecture Enzklösterle, mit den 3 Paaren Segatori/Sudol,
Novoselov/Schulz, Rödelbronn/Proskurnina

Kader

D2-Jugendkader Standard 2 Termine à 2 Tage LLZ Pforzheim

Sonstiges

TBW Sportausschusssitzung Stuttgart
Trophy HGR. Karlsruhe
WM Formationen Braunschweig
DM Formationen Ludwigsburg
5 Bundesligaturniere Formationen Ludwigsb.-Kassel-Gött.-Braunsch.-Nürnb.
Lizenz-Erhaltsschulung Tr. A Bad-Harzburg
Internationale WR-Schulung Stuttgart

Meisterschaftsbetreuung

DM Jun. II-Kombi/Jugend-Kombi Stuttgart-Feuerbach
DM Jugend A/Jun. II B/Jun. I B Wetzlar
DM HGR S Mühlheim
SDM Kombi Jun. II/Jug./HGR. Fischbach-Kelkheim
GOC HGR/Jugend/Junioren/Sen. Stuttgart
RL HGR./Jug./Jun. II /Sen. Frankfurt
LM HGR. S/Sen. I S Reutlingen
LM HGR. D-A Biberach
LM HGR. II/Sen. III Stuttgart-Feuerbach
LM Kinder/Jun/Jugend Ludwigsburg

Über die erfreuliche Fortsetzung der positiven Entwicklung der Nachwuchspaare im Standardbereich bei Deutschen Meisterschaften kann ich als Landestrainerin im Jahr 2014 berichten: 1 Paar im Finale der Jun. I, 1 Paar im Finale der Jun. II, 3 Paare im Finale Jun. II Kombi, 3 Paare im Finale der Jugend, 1 Paar im Finale Jugend Kombi. Diese erfolgreichen Paare scheinen die Anforderungen im privaten Umfeld sowie Schule gut zu meistern.

Als Landestrainerin würde ich sehr befürworten, einen zusätzlichen Kombi-Kader der Jun. I/Jun. II/Jugend für die Zukunft anzubieten.

Herzlichen Dank möchte ich allen TBW-Präsidialmitgliedern sagen, insbesondere vielen Dank an Gerd Zimmermann für die immer gute Zusammenarbeit.

Ludwigsburg, im Januar 2015

Dagmar Beck

Bericht des Landestrainers Latein

Holger Nitsche

Aufgrund sehr später Planung mit mir durch Volker Günther fand im letzten Jahr leider nur ein Kader für die Leistungsgruppe Latein unter meiner Führung statt. In diesem Kader habe ich die Paare auf die GOC vorbereitet unter dem Thema Raumgestaltung und Sichtbarkeit im Raum.

Desweiteren wurden zwei bis drei Privatstunden-Kader im LLZ Pforzheim einberufen, bei denen ich die Chance hatte, die Kaderpaare persönlich näher kennen zulernen. Für mich war diese Erfahrung sehr wichtig, da ich in den Kadertreffen nicht so explizit auf jedes einzelne Paar eingehen kann. Somit konnte ich näher auf die individuellen Probleme der Paare eingehen.

Freiburg, im Februar 2015

Holger Nitsche

Bericht des Landesjugendtrainers

Joachim Krause

Im Jahr 2014 nahm ich folgende Aufgaben in meiner Funktion als Landestrainer TBW wahr:

1. Meisterschaften:

Betreuung der TBW Paare auf diversen Landes-, Gebiets- und Deutschen Meisterschaften. Dabei waren es nicht nur diverse Jugendmeisterschaften, sondern auch Hauptgruppen und Seniorengruppen.

Besonders hervorheben möchte ich die Erfolge auf den Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften von folgenden Paaren:

- **Maik Zimmer/Adeline Kastalion (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 1. Platz Deutschland-Pokal Junioren I B Latein
- **Daniel Lenz/Vanessa Viktoria Gerke (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 4. Platz Deutschland-Pokal Junioren I B Latein
- **Marco Ziga/Xenia Stubert (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**
 - o 6. Platz Deutschland Pokal Junioren I B Latein
- **Claudiu Ana/Jennifer Kunz (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 3. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Latein
 - o 6. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 Kombination
- **Michael Ziga/Victoria Sauerwald (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**
 - o 4. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Latein
 - o 3. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 Kombination
 - o 6. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Standard
- **Andrei Cicoare/Alina Blehm (1. TC Ludwigsburg)**
 - o 6. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 B Latein
 - o 2. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren 2 Kombination
- **Nikita Schneider/Jaqueline Joos (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 1. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Latein
 - o 28.-30. Weltmeisterschaft Latein unter 21
 - o 14./15. Europameisterschaft Jugend Latein
 - o 11. Weltmeisterschaft Jugend Latein
- **Dragos Ana/Jana Wetzel (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - o 4. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Latein
- **Daniel Lepski/Juliane Aschenbrenner (ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn)**
 - o 4. Platz Deutschland Pokal Junioren I B Standard

- **Dominik Stöckl/Katharina Belz (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**
 - o 3. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Kombination
 - o 1. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard
 - o 21.-23. Platz Europameisterschaft Jugend Standard
 - o 15.-17. Platz Weltmeisterschaft Jugend Standard

- **Jan Janzen/Victoria Litvinova (S-W-C Pforzheim)**
 - o 1. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Kombination
 - o 13. Platz Europameisterschaft Jugend Kombination
 - o 6. Platz Weltmeisterschaft Jugend Kombination
 - o 2. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard
 - o 18.-19. Platz Europameisterschaft Jugend Standard
 - o 27. Platz Weltmeisterschaft Jugend Standard

- **Henrik Buchholz/Kristina Limonova (TSZ Stuttgart-Feuerbach)**
 - o 6. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard
 - o 3. Platz Deutschland Cup A Standard

- **Michael Rödelbronn/Mariya Proskurnina (S-W-C Pforzheim)**
 - o 19.-20. Platz Weltmeisterschaft Standard unter 21

2. Kaderbereich:

Planung und Durchführung von Kaderterminen (D1) im Landesleistungszentrum in Standard und Latein.

3. Sitzungen:

Ich habe an mehreren Sitzungen, sowohl im TBW als auch in der TSTV-BW, teilgenommen.

4. Ausbildungen:

Im Jahr 2014 führte ich folgende Ausbildungen durch:

- Trainer-B-Latein Neuausbildung in Pforzheim
- Trainer-C-Breitensport Neuausbildung in Albstadt und Pforzheim

Allen, die mich im Jahr 2014 unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank.

Dem TBW wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2015!

Weinstadt, im Dezember 2014

Joachim Krause

Bericht des Beauftragten für Jazz- und Modern Dance

Michael Rath

Wie immer am Anfang dieses Berichts der Überblick über die Beteiligung der TBW-Formationen in den Ligen:

Ligenbeteiligung der Formationen

Die nachstehende Übersicht zeigt, in welchen Ligen wie viele Formationen des TBW vertreten sind und im kommenden Ligajahr (2015) vertreten sein werden:

Jahr	KL	VJL	VL	OL	RL	2.BL	1.BL	Summe	davon VJL /VL	davon in %
2004		9	9	3	5	4	1	31	18	58
2005		12	9	4	3	4	1	33	21	64
2006		11	7	3	5	2	1	29	18	62
2007		13	10	4	5	1	2	35	23	66
2008		11	8	4	6	2	1	32	19	59
2009		9	6	4	5	2	3	29	15	52
2010		7	13	3	4	3	0	30	20	67
2011		8	8	7	2	3	2	30	16	53
2012		6	8	4	6	2	2	28	14	50
2013	4	6	5	6	4	3	0	28	15	54
2014	5	8	6	6	3	3	1	32	20	59
2015	3	8	6	5	6	2	0	30	17	57

Ergebnisse aus den Ligen

Deutsche Meisterschaft Jazz und Modern Dance 2014 (14 Formationen):

Diese Meisterschaft fand ohne Beteiligung eines TBW-Teams statt.

Deutsche Meisterschaft Jugend Jazz und Modern Dance 2014 (14 Formationen):

14. Platz Markgräfler TSC Müllheim Colony of Dance

Süddeutsche Meisterschaft Jugend JMD 2014 (14 Formationen):

7. Platz Markgräfler TSC Müllheim Young Colony of Dance

8. Platz 1. JDC im DC Freiburg Cantaloop

8. Platz TSC Teningen Joukko

Elf Formationen waren angetreten, sieben qualifizierten sich für das Finale. Damit konnte sich nur ein Team des TBW für die Deutsche Meisterschaft Jugend qualifizieren.

1. Bundesliga (10 Formationen):

10. Platz Markgräfler TSC Müllheim Colony of Dance

Das Team ist in die 2. Bundesliga Süd-Ost abgestiegen.

2. Bundesliga Süd-Ost (10 Formationen):

6. Platz 1.TC Ludwigsburg Dance Works
9. Platz ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn alegria
10. Platz 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg Young Explosion

Die Teams aus Heilbronn und Herrenberg sind in die Regionalliga abgestiegen

Regionalliga Süd (10 Formationen):

6. Platz PSC Mannheim-Schönau Enigma
7. Platz 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg Freeze
8. Platz TSC Baden-Baden Rhythm Attack

Die Formation Rhythm Attack wurde vom Verein aus der Liga abgemeldet.

Oberliga Süd (10 Formationen):

2. Platz 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg Ability
3. Platz TSC Teningen Effect
4. Platz TSC Teningen Jazz à Nova
5. Platz PSC Mannheim-Schönau Silhouette
6. Platz 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg Ventura
7. Platz TSC Baden-Baden Distract

Die Teams Ability und Effect sind in die Regionalliga aufgestiegen.

Im Anschluss folgen die Gesamtergebnisse der beiden baden-württembergischen Ligen im Berichtsjahr:

Verbandsliga Süd 2 (6 Formationen):

Nach zwei Jahren Kooperation mit dem Saarland konnten jetzt beide Verbände wieder eigene Ligen besetzen:

1. Platz SG Hemsbach The Beyond Dancer Excitement
2. Platz MTSC Müllheim Newline
3. Platz TTC Tübingen mirage
4. Platz 1. TC Ludwigsburg Young Dance Work
5. Platz PSC Mannheim-Schönau Contract
6. Platz 1. JDC im DC Freiburg Da Capo

Das Team Excitement ist als Ligaerster in die Oberliga Süd aufgestiegen. Die Teams Da Capo und mirage wurden ihren Vereinen aus der Liga abgemeldet.

Jugendverbandsliga Süd 2 (8 Formationen):

1. Platz	1. JDC im DC Freiburg	Cantaloop
2. Platz	MTSC Müllheim	Young Colony of Dance
3. Platz	TSC Teningen	Joukko
4. Platz	PSC Mannheim-Schönau	Flash!
5. Platz	TSC Baden-Baden	Magic Spell
6. Platz	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	Dancing Queens
7. Platz	SG Hemsbach The Beyond Dancers	Enchanted
8. Platz	PSC Mannheim-Schönau	ExisDance

Die Formationen Cantaloop, Young Colony of Dance und Joukko qualifizierten sich für die Süddeutsche Jugendmeisterschaft.

Kinderverbandsliga Süd 2 (6 Formationen):

2. Platz	1. JDC im DC Freiburg	Marsupilami
3. Platz	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	Little Talents
4. Platz	SG Hemsbach The Beyond Dancers	Imagery
4. Platz	PSC Mannheim-Schönau	Eclair
6. Platz	SG Hemsbach The Beyond Dancers	Bliss

Marsupilami für den Deutschland Cup Kinder qualifiziert. Die Formation Éclair wurde vom Verein aus der Liga abgemeldet.

Deutschland Cup Kinder (14 Formationen):

Die besten 14 Kinderteams aus ganz Deutschland tanzten die Qualifikation zur WM aus. Vom TBW mit dabei die Formation Marsupilami vom 1.JDC im DC Freiburg.

3. Platz	1. JDC im DC Freiburg	Marsupilami
----------	-----------------------	-------------

Sie qualifizierten sich wie im Vorjahr für die Weltmeisterschaft im Dezember 2014.

WM Kinder Jazzdance 2014

Mitte Dezember 2014 reiste Marsupilami wie im Vorjahr nach Polen, um an der WM teilzunehmen.

1. Platz	1. JDC im DC Freiburg	Marsupilami
----------	-----------------------	-------------

Und es wurde ein Riesenerfolg. Marsupilami erreichte am zweiten Wettbewerbstag das Finale in der Sektion Jazzdance Kinder und sie gewannen! Nach drei Pausen für den DTV siegte das Team und wurde WELTMEISTER!!!

Solo, Duo, Small Group

Im zweiten Halbjahr folgen die Wettbewerbe für Solo, Duo und Small Group. Erwartungsgemäß beteiligten sich nur wenige Aktive des TBW an den Ranglistenturnieren. Eine Qualifikation zum Deutschland Cup wurde nicht erreicht.

2. Baden-Württemberg Pokal 2014 im JMD für Solo, Duo, small group

Es hatte so schön begonnen. Viele Aktive, ob (ehemalige) Weltmeister, Deutsche Meister, Meisterschaftsfinalisten oder Erststarter in den neuen Disziplinen freuten sich auf die dritte Auflage.

Doch dann wurde die Genehmigung versagt aufgrund einer nachweislich unrichtigen Behauptung, die sofort und ohne Probleme verbandsintern hätte widerlegt werden können. Ferner wurden Ausführungsbestimmungen und Zulassungsbeschränkungen angekündigt.

Daraufhin habe ich mich entschieden, das Pokalturnier abzusagen. Wie würden wohl die Vereine reagieren, wenn ihr amtierendes (Welt-)Meisterpaar nicht an einem offenen Turnier starten dürfte, um sich und seinen Verein in das beste Licht zu rücken. Ist die TSO so schlecht, dass selbst für offene Turniere Ausführungsbestimmungen geschaffen werden müssen? Warum muss man ausgrenzen, wenn selbst die Aktiven unabhängig von ihrem aktuellen Leistungsstand sich auf diese Art von Wettbewerb freuen, ein Turniertag mit vielen Eindrücken und voller Erfahrungen, bei dem es um nichts geht als um die Freude am Tanzen. Was will man von Verbandsseite damit erreichen? Sicher ist, dass damit die Zielgruppe aller Verbände – die Aktiven – nicht erreicht wird!

Herzlichen Dank allen, gleich ob Tänzerin oder Tänzer, Trainerin oder Coach, die gerne an diesem Pokalturnier teilgenommen hätten und dies auch mehrfach bekundeten!

Dankeschön

Der Dank gilt zuallererst den Aktiven, Trainern, Betreuern, Vereinsverantwortlichen, Wertungsrichtern und Mitgliedern der Turnierleitungen. Alle haben dafür gesorgt, dass wir wieder auf eine interessante Saison zurückblicken können.

Dankeschön

Herzlichen Dank dem Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg, insbesondere dem Präsidenten Wilfried Scheible, der Verbandsgeschäftsstelle mit Gudrun und Ilka Scheible, allen Aktiven und Betreuern, den Vereinsverantwortlichen und den Trainern und Trainerinnen für die gute Zusammenarbeit im Berichtszeitraum.

Tübingen, im Januar 2015

Michael Rath

Bericht des Beauftragten für Steptanz

Hermann Trefz

Das Jahr 2014 begann mit dem Round Table für Steptänzer in den Räumen der Tanzschule Kerstin Albrecht in Georgsmarienhütte. Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Steptanz betreffende, relevante Themen zu besprechen, beraten und beschließen. An diesem Round Table nahmen 24 Personen aus ganz Deutschland teil.

Vom 7.- 9. März fand wieder ein sehr gut besuchter Fortbildungslehrgang für Trainer C Breitensport Profil Steptanz in der Landessportschule Albstadt statt. Referenten waren wieder Gabriele Kurka, Fellbach-Öffingen und Uwe Meusel, Freiburg. Die 35 Teilnehmer kamen aus sechs Bundesländern sowie der Schweiz.

Direkt im Anschluss an diesen Fortbildungslehrgang begann vom 10. bis 14. März die 8. Neuausbildung Trainer C Breitensport Profil Steptanz mit zehn Teilnehmern aus fünf Bundesländern (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg).

Am 28.06.2014 fand ein weiterer Fortbildungslehrgang in Oberhaching (Bayern) statt – Referentin: Tina Wunderlich, München.

Vom 30.11. – 01.12.2014 fand die Deutsche Meisterschaft Steptanz in der Emsland Arena in Lingen statt. Die Meisterschaft wurde von der Tanzgalerie Lingen ausgerichtet und war gemeinsam mit der TAF Dance Germany e.V. hervorragend organisiert. An der Meisterschaft beteiligten sich insgesamt 620 Steptänzerinnen und –tänzer aus 26 Städten aus ganz Deutschland, um an diesen beiden Tagen um Meisterwürden und die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im Steptanz zu steppen. Erfolgreiche Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft aus Baden-Württemberg:

Solo:

Girls Junioren:	1. Platz	Jana Philipp	Fun Tappers KA
	4. Platz	Janis Houston	Fun Tappers KA
Boys Junioren:	1. Platz	Lucas Koch	Fun Tappers KA
Girls Hauptklasse:	2. Platz	Kira von Kayser	Fun Tappers KA

Duo:

Junioren:	1. Platz	Sally Ahlers/Lena Geipert	TV Hemsbach
Hauptklasse:	5. Platz	Monika Straß/Bettina Bucher	TSC Illingen

Small Group:

Junioren:	1. Platz	Penguin Juniors	TV Hemsbach
Hauptklasse:	2. Platz	Penguin Tappers	TV Hemsbach
Hauptklasse 2:	3. Platz	Penguin Tappers	TV Hemsbach

Formationen:

Kinder:	1. Platz	Penguin Kids	TV Hemsbach
Junioren:	1. Platz	Penguin Juniors	TV Hemsbach
Hauptklasse:	1. Platz	Penguin Tappers	TV Hemsbach
Hauptklasse 2:	1. Platz	Penguin Adults 2	TV Hemsbach

Qualifiziert für die Weltmeisterschaft haben sich jeweils die erst- bis drittplatzierten Steptänzerinnen /-tänzer.

Alle Ergebnisse unter: www.taf.info.de

Der Höhepunkt für die Steptänzer war auch in diesem Jahr wieder die Weltmeisterschaft in Riesa, die bereits zum 18.Mal stattfand. Die ca. 1.200 Teilnehmer kamen aus 18 Ländern. Erstmals waren auch Kirgisien und Dubai bei der Weltmeisterschaft vertreten. Auch wenn diese Weltmeisterschaft für die deutschen Steptänzerinnen und -tänzer nicht immer im Finale endete, so waren sie in einigen Kategorien doch sehr erfolgreich, u.a. belegten sie

1.Platz (Weltmeister)	Formation Penguin Adults 2	TV Hemsbach
2. Platz (Vize Weltmeister)	Production Penguin Tappers	TV Hemsbach
6. Platz	Formation Penguin Tappers	TV Hemsbach
8. Platz	Jana Philipp- Solo	Fun Tappers KA
8. Platz	Lucas Koch - Solo	Fun Tappers KA
9. Platz	Kira von Kayser	Fun Tappers KA

Alle Ergebnisse unter: www.ido-dance.com

Terminvorschau 2015:

20.-22.02.2015	Fortbildungslehrgang Trainer C Breitensport in Albstadt
11.-15.05.2015	Aufbaulehrgang Trainer C Breitensport in Albstadt
03.-07.07.2015	Prüfungslehrgang Trainer C Breitensport in Albstadt
28.06.2015	Fortbildungslehrgang Oberhaching

Meisterschaften 2015:

23.-24.10.2015	Deutsche Meisterschaft Steptanz in Hameln
01.-05.12.2015	Weltmeisterschaft Steptanz in Riesa/Sachsen

An dieser Stelle folgt wieder meine Empfehlung an die Vereine Clubs:

„Nutzen Sie die Möglichkeiten, die die Tanzart Steptanz bietet. Tanzen mit oder ohne Partnerbindung – egal welchen Alters als Solo, Duo, Trio, Small-Group, Formation, Production – alles ist möglich!“

Die Vereine / Tanzclubs können durch ausgebildete Trainer C-Breitensport Profil Steptanz den Weg der dem Freizeit- und Breitensport und auch Leistungssport neue Akzente bieten und Mitgliederzuwachs möglich machen.

Mein Dank gilt auch dieses Jahr wieder dem Präsidium des TBW, das mich auch dieses Jahr wieder unterstützte und bestärkte.

Der TBW ist immer noch der einzige Landesverband im DTV, der eine Trainer C Breitensport Profil Steptanz-Ausbildung anbietet.

Backnang, im Januar 2015

Hermann Trefz

Bericht des Beauftragten für Formationen

Peter Jocham

Die Weltmeisterschaften Standard Formationen wurden in Braunschweig ausgetragen. Mit erneut stark verjüngtem Team holte der 1. TCL Platz 3 hinter dem Braunschweiger TSC und Vera Tjumen. Bei den deutschen Meisterschaften gab es Platz 2. In der laufenden Bundesliga rückt der 1. TCL immer näher an den Braunschweig TSC heran.

Die 2. Bundesliga Latein wurde durch die drei Vertreter des TBW dominiert. Im Endergebnis kamen der 1. TC Ludwigsburg A auf Platz 1, die TSG Backnang A auf Platz 2. Damit stiegen Beide in die 1. Bundesliga auf. Platz 3 belegte das A-Team der TSC Residenz Ludwigsburg.

Bei den Deutschen Meisterschaften der Latein-Formationen belegte der 1. TCL Platz 5. In der laufenden Bundesliga-Saison etablierte sich der 1. TCL im grossen Finale der Bundesliga.

In der Regionalliga Süd Latein war der TBW mit drei Vereinen vertreten. Die TSG Badenia Weinheim A belegte Platz 2, die TSA der TG Tuttlingen A den 5. Platz. Die TSG Bietigheim A stieg mit Platz 8 in die Oberliga ab.

Die Oberliga Latein gewann der 1. TSC Kirchheim unter Teck A und stieg damit in die Regionalliga auf. Die Landesliga Latein gewann die TSG Badenia Weinheim C vor Astoria Karlsruhe und TSC Residenz Ludwigsburg B. Alle drei Teams steigen in die Oberliga Latein auf.

In der Saison 2013/2014 gingen insgesamt 25 Lateinformationen und eine Standardformation an den Start.

Allen Teams wünsche ich für das neue Wettkampffahr viel Erfolg. Gleichzeitig danke ich allen TBW-Präsidialmitgliedern insbesondere Wilfried Scheible und Volker Günther sowie Gerd Zimmermann für ihre Unterstützung.

Fellbach, im Februar 2015

Peter Jocham

Bericht des TBW-Trophy-Managers

Ralf Ball

Bei der TBW-Trophy im Jahre 2014, konnten wir von einem guten Jahr, was die Starterzahlen anbelangt sprechen, 2955 Starts sowohl in der Hauptgruppe als auch bei den Senioren wurden über die Check-ins verarbeitet. Auch die Durchlaufzeiten der einzelnen Turniere konnten gegenüber dem Vorjahr ohne große Verspätungen durchgeführt werden.

Wie auch im letzten Jahr neu eingeführt wurde den Turnierpaaren bei den Seniorenklassen die Möglichkeit gegeben, sich am letzten Tage des dritten Qualifikationswochenendes unter die besten der Trophyserie küren zu lassen. Bei den Hauptgruppen wurde dies auch schon in den vorigen Jahren praktiziert.

Die Sponsoren der TBW Trophy-Serie 2014 ist die S & G Automobil AG, Thierry Ball Selfment-Coach, Fa. H.-J. Dres, V-Studio Dance Fashion, sowie Dancefloor Parkettvermietung.

Der Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. bedankt sich bei den Sponsoren und Ausrichtern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Turnierserien in diesem Umfang durchzuführen.

Dank auch an die Helfern und Turnierleiterteams des
TSC Höfingen e.V.
TSC Astoria Karlsruhe e.V. und des
TSC Astoria Tübingen e.V.

Die im Jahre 2012 eingeführten + / Plusturniere in den D und C Klassen wo im Lateinbereich der Salsa und im Standardbereich der Discofox hinzukam wurden bei dem Abschlussturnier in Kirchheim zum letzten Male ausgetragen. Die Trainingskostenschüsse konnten auch in diesem Jahr wieder an die Finalpaare ausbezahlt werden. Es gab Urkunden, sowie für die Plätze eins bis drei, Medaillen, die speziell für die Trophy-Serie entworfen wurden. In der beigefügten Tabelle die Aufspaltung der Preisgelder:

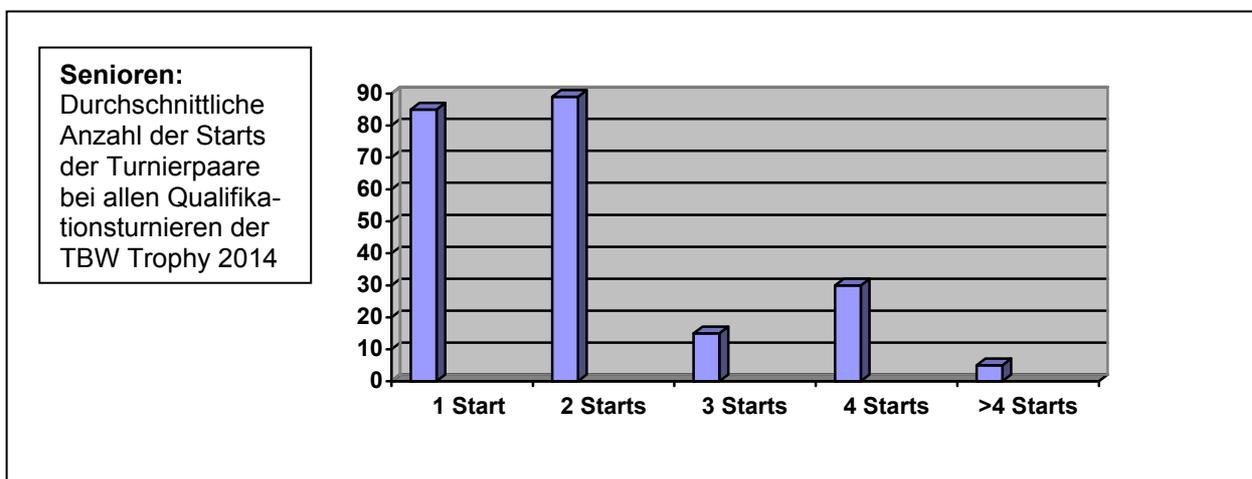
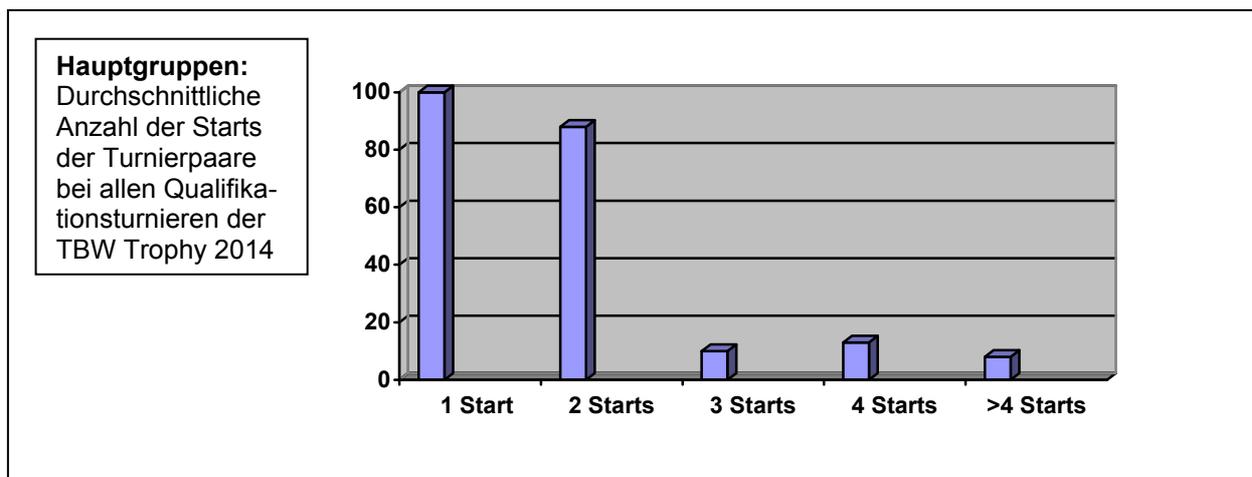
HGR D Lat	1 - 6	165 €
HGR D+ Lat	1 - 3	95 €
HGR C Lat	1 - 6	135 €
HGR C+ Lat	1 - 6	155 €
HGR B Lat	1 - 6	115 €
HGR A Lat	1 - 6	280 €
HGR S Lat	1 - 2	180 €
HGR D St	1 - 6	155 €
HGR D+ St	1 - 3	95 €
HGR C St	1 - 6	155 €
HGR C+ St	1 - 3	95 €
HGR B St	1 - 5	135 €
HGR A St	1 - 4	200 €
HGR S St	1 - 3	230 €
SUMME		2.190 €

H II D Lat	1 - 5	110 €
H II D+ Lat		0 €
H II C Lat	1 - 6	155 €
H II C+ Lat	1 - 6	155 €
H II B Lat	1 - 3	95 €
H II A Lat	1 - 4	200 €
H II S Lat		0 €
HGR II D St	1 - 3	95 €
HGR II D+ St	1 - 3	95 €
HGR II C St	1 - 4	115 €
HGR II C+ St	1 - 6	95 €
HGR II B St	1 - 6	135 €
HGR II A St	1 - 6	260 €
HGR II S St	1 - 4	250 €
SUMME		1.760 €
SUMME gesamt		3.950 €

Sen II D St	1 - 5	70 €
Sen II C St	1 - 6	95 €
Sen D Lat	1 - 6	120 €
Sen II B St	1 - 6	155 €
Sen C Lat	1 - 6	155 €
Sen B Lat	1 - 6	135 €
Sen A Lat	1 - 6	170 €
Sen II S Lat	1 - 2	140 €
Sen S Lat	1 - 5	220 €
Sen II A St	1 - 5	170 €
Sen II S St	1 - 6	240 €
Sen IV S St	1 - 6	240 €
Sen IV B St	0	0 €
SUMME		1.910 €

Sen IV A St	1 - 2	100 €
Sen III D St	1 - 6	95 €
Sen I D St	1 - 6	115 €
Sen III C St	1 - 6	105 €
Sen I C St	1 - 6	115 €
Sen III B St	1 - 6	95 €
Sen I B St	1 - 6	115 €
Sen I A St	1 - 6	150 €
Sen II A Lat	1 - 6	210 €
Sen II B Lat	1 - 6	155 €
Sen III A St	1 - 6	110 €
Sen III S St	1 - 6	220 €
Sen I S St	1 - 4	180 €
SUMME		1.765 €
SUMME gesamt		3.675 €

Bei den Qualifikationsturnierwochenenden zwischen Januar und November in Höfingen, Tübingen, Karlsruhe und Kirchheim u. Teck wurde die doppelte Anzahl der Startklassen in der Hauptgruppe und Hauptgruppe II angeboten. Dies gab vielen Turnierpaaren die Möglichkeit, sowohl im Hauptgruppen- als auch im Seniorenbereich die Möglichkeit zu nutzen, mehrmals an den Start zu gehen. 1.289 Starts der Hauptgruppe sowie 1.666 Starts im Seniorenbereich waren aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich, der Schweiz und Tschechien vertreten. Hier eine durchschnittliche Übersicht der Starts eines Turnierpaares pro Turniertag.



TBW-Trophy 2014 Auswertung Hauptgruppe + Hgr II								
Turnier wurde kom- biniert			Höfingen 2014		Karlsruhe 2014		Kirchheim 2014	
			25.01.	26.01.	12.04.	13.04.	21.06	22.06.
Hauptgruppe	D	Standard	15	12	19	23	9	13
Hauptgruppe	D+	Standard	6	0	5	8	4	3
Hauptgruppe	C	Standard	17	15	25	20	14	11
Hauptgruppe	C+	Standard	7	5	8	9	5	5
Hauptgruppe	B	Standard	14	7	15	15	9	7
Hauptgruppe	A	Standard	7	5	10	10	7	7
Hauptgruppe	S	Standard	4	0	4	6	4	3
Hauptgruppe	D	Latein	14	8	22	20	14	12
Hauptgruppe	D+	Latein	5	0	4	8	4	3
Hauptgruppe	C	Latein	19	16	19	19	19	21
Hauptgruppe	C+	Latein	6	7	9	4	5	8
Hauptgruppe	B	Latein	11	6	26	22	18	18
Hauptgruppe	A	Latein	18	10	27	26	19	19
Hauptgruppe	S	Latein	0	1	2	4	0	2
Hauptgruppe II	D	Standard	7	7	10	5	3	3
Hauptgruppe II	D+	Standard	6	4	4	3	0	3
Hauptgruppe II	C	Standard	11	7	6	5	9	4
Hauptgruppe II	C+	Standard	3	4	0	3	5	3
Hauptgruppe II	B	Standard	11	15	9	6	6	7
Hauptgruppe II	A	Standard	8	7	8	9	6	9
Hauptgruppe II	S	Standard	9	5	4	6	4	4
Hauptgruppe II	D	Latein	4	3	4	0	5	5
Hauptgruppe II	D+	Latein	3	0	0	0	3	0
Hauptgruppe II	C	Latein	12	10	5	3	9	8
Hauptgruppe II	C+	Latein	6	3	3	3	6	6
Hauptgruppe II	B	Latein	4	7	3	0	6	3
Hauptgruppe II	A	Latein	6	4	6	2	4	4
Hauptgruppe II	S	Latein	1	1	1	1	0	0
Summe Tag			234	169	258	240	197	191
Summe Wochenende				403		498		488
Gesamt Summe Jahr		1.298						

TBW-Trophy-Turniersieger Hauptgruppen Standard / + und Latein / +			
Hgr. S-Std	Fabian Wendt / Anne Steinmann	TC Spree Athen Berlin	Berlin
Hgr. A-Std	Corbinian Butz / Sabrina Schindler	TSC Schwarz Gold Neustadt	TRP
Hgr. B-Std	Manuel Magin / Alexandra Müller	TSC Grün Gold Speyer	TRP
Hgr. C+ Std	Matthias Hackenbuchner / Ida Kroismayr	TSC Grün Rot Weis Wels	Österreich
Hgr. C-Std	Matthias Hackenbuchner / Ida Kroismayr	TSC Grün Rot Weis Wels	Österreich
Hgr. D+ Std	Jan Hug / Sarah Mohr	Tanzschule Waldkirc	TBW
Hgr. D-Std	Richard Stromer / Jessica Dutz	TSG Bavaria Augsburg	LTVB
Hgr. II S-Std	Fabian Wendt / Anne Steinmann	TC Spree Athen Berlin	Berlin
Hgr. II A-Std	Stefan Töpfer / Lisa Maria Hoffmann Corbinian Butz / Sabrna Schindler	TSC Rot Weiß Böblingen TSC Schwarz Gold Neustadt	TBW TRP
Hgr. II B-Std	Phillipp Ruppelt / Miriam Seidel	TTC Erlangen	LTVB
Hgr. II C+ Std	Bernd Uwe Krauss / Amelie Heinemann	TSA d. TSV Schmiden	TBW
Hgr. II C-Std	Andreas Urban / Nadine Urban	TSA Schwarz Gold d.TSV Ingolstadt	LTVB
Hgr. II D+ Std	Florian Maier / Franziska Klatt	TSA d. TSV Schmiden	TBW
Hgr. II D-Std	Florian Maier / Franziska Klatt	TSA d. TSV Schmiden	TBW
Hgr. S-Lat	Peter Rupp / Sabine Deck	TSC Astoria Karlsruhe	TBW
Hgr. A-Lat	Marc Roswag / Jasmin Kistorz Konrad Gleske / Lisa Hottelmann	TC Schwarz Weiß Reutlingen Blau Silber TSC Berlin	TBW Berlin
Hgr. B-Lat	Maximilian Kraus / Judith Jessberger	1. TC Ludwigsburg	TBW
Hgr. C+ Lat	Patrick Dreizehnter / Jule Katz	TSA d. TSV Schmiden	TBW
Hgr. C-Lat	Florian Siegwolf / Janina Wangler	TSA d. SV Alemannia 08 Müllheim	TBW
Hgr. D+ Lat	Jan Hug / Sarah Mohr	Tanzschule Waldkirch	TBW
Hgr. D-Lat	Pierre Bernoon / Wenonah Laaser Alexander Schröder / Laura Salama	1. TSC Schwarz Rot Herrenberg TSA d. TSG 1862 Weinheim	TBW TBW
Hgr. II SLat	Thomas Unterer / Ines Unterer	Regio Tanzclub Freiburg	TBW
Hgr. II A-Lat	Dominik Fischer / Heike Harz	ATC Blau Rot Ravensburg	TBW
Hgr. II B-Lat	Viktor Bauer / Sabrina Braun	TC Schwarz Weiß Reutlingen	TBW
Hgr. II C+ Lat	Patrick Dreizehnter / Jule Katz	TSA d. SSV Ulm 1846	LTVB
Hgr. II C-Lat	Patrick Dreizehnter / Jule Katz	ATC Blau Rot Ravensburg	TBW
Hgr. II D+ Lat	Turnier ausgefallen		
Hgr. II D-Lat	Frank Döhlitzscher / Elisabeth Gut	TTC Rot Gold Tübingen	TBW

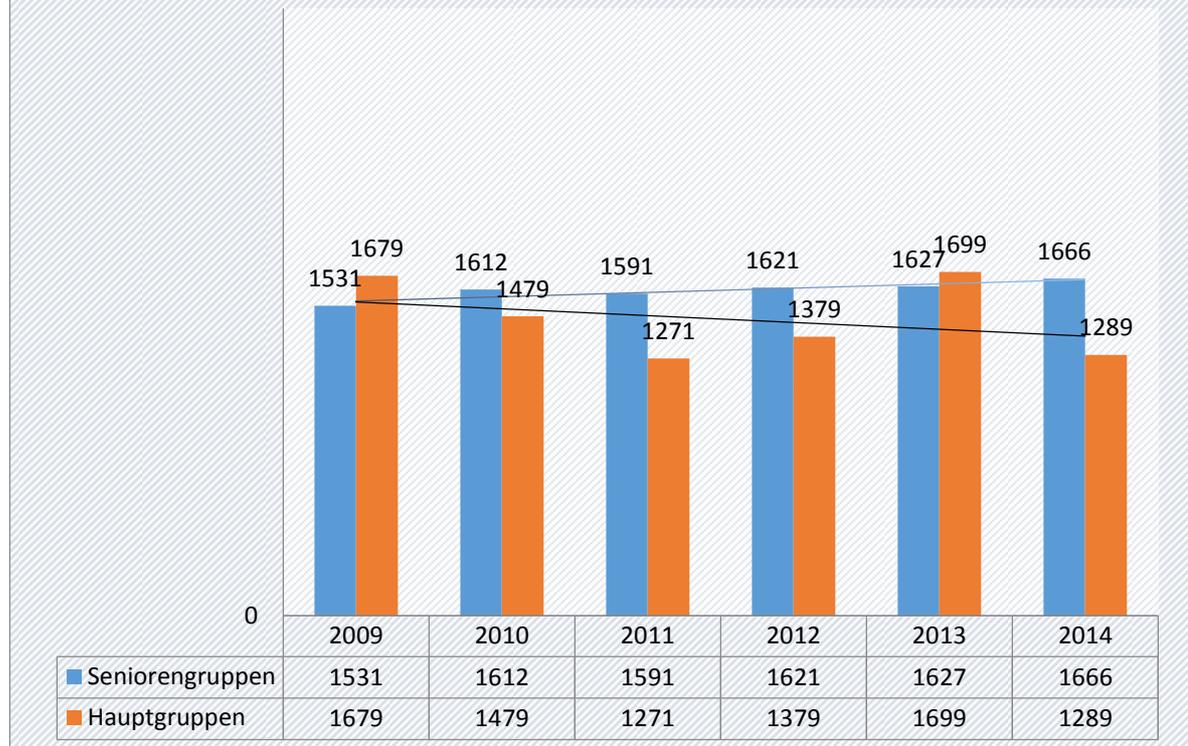
Nach einer Ausrechnungspause der Gesamtpunktzahl wurden die Trophysieger in den Hauptgruppen in einer zweiten Siegerehrung geehrt.

Ganz besonders freut mich die Zahlenbilanz von 2014 der Senioren TBW Trophy. 1666 Paare aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich, Tschechien und der Schweiz waren vertreten. Als neue Leistungsklassen im Seniorenbereich sind die Leistungsklassen SenII B Lat, Sen II A Lat, sowie die Sen IV BSt hinzugekommen.

TBW-Trophy 2014 Auswertung Senioren Standard I - IV und Latein I + II								
			Tübingen 2014		Karlsruhe 2014		Höfingen 2014	
			22.03.	23.03.	12.07.	13.07.	8.11.	9.11.
Senioren I	D	Latein	11	8	15	13	11	10
Senioren I	C	Latein	10	9	11	14	17	20
Senioren I	B	Latein	12	11	13	9	14	11
Senioren I	A	Latein	7	5	6	5	9	9
Senioren I	S	Latein	10	8	5	4	5	5
Senioren II	B	Latein	9	8	12	7	6	7
Senioren II	A	Latein	9	6	7	6	8	9
Senioren II	S	Latein	6	4	1	3	3	3
Senioren I	D	Standard	11	15	15	14	13	16
Senioren I	C	Standard	18	15	17	21	10	11
Senioren I	B	Standard	11	3	18	4	17	15
Senioren I	A	Standard	7	6	6	8	8	9
Senioren I	S	Standard	4	3	3	1	2	
Senioren II	D	Standard	21	20	26	20	20	15
Senioren II	C	Standard	26	23	36	38	20	20
Senioren II	B	Standard	31	26	28	21	23	25
Senioren II	A	Standard	8	11	10	15	14	6
Senioren II	S	Standard	13	10	7	6	5	8
Senioren III	D	Standard	10	12	17	12	6	7
Senioren III	C	Standard	7	7	16	14	10	11
Senioren III	B	Standard	15	13	16	13	15	13
Senioren III	A	Standard	10	11	10	10	11	9
Senioren III	S	Standard	9	6	7	7	6	9
Senioren IV	B	Standard	0	0	1	0	0	0
Senioren IV	A	Standard	3	2	4	3	1	2
Senioren IV	S	Standard	13	12	13	10	10	9
Summe Tag			291	254	320	278	264	259
Summe Wochenende				545		598		523
Gesamt-Summe Jahr		1.666						

TBW-Trophy Turniersieger Senioren			
Sen I S-Std	Bruno Bohn / Monika Bohn	TC Schwarz Weiß Reutlingen	TBW
Sen I A-Std	Felix Locher / Silvia Nater	TTK Zürich	Schweiz
Sen I B-Std	Thomas Wilczek / Regine Bubeck	1. TC Ludwigsburg	TBW
Sen I C-Std	Björn Itrich / Katharina Wendt	Regio TC Freiburg	TBW
Sen I D-Std	Stefan Fries / Anne Kathrin Wöllfing	TG Grün Gold Saarbrücken	SLT
Sen II S-Std	Thomas Kröger / Marion Kröger	TTC Rot Weiß Freiburg	TBW
Sen II A-Std	Karsten Weibrecht / Monika Weibrecht	TSA i. DJK Rosenheim	LTVB
Sen II B-Std	Björn Buhl / Heike Koch	Boston Club Düsseldorf	TNW
Sen II C-Std	Patrick Warken / Andrea Warken	TSC Melodie Saarlouis m. RR Sbtlg.	SLT
Sen II D-Std	Thomas Schönjahn / Christine Schönjahn	Danceteam Lahr	TBW
Sen III S-Std	Alexander Hick / Petra Alexandra Leßmann	TSC Rot Gold Sinsheim	TBW
Sen III A-Std	Wolfgang Hesse / Petra Hesse	TC Schwarz Weiß Reutlingen	TBW
Sen III B-Std	Peter H. Fischer / Regina E. Fischer	TSC Rot Weiß Lorsch Bergstrasse	TRP
Sen III C-Std	Bob Schneider / Ulrike Schneider	1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied	TRP
Sen III D-Std	Hans Peter Schneider / Andrea Schneider	TSA d. TUS Stuttgart	TBW
Sen IV S-Std	Karl-Heinz und Gabriele Haugut	TSC Rot Gold Casino Nürnberg	LTVB
Sen IV A-Std	Dr. Harald Böttner / Diethild Herbolzheimer Böttner	TSC Teningen	LTVB
Sen IV B-Std	Turnier ausgefallen		
Sen II S Lat	Jörg Heberer / Alexandra Heberer	TSC Rödermark	HTV
Sen II A Lat	Björn Buhl / Heike Koch	Boston Club Düsseldorf	TNW
Sen II B Lat	Jürgen Pfeiffer / Maria Pfeiffer	TSC Pocking	LTVB
Sen. I S-Lat	Jörg Heberer / Alexandra Heberer	TSC Rödermark	HTV
Sen. I A-Lat	Michael Schwiefert / Melanie Schwiefert	TSG Bavaria Augsburg	LTVB
Sen. I B-Lat	Markus Gottschlich / Lind Gottschlich	Rot Weiss d. TG 1862 Rüsselsheim	TRP
Sen. I C-Lat	Ralf Kozubal / Annegret Richter	TSK Residenz Dresden	Sachsen
Sen. I D-Lat	Rainer Schüssler / Birgit Schüssler	TC Ludwigshafen Rot Gold	TRP

Entwicklung der Starterzahlen seit 2009 TBW Trophy Haupt- und Seniorengruppen



Orange zeigt die Entwicklung der Hauptgruppen seit 2009, Blau die Entwicklung der Senioren

Mit dem 3. Qualifikationsturnier am Sonntag 9.11. erlebte die TBW-Trophy-Serie der Senioren 2014 ihren krönenden Abschluss des Jahres 2014. Die Trophysieger wurden in einer zweiten Siegerehrung nach Ausrechnung der Gesamtpunktzahl aller vergangenen Turniere geehrt.

Karlsruhe, im Januar 2015

Ralf Ball

Bericht der Schulsportbeauftragten

Ute Zimmermann

An den Problemen unsere Tänzerinnen und Tänzer mit der Organisation und der Einstellung ihrer Schulen zum Leistungssport Tanzen hat sich leider nichts geändert. Lediglich eine Handvoll Schulen, die eine sportliche Ausrichtung haben, gehen auf die besonderen Anforderungen, die der Leistungssport mit sich bringt, ein.

Somit habe ich auch 2014 viele Gespräche mit Klassenlehrern und Schulleitern geführt, um Verständnis für unseren Sport zu erwirken. Häufig blieb aber keine andere Möglichkeit als auf ein Sportgymnasium (Ludwigsburg oder Karlsruhe) oder das dreijährige Berufskolleg (Vereins- und Sportmanagement) an der Cotta-Schule in Stuttgart zu wechseln.

Ich möchte hier nochmals besonders darauf hinweisen, dass es wichtig ist, rechtzeitig das Gespräch mit mir zu suchen, um eine optimale Schullaufbahnplanung zu erstellen, bzw. möglichen Komplikationen an der Schule vorzubeugen.

Da meine Aufgabe auch die Betreuung der ausländischen Tänzer, hier im Besonderen solche mit Visumpflicht, umfasst, habe ich auch 2014 wieder viele Stunden in den Ausländerämtern in Pforzheim und Karlsruhe verbracht.

Um nur einen Erfolg zu nennen: Für Viktoria Litvinova (Tanzpartnerin von Jan Janzen) konnte ein dreijähriges Schülervisum erwirkt werden. Sie wird bis zum September 2015 intensiven Deutsch- und Englischunterricht erhalten, um das Level B1 zu erlangen. Ab September wird sie dann ebenfalls die Eliteschule des Sports in Stuttgart besuchen.

Karlsruhe, im Februar 2015

Ute Zimmermann

Bericht der Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Joachim Krause

1. Lehrgänge

Auch 2014 waren die angebotenen Lehrgänge gut besucht. Das Breitensportwochenende wurde dieses Jahr wieder in Verbindung mit der DTV-Breitensport-Tournee veranstaltet und wurde wieder zu einer rundherum gelungenen Veranstaltung. Mein Dank geht an das ganze TSTV-BW Präsidium, vor allem an Bernd Junghans und das DTV-Präsidium, vor allem an Heidi Estler. Die Einzelveranstaltungen im Jahr 2014 waren wieder ein voller Erfolg. Besonders der überfachliche Lehrgang mit Dr. Tilo Gold über "Gesundes Führen - sich selbst und andere" wurde fortgesetzt. Auch für 2015 ist an ein abwechslungsreiches Lehrgangsangebot, sowohl im Breitensportbereich als auch im Trainerbereich, gedacht. Unter anderem: bieten wir für Trainerfortbildungen dieses Mal an einem Wochenende kompakt folgende überfachlichen und fachlichen Themen an:

14.3.2015	14-17 Uhr	Dr. W. Friedrich zum Thema "Methodik, Unterrichtsgestaltung und Fehlerkorrekturen"
	18-21 Uhr	Joachim Krause Standard "DTV Jahresthema: Choreografie und Präsentation"
15.3.2015	09-12 Uhr	Dr. Tilo Gold zum Thema "Motivation"
	13-16 Uhr	Joachim Krause Latein "DTV Jahresthema: Choreografie und Präsentation"

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Veröffentlichungen

- im Tanzspiegel,
- auf den Internetseiten „www.tstv-bw.de“
- www.tbw.de TBW -- Service -- Links -- TSTV-BW oder
- auf dem gemeinsamen Flyer des TBW und der TSTV-BW.

Wir sind gespannt auf das Lehrgangsjahr 2015 und wünschen uns nicht nur steigende Mitgliederzahlen, sondern dass unsere Trainer die Angebote der TSTV-BW noch mehr nutzen als bisher.

2. Mitglieder und Finanzen

Die Mitgliederzahl und die Finanzen sind weiterhin stabil.

3. Noch eine Bitte:

Bitte teilen Sie uns doch Anschriftenänderungen und eMail Adressenänderungen umgehend mit.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen für ihr starkes Engagement herzlich bedanken. Außerdem möchte ich mich beim TBW-Präsidium und allen Landestrainern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Weinstadt, im Januar 2015

Joachim Krause

Bericht des Baden-Württembergischen Rock'n'Roll-Verbandes

Hartmut Sautter

Der Baden-Württembergischer Rock'n'Roll Verband e.V. (BWRRV) konnte im Jahr 2014 zwei neue Mitglieder jeweils aus Freiburg begrüßen.

Rock'n'Roll emotions Freiburg e.V.

TSA des SVO Rieselfeld e.V.

Auf der diesjährigen Landesmeisterschaft am 12.04.2014 in Plochingen konnten folgende Landesmeister gekürt werden:

Junioren-Klasse	Marina und Marcel Hatzilazarou	RRC Plochingen
C-Klasse	Deborah Werz und Adrian Beck	RRA TSV Laupheim
B-Klasse	Jana Köder und Alexander Vesel	RRC Neuler-Schwenningen
Boogie Hauptklasse	Renate Kaplan und Alexander Frank	RRC Friedrichshafen
Boogie Oldieklasse	Silvia Gauss und Karl-Heinz Stahl	RRC Karlsruhe

Auf nationaler Ebene konnten wir Dank der guten Arbeit unseres zum 01.01.2014 eingesetzten Landestrainers Bernd Althaus mal wieder mit einigen Endrundenplätzen glänzen. Der Höhepunkt war der Deutsche Meistertitel in der B-Klasse.

NDM RNR 2014

Junioren	Marina und Marcel Hatzilazarou	Plochingen	5. Platz
B-Klasse	Jana Köder und Alexander Vesel	Neuler-Schwenningen	1. Platz

SDM RNR 2014 in Karlsruhe

Junioren	Marina und Marcel Hatzilazarou	Plochingen	4. Platz
	Angelina Ziegler und Felix Hentsch	Böblingen	7. Platz
C-Klasse	Janique und Jascha Steiner	Plochingen	7. Platz
	Martha Wegert und Philipp Vorhauer	Laupheim	8. Platz
B-Klasse	Isabell und Steffen Flade	Böblingen	6. Platz

DM RNR 2014 in Ostfildern

Junioren	Marina und Marcel Hatzilazarou	Plochingen	3. Platz
C-Klasse	Lisa Maser und Sören Wehler	Plochingen	5. Platz.
B-Klasse	Jana Köder und Alexander Vesel	Neuler-Schwenningen	1. Platz

DM Boogie 2014

Haupt	Amina Gall - Marvin Kiel	Tübingen	9. Platz
Oldies	Sylvia Gaus und Karl-Heinz Stahl	Karlsruhe	3. Platz

EM Boogie 2014

Oldies	Sylvia Gauss und Karl-Heinz Stahl	Karlsruhe	6. Platz
--------	-----------------------------------	-----------	----------

WM Boogie 2014

Oldies	Sylvia Gauss und Karl-Heinz Stahl	Karlsruhe	6. Platz
--------	-----------------------------------	-----------	----------

Herzlichen Dank an alle Turnierpaare und auch den Ausrichtern aus Baden-Württemberg.

2014 hat der BWRRV begonnen, sich wieder verstärkt um die Förderung der Turnierpaare zu kümmern. Erster Schritt war die Einsetzung eines Landestrainers RNR (Bernd Althaus).

Auf der Suche nach geeigneten Trainingsmöglichkeiten wurde man in Böblingen fündig. Durch die gute Kooperation mit dem RRC Böblingen ist nun die Sporthalle im Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen auch der Landesstützpunkt RNR geworden. Neben den Turnierpaarschulungen finden hier nun auch Einzel- und/oder Gruppentrainings mit dem Landestrainer statt.

In der Schüler- und A-Klasse waren in diesem Jahr keine Turnierpaare aus Baden-Württemberg am Start. In der Schülerklasse hoffen wir auf Nachwuchs aus dem Breitensportbereich. Bei den Breitensport-Wettbewerben tummeln sich einige vielversprechende Talente, welche noch davon überzeugt werden müssen, ein Startbuch zu beantragen.

Für die A-Klasse ist man zurzeit in der Vorbereitungsphase. Die aufgestiegenen Paare aus der B-Klasse trainieren schon fleißig.

Auch im Boogie-Woogie konnten wir mit Doreen Weiser eine kompetente Trainerin für unsere Turnierpaare finden. Hier wurden ebenfalls vier Paarschulungen durchgeführt. Den Abschluss machte eine Turnierpaarschulung mit dem Bundestrainer Christian Punk.

Im Jahr 2014 fanden wieder Kursleiterausbildungen statt. Hier können wir im RNR 20 und im Boogie-Woogie 9 neue Kursleiter begrüßen. Die anschließend geplante Trainer C-Ausbildung konnte leider wegen Teilnehmermangel nicht durchgeführt werden.

In Baden-Württemberg fehlen leider für die Neureglung der Turniere ausreichend Wertungsrichter aus den eigenen Reihen. Hier brauchen wir dringend noch Freiwillige. Der Fokus bei den Ausbildungen wird sich daher auf die Wertungsrichter- und Turnierleiterausbildung legen. Desweiteren werden noch die Wettbewerbswertungsrichter geschult und auch neu ausgebildet.

Balingen, im Januar 2015

Hartmut Sautter

Bericht des Landes-Twirling-Sport-Verbandes

Ursula Grabfelder

Baden-Württembergische Meisterschaften 2014

STARTGRUPPE	PLATZ	NAME	VEREIN
Duo Junioren	2	Epperlein / Danalutti	TTSG Niedereschach
	3	Sauter / Weiss	TTSG Niedereschach
Freestyle Junioren	1	Nele Epperlein	TTSG Niedereschach
	2	Laura Epperlein	TTSG Niedereschach
Freestyle Senioren	2	Diana Eisenzapf	TTSG Niedereschach
	3	Sophia Weimann	MMC Villingen
	5	Romina Marksteiner	TTSG Niedereschach
Team Junioren	1		TTSG Niedereschach
	2		MMC Villingen
Team Senioren	1		MMC Villingen

Offene Süddeutsche Meisterschaft 2014

STARTGRUPPE	PLATZ	NAME	VEREIN
Duo Junioren	2	Sauter / Weiss	TTSG Niedereschach
	3	Danalutti / Epperlein	TTSG Niedereschach
Freestyle Junioren	2	Nele Epperlein	TTSG Niedereschach
	4	Laura Epperlein	TTSG Niedereschach
	5	Ellen Kühnle	MMC Villingen
Freestyle Senioren	2	Sophia Weimann	MMC Villingen
	3	Diana Eisenzapf	TTSG Niedereschach
Team Junioren	2		TTSG Niedereschach
Gruppe Junioren	2		MMC Villingen

Deutsche Meisterschaft

STARTGRUPPE	PLATZ	NAME	VEREIN
Duo Senioren	2	Weimann / Schramm	MMC Villingen
Freestyle Junioren	2	Nele Epperlein; Quali für WM in Nottingham / England *)	TTSG Niedereschach
	4	Laura Epperlein	TTSG Niedereschach
Freestyle Senioren	2	Diana Eisenzapf	TTSG Niedereschach
	3	Sophia Weimann	MMC Villingen
Team Senioren	1		MMC Villingen

*) Anmerkung:

Nele Epperlein ertanzte sich bei den Junioren bei der WM in Nottingham den 22. Platz

Der Landes-Twirling-Sport-Verband Baden-Württemberg e.V. hat im Oktober 2014 das 1. Dancefestival in Heidenheim ausgerichtet. Veranstalter waren die Heidenheimer Majoretten e.V. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden.

Termine 2014 (Daten vom DTSV):

EM 2015	Slowenien
International Cup 2015	Kanada

Mannheim, im Februar 2015

Ursula Heinrich
Vizepräsidentin

Bericht des Landesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Baden-Württemberg

Jürgen Blatz

In immer mehr Fastnachts- und Karnevalsvereinen setzt sich die Erkenntnis durch, dass die Jugend für die Zukunft ihrer Vereine das Wichtigste ist. Gerade die im heute im Turniersport gezeigten Leistungen im karnevalistischen Tanzsport beweisen überzeugend, dass diese tanzende Jugend es Wert ist, für gute Leistungen und die Entwicklung starken Selbstbewusstseins unterstützt und gefördert zu werden.

Zur Information und Aufklärung über die Vorteile einer Mitgliedschaft im LkT Baden-Württemberg wurde einiges bewegt. Im laufenden Geschäftsjahr ist mit entsprechenden Werbeaussagen in den Regionen vor Ort massive Mitgliederinfo geplant.

Im September 2014 wurde der 1. Betreuerworkshop des LkT-BW durchgeführt. Der kreativ lehrreiche Tag im Vereinsheim der KG 04 Durlach wurde von über 20 TrainerInnen begeistert angenommen. Von den Tipps der zwei Dozentinnen für schminken, nähen mit vielen Diskussionen und Erfahrungsaustausch wurde allseits dankbar profitiert. Der zur ständigen Einrichtung werdende Workshop ist für 2015 mit aktuellen Themen bereits in Planung.

Die Jahrestagung am 24. September 2015 in Speyer musste kurzfristig, wegen Erkrankung des Vorsitzenden Rüdiger Klein, von dessen Stellvertreter Jürgen Blatz, 2. Vorsitzender mit guter Teamarbeit der gesamten Vorstandschaft durchgeführt werden. Großer Dank galt dabei Rüdiger Klein für sein Engagement, im abgelaufenen Geschäftsjahr Zuschüsse und Prämien in der Höhe von über 20.000.- EUR für die Mitgliedsvereine des LkT-BW bei dem Badischen Sportbund und dem Tanzsportverband Baden-Württemberg eingeholt zu haben.

Große Bestürzung auslösend erreichte uns am 17.10.2014 die Nachricht, dass der 1. Vorsitzende Rüdiger Klein nach einer Erkrankung, die er schon als gut überstanden abgehakt hatte, in früher Stunde verstorben ist.

Seit dem April 2003 hat sich Rüdiger Klein als Vorsitzender des LkT Baden-Württemberg in unermüdlichem Einsatz große Verdienste um den karnevalistischen Tanzsport für die Mitgliedsvereine des Landesverbandes erworben. Mit innovativem Engagement war er ständig bestrebt, zur Förderung der Jugend immer wieder Vorteile für Ausbildung und unterstützende Zuschüsse für die Jugendarbeit unserer Vereine zu erwirken.

Mit Rüdiger Klein hat der LkT Baden-Württemberg eine verdienstvolle und geschätzte Persönlichkeit verloren den wir in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten werden.

In der verbindenden Leidenschaft für den karnevalistischen Tanzsport fanden sich am 26.11.2014 im Haus der Badisch-Pfälzischen Fasnacht in Speyer die Mitgliedsvereine des LkT Baden-Württemberg e.V. bereits zum dritten Mal zum Ehrenabend des Verbandes ein.

Wie sehr sich der hohe Standard qualifizierter Trainerinnen und Trainer in der Aus-, Fort- und Weiterbildung auszahlt, zeigt sich deutlich in der wiederum höheren, stolzen

Summe von 6.310,00 EUR! - Diese Unterstützung der Jugendarbeit, Zuschüsse für Turnierbesuche und Erfolgsprämien, ist nur möglich durch die für den Tanzsport zusammengehörende Partnerschaft mit dem Tanzsportverband Baden-Württemberg, TBW.

Die Aufgaben für die Geschäftszeit in 2015:

Da Erfolg grundsätzlich mit Ausbildung zu tun hat, bildet der LkT-Baden-Württemberg in der Sportschule Schöneck, Karlsruhe ab April 2015 wieder vereinseigene Übungsleiter „Trainer C“ mit fachspezifischer karnevalistischer Tanzausbildung aus.

Als fester Termin steht auch in der Sportschule Schöneck der 03.06. bis 07.06.2015 für das Seminar Sportassistent.

Und ganz wichtig in der Planung ist ein Termin 2015 für die Haupttagung, bei der eine Vorstandschaft für erfolgreiche Weiterführung des LkT Baden-Württemberg gewählt werden muss.

Buchen, im Dezember 2014

Jürgen Blatz
Vorsitzender des LkT Baden-Württemberg

Bericht des Gardetanzsportverbandes Baden-Württemberg

Christian Karamanis

Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bericht der Kassenprüfer

Heinz Burckhardt und Werner Pfisterer

Bericht der Kassenprüfer

Heinz Burckhardt und Werner Willi Pfisterer

Die Kassenprüfung des TBW für den Zeitraum

1.01.2014 – 31.12.2014

wurde von uns am 28.02.2015 in den Räumen des TBW Präsidenten Wilfried Scheible in Anwesenheit des Schatzmeisters Uwe Nagel durchgeführt.

Herr Nagel legte die DATEV – Unterlagen der Buchhaltung einschließlich der Jugendkasse vor.

Wir haben die Buchführung, die Vermögensübersicht und Ergebnisrechnung geprüft und stichprobenweise Belegeinsicht vorgenommen.

Die Buchführung und das Belegwesen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg ist übersichtlich strukturiert und leicht nachvollziehbar. Die Posten der Vermögensübersicht sind ordnungsgemäß nachgewiesen, die Ergebnisrechnung richtig von den Konten abgeleitet.

Die Buchhaltung gibt zu Beanstandungen keinen Anlaß.

Wir danken dem Schatzmeister Herrn Uwe Nagel für die geleistete Arbeit und empfehlen der Mitgliederversammlung seine Entlastung.



Heinz Burckhardt



Werner Willi Pfisterer

Ehrungen 2014

Name, Vorname	Verein	Bezeichnung	verliehen am
Korbély, Martin	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	TBW Verdienstnadel Gold	26.04.2014
May, Eugen	RRC Neuler-Schwenningen 1989	TBW Verdienstnadel Silber	29.03.2014
Christ, André	SG Weissach im Tal, Abteilung Tanzsport	TBW Verdienstnadel Bronze	23.02.2014
Ankerstein, Arthur	1. TC Ludwigsburg	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	26.04.2014
Kreiter, Vivien	1. TC Ludwigsburg	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	26.04.2014
Aufinger, India	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Buchholz, Laura	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Colmelet, Jennifer	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Crapanzano, Samira	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Dießl, Carina	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Eise, Trixi	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Eschenlohr, Celine	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Fleckenstein, Larissa	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Frondorf, Anne	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Glutsch, Julia	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Glutsch, Tané	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Hanus, Philipp	Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	TBW Sport-Ehrennadel Silber	26.04.2014
Hawes, Kaylee	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Heilig, Katharina	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Hofer, Derya	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Hofer, Sandra	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Kaiser, Jessica	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Kern, Laura	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014

Name, Vorname	Verein	Bezeichnung	verliehen am
Kirchmann, Siri	TSZ Stuttgart-Feuerbach	TBW Sport-Ehrennadel Silber	26.04.2014
Lang, Alexandra	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Löffel, Michela	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Löffel, Tamara	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Meier, Nadine	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Nehme, Jeanine	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Neumann, Carolin	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Raquet, Jeanette	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Ritter, Laura	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Schäffner, Tamara	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Schwarz, Sarah	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Sefner, Saskia	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Semmelmann, Alina	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Semmelmann, Lorena	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Seutemann, Sabrina	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Speck, Fabienne	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Speck, Jasmin	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Speck, Vanessa	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Vogel, Melina	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Walzer, Anja	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Weidemann, Svenja	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Weisenburger, Svenja	TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	TBW Sport-Ehrennadel Silber	20.12.2014
Segatori, Simone	TSC Astoria Stuttgart	TBW Sport-Ehrennadel Gold	26.04.2014
Sudol, Annette	TSC Astoria Stuttgart	TBW Sport-Ehrennadel Gold	26.04.2014
Harnisch, Stephen	TSC Astoria Stuttgart	WLSB Ehrennadel Silber	07.04.2014
Schropp, Waltraud	ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	Ehrennadel Baden-Württemberg	10.04.2014

Ehrentafel

Ehrenpräsidenten	Otto Brodesser † Heinrich Scherer
Ehrenmitglieder	Konrad Beck Gisela Fritsche Dr. Hans Kießel † Helmut Kuhn † Alfred Nuzinger † Gerhard Oser Heidelinde Oser Karlheinz Richter † Heinz Trefz †
Ehrenring	Werner J. Braun † Michael Eichert Wilfried Scheible Heinrich Scherer

Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung Stand 31.12.2014

Ordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2014	Verände- rung 2013	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	32	-15,8 %	0	2	0
TSC Aalener Spion	25	-3,8 %	7	1	2
Tanzsportclub Achern	265	0,4 %	51	11	4
TSA im SV Aichelberg	37	27,6 %	35	2	2
Turnverein Aldingen Abteilung Tanzen	41	17,1 %	0	2	0
Tanzfreunde Althengstett	290	34,9 %	165	12	8
TSV GymTa-Session Altlußheim	219	-1,4 %	129	9	6
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	99	-29,3 %	47	4	2
RRC Rocking Turtles Backnang	81	-9%	40	4	2
TSG Backnang 1846 Tanzsport	256	7,1 %	158	11	8
Casino Club Cannstatt	169	1,8 %	53	7	4
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	122	-4,7 %	5	5	2
Tanz-Club Bad Mergentheim	127	6,7 %	0	6	0
Tanzsportclub Bad Rappenau	8	33,3 %	0	1	0
Tanzsportverein Bad Waldsee	112	25,8 %	0	5	0
Casino-TSC Baden-Baden	21	-32,3 %	0	1	0
TSC Baden-Baden	163	-2,4 %	37	7	2
Tanzsport-Centrum Grom Balingen	6	-50%	0	1	0
Boogie Freunde Balingen	32	68,4 %	0	2	0
TSA der TSG Balingen	14	-12,5 %	1	1	2
Tanzfabrik Balingen	47	-26,6 %	24	2	2
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen	18	5,9 %	11	1	2
Tanzsportclub Besigheim	328	-10,9 %	119	14	6
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	352	11,4 %	40	15	2
Tanzsportverein Risstino Biberach	55	-5,2 %	0	3	0
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	360	32,8 %	105	15	6
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	107	7%	92	5	4
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze Binau	18	-10%	16	1	2
TSA des TSV Birkach	134	-5%	54	6	4
Rockn Roll-Club Böblingen	184	12,2 %	48	8	2
TSC Rot-Weiß Böblingen	320	1,3 %	106	13	6
RRC DING DONG im TV Bötzingen	51	18,6 %	42	3	2
Tanzsportclub Bretten	26	4%	4	2	2
TSA der GROKAGE Bruchsal	77	26,2 %	72	4	4
TSC Blau-Weiß Bruchsal	335	-8,5 %	149	14	6
TanzSportClub Kurpfalz Brühl	343	-10,2 %	50	14	2
Linedance-Gr.d.Buffalos Country Club Brühl	37	0%	1	2	2
Tanzsportclub Bühl	7	-22,2 %	0	1	0
Tanzsportzentrum Calw	155	1,3 %	81	7	4
Altburger Dance Movement Calw	142	30,3 %	132	6	6
TSA des TSV Crailsheim	30	0%	0	2	0
TSA im TV Darmsheim	77	-18,9 %	0	4	0
TSA des Dettenheimer Carnevals Club	49	25,6 %	41	2	2
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	104	-4,6 %	64	5	4
TSC Dornstetten	449	1,4 %	128	18	6

Name	Mitglieder 2014	Verände- rung 2013	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSA der KG Kuckuck Eberbach	120	11,1 %	102	5	6
TSA d. KV Kummetstolle	141	-3,4 %	101	6	6
TSA des TSV Ehningen 1914	8	-77,8 %	0	1	0
TSC Blau-Rot Ellwangen	66	-5,7 %	0	3	0
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	97	-1%	62	4	4
RRC Garfield Engstingen	147	5%	0	6	0
Tanzsportclub Enzklosterle	5	-28,6 %	0	1	0
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	64	4,9 %	35	3	2
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	33	17,9 %	0	2	0
Dance Company Erligheim	42	-20,8 %	32	2	2
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	439	-1,3 %	181	18	8
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen	162	8%	93	7	4
TSC Sibylla Ettlingen	245	-6,8 %	55	10	4
TSC Blau-Weiß Ettlingen	70	-7,9 %	0	3	0
TSA der Ettliger Moschdschelle	68	-4,2 %	44	3	2
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach	44	-33,3 %	5	2	2
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	34	0%	16	2	2
Forster Fastnachts- und Tanzclub	69	-12,7 %	49	3	2
TUS 1899 Freiberg- Tanzsport-Abteilung	58	-10,8 %	44	3	2
ATC Freiberg	65	75,7 %	1	3	2
TSA d. TV SGV Freiberg	26	0%	21	2	2
1. Freiburger RRC	34	-62,2 %	1	2	2
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	219	-6,8 %	124	9	6
TSA des SVO Rieselfeld	32	0%	14	2	2
Rock'n'Roll emotions Freiburg	18	0%	8	1	2
Tanzclub Freiburg	13	0%	6	1	2
TTC Rot-Weiß Freiburg	342	-6%	73	14	4
Regio Tanzclub Freiburg	217	1,4 %	47	9	2
TSC Der Freiburger Kreis	145	2,1 %	0	6	0
TSC Freudenstadt	64	-5,9 %	0	3	0
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	38	-5%	0	2	0
RRC Friedrichshafen	60	-1,6 %	0	3	0
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	223	0%	70	9	4
Tanzsportclub Gerstetten	210	-2,3 %	88	9	4
TC Rot-Weiß Göppingen	43	30,3 %	8	2	2
TC Staufen Göppingen	32	0%	0	2	0
TSA des SV Grimmelfingen	44	18,9 %	0	2	0
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	56	16,7 %	46	3	2
TSC Rubin Gundelfingen	54	-22,9 %	0	3	0
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt	48	0%	2	2	2
TSC Harmersbachtal 1982	253	8,6 %	38	11	2
Tanzclub VFG Heddesheim	31	-35,4 %	0	2	0
TSC Couronne Heidelberg	405	-2,9 %	35	17	2
Swingtanz Verein Heidelberg	7	0%	0	1	0
TSC Grün-Gold Heidelberg	201	-5,2 %	26	9	2
TSA der KG Polizei Heidelberg	97	-1%	43	4	2
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	91	16,7 %	1	4	2
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	140	7,7 %	21	6	2
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	37	19,4 %	0	2	0
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	314	-1,3 %	145	13	6
TSC Royal Heilbronn	139	-4,1 %	78	6	4
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912	118	19,2 %	117	5	6
TSC im VfL Herrenberg	280	1,4 %	188	12	8
TSA der CG Hirschhorner Ritter	74	8,8 %	54	3	4

Name	Mitglieder 2014	Verände- rung 2013	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	47	-26,6 %	10	2	2
1. TC Blau-Gold Höfingen	120	3,4 %	38	5	2
TSC Höfingen	155	-12,9 %	76	7	4
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	68	-8,1 %	59	3	4
Tanzsportclub Illingen	183	12,3 %	51	8	4
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen	26	-21,2 %	0	2	0
TSA der Mühlburger Carnevals-gesellschaft	61	-17,6 %	57	3	4
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS	134	24,1 %	21	6	2
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	197	1%	19	8	2
TSC Astoria Karlsruhe	780	-2,7 %	134	32	6
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	96	5,5 %	81	4	4
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach	70	-13,6 %	59	3	4
RRC Golden Fifties Karlsruhe	137	-10,5 %	23	6	2
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	112	-25,3 %	94	5	4
TSG Phönix Karlsruhe	14	0%	0	1	0
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	50	25%	40	2	2
Tanzsportclub Rheingold Kehl	67	-6,9 %	1	3	2
TSC Blau-Gold Keltern	83	-35,7 %	52	4	4
Tanzfreunde Ketsch	89	18,7 %	0	4	0
TSA d. SpVgg Kirchenkirnberg	12	0%	11	1	2
1. TSC Kirchheim unter Teck	288	-3,7 %	172	12	8
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	39	-17%	2	2	2
Tanz-Sport-Club Klettgau	54	-10%	0	3	0
GO4 Dance, Königsbach-Stein	115	38,6 %	71	5	4
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn	24	0%	0	1	0
Tanzclub Konstanz	194	-12,2 %	30	8	2
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	44	-8,3 %	0	2	0
TSC Solitude Kornwestheim	38	2,7 %	1	2	2
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	40	-4,8 %	0	2	0
Country & Westernclub Kupferzell	35	2,9 %	2	2	2
TC Blau-Silber Ladenburg	304	-3,2 %	23	13	2
Danceteam Lahr	18	20%	0	1	0
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda	189	2,7 %	148	8	6
RRA des TSV Laupheim The Sugar Baby Movers	54	-11,5 %	13	3	2
TSA des TSV Laupheim	49	11,4 %	0	2	0
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	22	-8,3 %	0	1	0
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	104	-18,1 %	3	5	2
TSA des TSV Leinfelden	72	-10%	0	3	0
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	58	-32,6 %	49	3	2
TSA des VfB Lombach	50	4,2 %	1	2	2
RocknRoll Club Lörrach	72	-5,3 %	30	3	2
1. TC Ludwigsburg	915	-8,8 %	359	37	16
TSC Residenz Ludwigsburg	221	10,5 %	172	9	8
RRBWA im MTV Ludwigsburg	22	-15,4 %	14	1	2
Tanzsportakademie Ludwigsburg	60	0%	25	3	2
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	77	26,2 %	48	4	2
Club GEKA Mannheim	72	16,1 %	65	3	4
TSC Rot-Weiß Mannheim	56	-1,8 %	0	3	0
TSA d. Neckarauer Narrengilde Die Pilwe Mannheim	66	-5,7 %	50	3	2
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	65	-5,8 %	59	3	4
TSA der TSG Seckenheim	43	95,5 %	2	2	2
Mannheimer Ranzengarde d.KV Fröhliche Pfalz	24	20%	0	1	0
TSV Mannheim-Rheinau	103	10,8 %	70	5	4
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	63	-8,7 %	59	3	4

Name	Mitglieder 2014	Verände- rung 2013	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	56	3,7 %	26	3	2
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	12	-75%	0	1	0
Garde d. 1. SKG Die Stichler	53	3,9 %	33	3	2
Dance-Club Markdorf	50	-2%	1	2	2
Tanzsportfreunde Meersburg	155	0,6 %	70	7	4
RocknRoll-Club Cadillac Mengen	157	8,3 %	21	7	2
Tanzsport-Zentrum Mosbach	364	29,1 %	164	15	8
Sattelbacher Ratze	10	25%	7	1	2
TSA Alemannia Müllheim	79	-40,2 %	16	4	2
Markgräfler TSC Müllheim	321	-13,2 %	278	13	12
Tanzsportverein Murr	63	12,5 %	33	3	2
Saltango-Tango Arg.u.Salsa Nagold	37	0%	0	2	0
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	131	-14,4 %	40	6	2
Excelsior Club Nordschwarzwald	187	20,6 %	21	8	2
RRC Neuler-Schwenningen 1989	128	-0,8 %	58	6	4
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	25	13,6 %	0	1	0
Twirling TSG Niedereschach	40	-25,9 %	19	2	2
RRA des TSV Notzingen	54	3,8 %	43	3	2
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld	62	-7,5 %	34	3	2
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	85	19,7 %	0	4	0
TSA der Spvgg. Oedheim	102	5,2 %	37	5	2
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	272	-12,3 %	128	11	6
TTC Blau-Weiß Offenburg	125	0%	49	5	2
TSC Rot-Weiss Öhringen	298	19,2 %	106	12	6
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	121	-3,2 %	14	5	2
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	63	3,3 %	52	3	4
TSG Stadtgarde Pforzheim	64	18,5 %	24	3	2
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	53	6%	25	3	2
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	424	-1,2 %	145	17	6
TSC Calypso Pfullendorf	68	9,7 %	5	3	2
Eldorado Phoenix Dancers, Pfullingen	31	-6,1 %	4	2	2
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 Jugendabt.	60	-15,5 %	54	3	4
TSA d. Plankstadter CC Club Blau-Weiß 1969	29	-21,6 %	25	2	2
TC Neckartal Pleidelsheim	114	3,6 %	0	5	0
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen	51	8,5 %	0	3	0
RRC Rocking Stars Plochingen	86	13,2 %	25	4	2
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	20	11,1 %	0	1	0
1. Tanzsportclub Rastatt	80	-21,6 %	13	4	2
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	170	26,9 %	47	7	2
ATC Blau-Rot Ravensburg	230	19,2 %	82	10	4
TSC Renningen-Malmsheim	226	5,6 %	0	10	0
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	450	-1,7 %	83	18	4
TSC Rheinstetten	133	0,8 %	53	6	4
TSA des SV Rohrau	79	-21%	30	4	2
TSC St. Raphael Rutesheim	48	4,3 %	0	2	0
TSA des TSV Schmidlen	246	0,4 %	70	10	4
TSA d. SG Schramberg	60	-17,8 %	24	3	2
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	118	-7,1 %	61	5	4
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd	270	3,1 %	164	11	8
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	201	-2,4 %	31	9	2
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	101	-3,8 %	0	5	0
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	40	17,6 %	0	2	0
Country & Westerndance Club Tumbleweeds	26	-3,7 %	0	2	0
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau	180	10,4 %	14	8	2

Name	Mitglieder 2014	Verände- rung 2013	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSC im VfL Sindelfingen	480	11,9 %	305	20	14
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen	31	-6,1 %	0	2	0
TSC Sunnisheim 84	85	-12,4 %	45	4	2
TSC Rot-Gold Sinsheim	625	-0,5 %	319	25	14
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	28	16,7 %	0	2	0
TSC Dreisamtal Stegen	177	24,6 %	52	8	4
RR&BWC The Flying Dinos Stockach	40	2,6 %	0	2	0
RR-Zentrum Stuttgart	70	-4,1 %	6	3	2
ATK Suebia Stuttgart	204	1%	0	9	0
TSA im KV Plieningen	49	14%	0	2	0
TSA des TV Cannstatt	106	-17,8 %	1	5	2
TSC Astoria Stuttgart	338	2,4 %	100	14	4
TSA des SV Sillenbuch	30	20%	0	2	0
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	654	8,6 %	256	27	12
TSA im TUS Stuttgart	174	-23,3 %	58	7	4
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99	25	127,3 %	0	1	0
TSA des TB Untertürkheim	28	16,7 %	0	2	0
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart	36	140%	0	2	0
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	43	13,2 %	21	2	2
TSA der FG Bischemer Kröten	54	-11,5 %	54	3	4
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim	164	35,5 %	0	7	0
TSC Teningen	257	6,2 %	97	11	4
TSC Trochtelfingen	150	2,7 %	92	6	4
RRC Turbo Turtles Tübingen	115	1,8 %	29	5	2
TSC Astoria Tübingen	125	-4,6 %	9	5	2
TTC Rot-Gold Tübingen	253	-8%	87	11	4
TSA der TG Tuttlingen 1859	84	12%	57	4	4
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen	34	30,8 %	0	2	0
TSC Blau-Gold Überlingen	179	-9,6 %	65	8	4
TSG Ubstadt-Weiher	16	-11,1 %	0	1	0
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen.	50	-7,4 %	13	2	2
TSA des SSV Ulm 1846	84	-6,7 %	24	4	2
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	150	2,7 %	5	6	2
TSA des SKV Unterensingen	187	0,5 %	0	8	0
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen	44	-8,3 %	27	2	2
Rockn Roll Club 2 Villingen	63	-1,6 %	6	3	2
TSC Villingen-Schwenningen	261	15,5 %	94	11	4
TSC Weiß-Gold Waghäusel	240	-15,8 %	57	10	4
TSC fun & dance Waiblingen	22	4,8 %	9	1	2
TSA des VFL Waiblingen	139	6,9 %	0	6	0
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	105	-16,7 %	6	5	2
RRC Flying Petticoats Waldbronn	63	-41,7 %	24	3	2
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen	189	-3,6 %	46	8	2
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	173	0%	36	7	2
Restless Boots Walldorf	37	8,8 %	5	2	2
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	128	-2,3 %	92	6	4
Tanzsportclub Wallhausen	272	10,1 %	86	11	4
TSC Wangen	37	0%	28	2	2
TSA des Turnverein Weil 1884	41	0%	21	2	2
Tanzkreis Weilimdorf	258	-9,8 %	85	11	4
TSA der SG Weilimdorf	34	-38,2 %	0	2	0
TC Kristall Weingarten (Baden)	61	0%	15	3	2
RRC Oberschwaben, Weingarten	97	-2%	0	4	0
TSC Welfen Weingarten	90	0%	0	4	0

Name	Mitglieder 2014	Verände- rung 2013	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim	121	-11%	87	5	4
TSA der TSG 1862 Weinheim	195	18,2 %	68	8	4
Tanzkreis Wertheim	85	-9,6 %	0	4	0
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim	188	-15,3 %	112	8	6
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	64	1,6 %	34	3	2
TSA d.TSV Wiesental-Dettenheim	47	0%	41	2	2
TC Schwarz-Gold Wiesloch	112	-5,1 %	0	5	0
TTC Grün-Gold Winnenden	70	0%	36	3	2
RRC Crocodiles Winnenden	53	0%	32	3	2
Tanzkreis Wißgoldingen	130	6,6 %	2	6	2
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	93	-11,4 %	1	4	2
	33.502	-0,2 %	11.449	1.471	684

Außerordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2014	Verände- rung 2013	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
TSA d. TSV 1899 Bernhausen	68	70%	0	1	0
TSA d. SV Eglöfs	70	0%	2	1	2
Freizeitanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	14	16,7 %	0	1	0
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	65	6,6 %	53	1	4
TSA d.Diak-u.Förderver.d.ev.Auferst.kirche Freib.	40	-13%	0	1	0
GFTB Die Filderer Leinfelden	94	-6%	78	1	4
TSV Tanzkreis Zusehofen	95	79,2 %	6	1	2
1. TSC Grün-Gold Ostalb	12	0%	0	1	0
TC Blau-Gelb Singen	12	-53,8 %	0	1	0
TC Staufeu	53	-8,6 %	0	1	0
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	70	0%	0	1	0
TSA im TSV Heumaden	40	11,1 %	0	1	0
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen	100	26,6 %	0	1	0
TSA der SG Stern Stuttgart	66	-2,9 %	0	1	0
Capoeira Pardais de Ulm	26	-44,7 %	6	1	2
Spielm.zug mit Majoretten d. Glonki-Gilde Villingen	12	-20%	10	1	2
	874	15,2 %	155	17	16

Persönliche Mitglieder

Dagmar Beck	1
Norman Beck	1
Klaus Bucher	1
Heinz Geiger	1
Joachim Krause	1
Heinz Kunick	1
Uwe Stegmaier	1
Ute Streicher	1
Jörg-Henner Thurau	1
Wolfgang Tönnies	1
Ewald Vögtler	1

11

TBW Präsidium

Maritta Böhme			1
Petra Dres			1
Michael Grether			1
Wilfried Lowinski			1
Uwe Nagel			1
Wilfried Scheible			1
Heinrich Scherer			1
Klaus Theimer			1
Gerhard Zimmermann			1

9

Ehrenmitglieder

Konrad Beck			1
Gisela Fritsche			1
Gerhard Oser			1
Heidelinde Oser			1

4

Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung

Twirlingsportverband Baden-Württemberg	78	-3,7 %	1
Landesverband f. karnevalistischen Tanzsport	2.455	3,0 %	10
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	722	10,2 %	3
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	2.492	-7,9 %	10
Country- und Western-Dance	207	-12,7 %	1

5.954 -1,8 % 25

Anschlussorganisationen

Square Dance Club Emmendingen			1
SDC Breisgau Twirlers Freiburg			1
SDC KUT UPs Karlsruhe			1
Round-Dance-Club Fancy Fan Karlsruhe			1
Tango libre e.V. Konstanz			1
Werkstatt-Tanzpädagogik			1
Square-Dance-Club Offenburg			1
The Diggers Pforzheim-Enzkreis			1
Rechberg Scottish Dancers			1
Tamburin Stuttgart			1
Black Forest Ghosts S&RDC Tannheim			1

11

Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter

TSTV Baden-Württemberg	256	1,7 %	6
------------------------	-----	-------	---

6

Endsumme 34.376 -0,3 % 1.554 700

Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 31.12.2014

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
1. TC Ludwigsburg	915	1003	-8,8 %
TSC Astoria Karlsruhe	780	802	-2,7 %
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	654	602	8,6 %
TSC Rot-Gold Sinsheim	625	628	-0,5 %
TSC im VfL Sindelfingen	480	429	11,9 %
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	450	458	-1,7 %
TSC Dornstetten	449	443	1,4 %
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	439	445	-1,3 %
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	424	429	-1,2 %
TSC Couronne Heidelberg	405	417	-2,9 %
Tanzsport-Zentrum Mosbach	364	282	29,1 %
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	360	271	32,8 %
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	352	316	11,4 %
TanzSportClub Kurpfalz Brühl	343	382	-10,2 %
TTC Rot-Weiß Freiburg	342	364	-6%
TSC Astoria Stuttgart	338	330	2,4 %
TSC Blau-Weiß Bruchsal	335	366	-8,5 %
Tanzsportclub Besigheim	328	368	-10,9 %
Markgräfler TSC Müllheim	321	370	-13,2 %
TSC Rot-Weiß Böblingen	320	316	1,3 %
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	314	318	-1,3 %
TC Blau-Silber Ladenburg	304	314	-3,2 %
TSC Rot-Weiss Öhringen	298	250	19,2 %
Tanzfreunde Althengstett	290	215	34,9 %
1. TSC Kirchheim unter Teck	288	299	-3,7 %
TSC im VfL Herrenberg	280	276	1,4 %
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	272	310	-12,3 %
Tanzsportclub Wallhausen	272	247	10,1 %
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd	270	262	3,1 %
Tanzsportclub Achern	265	264	0,4 %
TSC Villingen-Schwenningen	261	226	15,5 %
Tanzkreis Weilimdorf	258	286	-9,8 %
TSC Teningen	257	242	6,2 %
TSG Backnang 1846 Tanzsport	256	239	7,1 %
TTC Rot-Gold Tübingen	253	275	-8%
TSC Harmersbachtal 1982	253	233	8,6 %
TSA des TSV Schmiden	246	245	0,4 %
TSC Sibylla Ettlingen	245	263	-6,8 %
TSC Weiß-Gold Waghäusel	240	285	-15,8 %
ATC Blau-Rot Ravensburg	230	193	19,2 %
TSC Renningen-Malmsheim	226	214	5,6 %
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	223	223	0%
TSC Residenz Ludwigsburg	221	200	10,5 %
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	219	235	-6,8 %
TSV GymTa-Session Altlußheim	219	222	-1,4 %
Regio Tanzclub Freiburg	217	214	1,4 %
Tanzsportclub Gerstetten	210	215	-2,3 %
ATK Suebia Stuttgart	204	202	1%
TSC Grün-Gold Heidelberg	201	212	-5,2 %
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	201	206	-2,4 %
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	197	195	1%

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
TSA der TSG 1862 Weinheim	195	165	18,2 %
Tanzclub Konstanz	194	221	-12,2 %
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda	189	184	2,7 %
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen	189	196	-3,6 %
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim	188	222	-15,3 %
TSA des SKV Unterensingen	187	186	0,5 %
Excelsior Club Nordschwarzwald	187	155	20,6 %
Rockn Roll-Club Böblingen	184	164	12,2 %
Tanzsportclub Illingen	183	163	12,3 %
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau	180	163	10,4 %
TSC Blau-Gold Überlingen	179	198	-9,6 %
TSC Dreisamtal Stegen	177	142	24,6 %
TSA im TUS Stuttgart	174	227	-23,3 %
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	173	173	0%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	170	134	26,9 %
Casino Club Cannstatt	169	166	1,8 %
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim	164	121	35,5 %
TSC Baden-Baden	163	167	-2,4 %
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen	162	150	8%
RocknRoll-Club Cadillac Mengen	157	145	8,3 %
TSC Höfingen	155	178	-12,9 %
Tanzsportfreunde Meersburg	155	154	0,6 %
Tanzsportzentrum Calw	155	153	1,3 %
TSC Trochtelfingen	150	146	2,7 %
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	150	146	2,7 %
RRC Garfield Engstingen	147	140	5%
TSC Der Freiburger Kreis	145	142	2,1 %
Altburger Dance Movement Calw	142	109	30,3 %
TSA d. KV Kummetstolle	141	146	-3,4 %
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	140	130	7,7 %
TSA des VFL Waiblingen	139	130	6,9 %
TSC Royal Heilbronn	139	145	-4,1 %
RRC Golden Fifties Karlsruhe	137	153	-10,5 %
TSA des TSV Birkach	134	141	-5%
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS	134	108	24,1 %
TSC Rheinstetten	133	132	0,8 %
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	131	153	-14,4 %
Tanzkreis Wißgoldingen	130	122	6,6 %
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	128	131	-2,3 %
RRC Neuler-Schwenningen 1989	128	129	-0,8 %
Tanz-Club Bad Mergentheim	127	119	6,7 %
TTC Blau-Weiß Offenburg	125	125	0%
TSC Astoria Tübingen	125	131	-4,6 %
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	122	128	-4,7 %
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim	121	136	-11%
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	121	125	-3,2 %
TSA der KG Kuckuck Eberbach	120	108	11,1 %
1. TC Blau-Gold Höfingen	120	116	3,4 %
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912	118	99	19,2 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	118	127	-7,1 %
RRC Turbo Turtles Tübingen	115	113	1,8 %
GO4 Dance, Königsbach-Stein	115	83	38,6 %
TC Neckartal Pleidelsheim	114	110	3,6 %
TC Schwarz-Gold Wiesloch	112	118	-5,1 %

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	112	150	-25,3 %
Tanzsportverein Bad Waldsee	112	89	25,8 %
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	107	100	7%
TSA des TV Cannstatt	106	129	-17,8 %
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	105	126	-16,7 %
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	104	127	-18,1 %
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	104	109	-4,6 %
TSV Mannheim-Rheinau	103	93	10,8 %
TSA der Spvgg. Oedheim	102	97	5,2 %
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	101	105	-3,8 %
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen	100	79	26,6 %
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	99	140	-29,3 %
TSA der KG Polizei Heidelberg	97	98	-1%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	97	98	-1%
RRC Oberschwaben, Weingarten	97	99	-2%
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	96	91	5,5 %
TSV Tanzkreis Zusenhofen	95	53	79,2 %
GFTB Die Filderer Leinfelden	94	100	-6%
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	93	105	-11,4 %
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	91	78	16,7 %
TSC Welfen Weingarten	90	90	0%
Tanzfreunde Ketsch	89	75	18,7 %
RRC Rocking Stars Plochingen	86	76	13,2 %
Tanzkreis Wertheim	85	94	-9,6 %
TSC Sunnisheim 84	85	97	-12,4 %
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	85	71	19,7 %
TSA des SSV Ulm 1846	84	90	-6,7 %
TSA der TG Tuttlingen 1859	84	75	12%
TSC Blau-Gold Keltern	83	129	-35,7 %
RRC Rocking Turtles Backnang	81	89	-9%
1. Tanzsportclub Rastatt	80	102	-21,6 %
TSA des SV Rohrau	79	100	-21%
TSA Alemannia Müllheim	79	132	-40,2 %
TSA der GROKAGE Bruchsal	77	61	26,2 %
TSA im TV Darmsheim	77	95	-18,9 %
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	77	61	26,2 %
TSA der CG Hirschhorner Ritter	74	68	8,8 %
Club GEKA Mannheim	72	62	16,1 %
TSA des TSV Leinfelden	72	80	-10%
RocknRoll Club Lörrach	72	76	-5,3 %
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach	70	81	-13,6 %
RR-Zentrum Stuttgart	70	73	-4,1 %
TSA d. SV Eglöfs	70	0	0%
TTC Grün-Gold Winnenden	70	70	0%
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	70	70	0%
TSC Blau-Weiß Ettlingen	70	76	-7,9 %
Forster Fastnachts- und Tanzclub	69	79	-12,7 %
TSC Calypso Pfullendorf	68	62	9,7 %
TSA d. TSV 1899 Bernhausen	68	40	70%
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	68	74	-8,1 %
TSA der Ettliger Moschdschelle	68	71	-4,2 %
Tanzsportclub Rheingold Kehl	67	72	-6,9 %
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe, Mannheim	66	70	-5,7 %
TSC Blau-Rot Ellwangen	66	70	-5,7 %

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
TSA der SG Stern Stuttgart	66	68	-2,9 %
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	65	61	6,6 %
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	65	69	-5,8 %
ATC Freiberg	65	37	75,7 %
TSG Stadtgarde Pforzheim	64	54	18,5 %
TSC Freudenstadt	64	68	-5,9 %
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	64	63	1,6 %
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	64	61	4,9 %
Tanzsportverein Murr	63	56	12,5 %
RRC Flying Petticoats Waldbronn	63	108	-41,7 %
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	63	69	-8,7 %
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	63	61	3,3 %
Rockn Roll Club 2 Villingen	63	64	-1,6 %
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld	62	67	-7,5 %
TC Kristall Weingarten (Baden)	61	61	0%
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft	61	74	-17,6 %
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 Jugendabt.	60	71	-15,5 %
Tanzsportakademie Ludwigsburg	60	60	0%
RRC Friedrichshafen	60	61	-1,6 %
TSA d. SG Schramberg	60	73	-17,8 %
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	58	86	-32,6 %
TUS 1899 Freiberg- Tanzsport-Abteilung	58	65	-10,8 %
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	56	54	3,7 %
TSC Rot-Weiß Mannheim	56	57	-1,8 %
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	56	48	16,7 %
Tanzsportverein Risstino Biberach	55	58	-5,2 %
RRA des TSV Notzingen	54	52	3,8 %
RRA des TSV Laupheim The Sugar Baby Movers	54	61	-11,5 %
Tanz-Sport-Club Klettgau	54	60	-10%
TSC Rubin Gundelfingen	54	70	-22,9 %
TSA der FG Bischemer Kröten	54	61	-11,5 %
TC Staufen	53	58	-8,6 %
RRC Crocodiles Winnenden	53	53	0%
Garde d. 1. SKG Die Stichter	53	51	3,9 %
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	53	50	6%
RRC DING DONG im TV Bötzingen	51	43	18,6 %
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen	51	47	8,5 %
Dance-Club Markdorf	50	51	-2%
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen.	50	54	-7,4 %
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	50	40	25%
TSA des VfB Lombach	50	48	4,2 %
TSA des Dettenheimer Carnevals Club	49	39	25,6 %
TSA im KV Plieningen	49	43	14%
TSA des TSV Laupheim	49	44	11,4 %
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt	48	48	0%
TSC St. Raphael Rutesheim	48	46	4,3 %
Tanzfabrik Balingen	47	64	-26,6 %
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	47	64	-26,6 %
TSA d.TSV Wiesental-Dettenheim	47	47	0%
TSA des SV Grimmelfingen	44	37	18,9 %
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen	44	48	-8,3 %
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach	44	66	-33,3 %
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	44	48	-8,3 %
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	43	38	13,2 %

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
TSA der TSG Seckenheim	43	22	95,5 %
TC Rot-Weiß Göppingen	43	33	30,3 %
Dance Company Erligheim	42	53	-20,8 %
Turnverein Aldingen Abteilung Tanzen	41	35	17,1 %
TSA des Turnverein Weil 1884	41	41	0%
TSA im TSV Heumaden	40	36	11,1 %
Twirling TSG Niedereschach	40	54	-25,9 %
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	40	42	-4,8 %
TSA d.Diak-u.Förderver.d.ev.Auferst.kirche Freib.	40	46	-13%
RR&BWC The Flying Dinos Stockach	40	39	2,6 %
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	40	34	17,6 %
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	39	47	-17%
TSC Solitude Kornwestheim	38	37	2,7 %
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	38	40	-5%
TSA im SV Aichelberg	37	29	27,6 %
Linedance-Gr.d.Buffalos Country Club Brühl	37	37	0%
TSC Wangen	37	37	0%
Restless Boots Walldorf	37	34	8,8 %
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	37	31	19,4 %
M&M Tanzfreunde Wertheim	37	36	2,8 %
Saltango-Tango Arg.u.Salsa Nagold	37	0	0%
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart	36	15	140%
Country & Westernclub Kupferzell	35	34	2,9 %
1. Freiburger RRC	34	90	-62,2 %
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen	34	26	30,8 %
TSA der SG Weilimdorf	34	55	-38,2 %
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	34	34	0%
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	33	28	17,9 %
TC Staufen Göppingen	32	32	0%
TSA des SVO Rieselfeld	32	32	0%
Boogie Freunde Balingen	32	19	68,4 %
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	32	38	-15,8 %
Tanzclub VFG Heddesheim	31	48	-35,4 %
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen	31	33	-6,1 %
Eldorado Phoenix Dancers, Pfullingen	31	33	-6,1 %
TSA des TSV Crailsheim	30	30	0%
TSA des SV Sillenbuch	30	25	20%
TSA d. Plankstadter CC Club Blau-Weiß 1969	29	37	-21,6 %
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	28	24	16,7 %
TSA des TB Untertürkheim	28	24	16,7 %
Tanzsportclub Bretten	26	25	4%
TSA d. TV SGV Freiberg	26	0	0%
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen	26	33	-21,2 %
Capoeira Pardais de Ulm	26	47	-44,7 %
Country & Westerndance Club Tumbleweeds	26	27	-3,7 %
TSC Aalener Spion	25	26	-3,8 %
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99	25	11	127,3 %
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	25	22	13,6 %
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn	24	24	0%
Mannheimer Ranzengarde d.KV Fröhliche Pfalz	24	20	20%
TSC fun & dance Waiblingen	22	21	4,8 %
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	22	24	-8,3 %
RRBWA im MTV Ludwigsburg	22	26	-15,4 %
Casino-TSC Baden-Baden	21	31	-32,3 %

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	20	18	11,1 %
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze Binau	18	20	-10%
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen	18	17	5,9 %
Danceteam Lahr	18	15	20%
Rock'n'Roll emotions Freiburg	18	0	0%
TSG Ubstadt-Weiher	16	18	-11,1 %
TSA der TSG Balingen	14	16	-12,5 %
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	14	12	16,7 %
TSG Phönix Karlsruhe	14	14	0%
Tanzclub Freiburg	13	0	0%
Spielmannszug mit Majoretten d. Glonki-Gilde Villingen	12	15	-20%
1. TSC Grün-Gold Ostalb	12	12	0%
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	12	48	-75%
TSA d. SpVgg Kirchenkirnberg	12	0	0%
TC Blau-Gelb Singen	12	26	-53,8 %
Sattelbacher Ratze	10	8	25%
Tanzsportclub Bad Rappenau	8	6	33,3 %
TSA des TSV Ehningen 1914	8	36	-77,8 %
Swingtanz Verein Heidelberg	7	7	0%
Tanzsportclub Bühl	7	9	-22,2 %
Tanzsport-Centrum Grom Balingen	6	12	-50%
Tanzsportclub Enzklösterle	5	7	-28,6 %

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 31.12.2014

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart	36	15	140%
TSA der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99	25	11	127,3 %
TSA der TSG Seckenheim	43	22	95,5 %
TSV Tanzkreis Zusenhofen	95	53	79,2 %
ATC Freiberg	65	37	75,7 %
TSA d. TSV 1899 Bernhausen	68	40	70%
Boogie Freunde Balingen	32	19	68,4 %
GO4 Dance, Königsbach-Stein	115	83	38,6 %
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim	164	121	35,5 %
Tanzfreunde Althengstett	290	215	34,9 %
Tanzsportclub Bad Rappenau	8	6	33,3 %
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim	360	271	32,8 %
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen	34	26	30,8 %
Altburger Dance Movement Calw	142	109	30,3 %
TC Rot-Weiß Göppingen	43	33	30,3 %
Tanzsport-Zentrum Mosbach	364	282	29,1 %
TSA im SV Aichelberg	37	29	27,6 %
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	170	134	26,9 %
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen	100	79	26,6 %
TSA der GROKAGE Bruchsal	77	61	26,2 %
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	77	61	26,2 %
Tanzsportverein Bad Waldsee	112	89	25,8 %
TSA des Dettenheimer Carnevals Club	49	39	25,6 %
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	50	40	25%

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
Sattelbacher Ratze	10	8	25%
TSC Dreisamtal Stegen	177	142	24,6 %
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS	134	108	24,1 %
Excelsior Club Nordschwarzwald	187	155	20,6 %
TSA des SV Sillenbuch	30	25	20%
Mannheimer Ranzengarde d.KV Fröhliche Pfalz	24	20	20%
Danceteam Lahr	18	15	20%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	85	71	19,7 %
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn	37	31	19,4 %
TSC Rot-Weiss Öhringen	298	250	19,2 %
ATC Blau-Rot Ravensburg	230	193	19,2 %
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912	118	99	19,2 %
TSA des SV Grimmelfingen	44	37	18,9 %
Tanzfreunde Ketsch	89	75	18,7 %
RRC DING DONG im TV Bötzingen	51	43	18,6 %
TSG Stadtgarde Pforzheim	64	54	18,5 %
TSA der TSG 1862 Weinheim	195	165	18,2 %
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	33	28	17,9 %
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	40	34	17,6 %
Turnverein Aldingen Abteilung Tanzen	41	35	17,1 %
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	91	78	16,7 %
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	56	48	16,7 %
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	28	24	16,7 %
TSA des TB Untertürkheim	28	24	16,7 %
Freizeitanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	14	12	16,7 %
Club GEKA Mannheim	72	62	16,1 %
TSC Villingen-Schwenningen	261	226	15,5 %
TSA im KV Plieningen	49	43	14%
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	25	22	13,6 %
RRC Rocking Stars Plochingen	86	76	13,2 %
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	43	38	13,2 %
Tanzsportverein Murr	63	56	12,5 %
Tanzsportclub Illingen	183	163	12,3 %
Rockn Roll-Club Böblingen	184	164	12,2 %
TSA der TG Tuttlingen 1859	84	75	12%
TSC im VfL Sindelfingen	480	429	11,9 %
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	352	316	11,4 %
TSA des TSV Laupheim	49	44	11,4 %
TSA der KG Kuckuck Eberbach	120	108	11,1 %
TSA im TSV Heumaden	40	36	11,1 %
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	20	18	11,1 %
TSV Mannheim-Rheinau	103	93	10,8 %
TSC Residenz Ludwigsburg	221	200	10,5 %
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau	180	163	10,4 %
Tanzsportclub Wallhausen	272	247	10,1 %
TSC Calypso Pfullendorf	68	62	9,7 %
TSA der CG Hirschhorner Ritter	74	68	8,8 %
Restless Boots Walldorf	37	34	8,8 %
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach	654	602	8,6 %
TSC Harmersbachtal 1982	253	233	8,6 %
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen	51	47	8,5 %
RocknRoll-Club Cadillac Mengen	157	145	8,3 %
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen	162	150	8%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	140	130	7,7 %

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
TSG Backnang 1846 Tanzsport	256	239	7,1 %
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	107	100	7%
TSA des VFL Waiblingen	139	130	6,9 %
Tanz-Club Bad Mergentheim	127	119	6,7 %
Tanzkreis Wißgoldingen	130	122	6,6 %
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	65	61	6,6 %
TSC Teningen	257	242	6,2 %
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	53	50	6%
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen	18	17	5,9 %
TSC Renningen-Malmsheim	226	214	5,6 %
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	96	91	5,5 %
TSA der Spvgg. Oedheim	102	97	5,2 %
RRC Garfield Engstingen	147	140	5%
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	64	61	4,9 %
TSC fun & dance Waiblingen	22	21	4,8 %
TSC St. Raphael Rutesheim	48	46	4,3 %
TSA des VfB Lombach	50	48	4,2 %
Tanzsportclub Bretten	26	25	4%
Garde d. 1. SKG Die Stichler	53	51	3,9 %
RRA des TSV Notzingen	54	52	3,8 %
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	56	54	3,7 %
TC Neckartal Pleidelsheim	114	110	3,6 %
1. TC Blau-Gold Höfingen	120	116	3,4 %
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	63	61	3,3 %
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd	270	262	3,1 %
Country & Westernclub Kupferzell	35	34	2,9 %
M&M Tanzfreunde Wertheim	37	36	2,8 %
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda	189	184	2,7 %
TSC Trochtelfingen	150	146	2,7 %
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	150	146	2,7 %
TSC Solitude Kornwestheim	38	37	2,7 %
RR&BWC The Flying Dinos Stockach	40	39	2,6 %
TSC Astoria Stuttgart	338	330	2,4 %
TSC Der Freiburger Kreis	145	142	2,1 %
Casino Club Cannstatt	169	166	1,8 %
RRC Turbo Turtles Tübingen	115	113	1,8 %
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	64	63	1,6 %
TSC Dornstetten	449	443	1,4 %
TSC im VfL Herrenberg	280	276	1,4 %
Regio Tanzclub Freiburg	217	214	1,4 %
TSC Rot-Weiß Böblingen	320	316	1,3 %
Tanzsportzentrum Calw	155	153	1,3 %
ATK Suebia Stuttgart	204	202	1%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	197	195	1%
TSC Rheinstetten	133	132	0,8 %
Tanzsportfreunde Meersburg	155	154	0,6 %
TSA des SKV Unterensingen	187	186	0,5 %
Tanzsportclub Achern	265	264	0,4 %
TSA des TSV Schmidlen	246	245	0,4 %
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	223	223	0%
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	173	173	0%
TTC Blau-Weiß Offenburg	125	125	0%
TSC Welfen Weingarten	90	90	0%
TSA d. SV Eglöfs	70	0	0%

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
TTC Grün-Gold Winnenden	70	70	0%
Tanzsportgruppe d. Bosch Stuttgart	70	70	0%
TC Kristall Weingarten (Baden)	61	61	0%
Tanzsportakademie Ludwigsburg	60	60	0%
RRC Crocodiles Winnenden	53	53	0%
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt	48	48	0%
TSA d. TSV Wiesental-Dettenheim	47	47	0%
TSA des Turnverein Weil 1884	41	41	0%
Linedance-Gr.d.Buffalos Country Club Brühl	37	37	0%
TSC Wangen	37	37	0%
Saltango-Tango Arg.u.Salsa Nagold	37	0	0%
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	34	34	0%
TC Staufen Göppingen	32	32	0%
TSA des SVO Rieselfeld	32	32	0%
TSA des TSV Crailsheim	30	30	0%
TSA d. TV SGV Freiberg	26	0	0%
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn	24	24	0%
Rock'n'Roll emotions Freiburg	18	0	0%
TSG Phönix Karlsruhe	14	14	0%
Tanzclub Freiburg	13	0	0%
1. TSC Grün-Gold Ostalb	12	12	0%
TSA d. SpVgg Kirchenkirnberg	12	0	0%
Swingtanz Verein Heidelberg	7	7	0%
TSC Rot-Gold Sinsheim	625	628	-0,5 %
RRC Neuler-Schwenningen 1989	128	129	-0,8 %
TSA der KG Polizei Heidelberg	97	98	-1%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	97	98	-1%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	424	429	-1,2 %
Schwarz-Weiß-Club Esslingen	439	445	-1,3 %
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn	314	318	-1,3 %
TSV GymTa-Session Altlußheim	219	222	-1,4 %
Rockn Roll Club 2 Villingen	63	64	-1,6 %
RRC Friedrichshafen	60	61	-1,6 %
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	450	458	-1,7 %
TSC Rot-Weiß Mannheim	56	57	-1,8 %
RRC Oberschwaben, Weingarten	97	99	-2%
Dance-Club Markdorf	50	51	-2%
Tanzsportclub Gerstetten	210	215	-2,3 %
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	128	131	-2,3 %
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	201	206	-2,4 %
TSC Baden-Baden	163	167	-2,4 %
TSC Astoria Karlsruhe	780	802	-2,7 %
TSC Couronne Heidelberg	405	417	-2,9 %
TSA der SG Stern Stuttgart	66	68	-2,9 %
TC Blau-Silber Ladenburg	304	314	-3,2 %
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	121	125	-3,2 %
TSA d. KV Kummestolle	141	146	-3,4 %
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen	189	196	-3,6 %
1. TSC Kirchheim unter Teck	288	299	-3,7 %
Country & Westerndance Club Tumbleweeds	26	27	-3,7 %
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	101	105	-3,8 %
TSC Aalener Spion	25	26	-3,8 %
TSC Royal Heilbronn	139	145	-4,1 %
RR-Zentrum Stuttgart	70	73	-4,1 %

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
TSA der Ettlinger Moschdschelle	68	71	-4,2 %
TSC Astoria Tübingen	125	131	-4,6 %
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	104	109	-4,6 %
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	122	128	-4,7 %
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	40	42	-4,8 %
TSA des TSV Birkach	134	141	-5%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	38	40	-5%
TC Schwarz-Gold Wiesloch	112	118	-5,1 %
TSC Grün-Gold Heidelberg	201	212	-5,2 %
Tanzsportverein Risstino Biberach	55	58	-5,2 %
RocknRoll Club Lörrach	72	76	-5,3 %
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe, Mannheim	66	70	-5,7 %
TSC Blau-Rot Ellwangen	66	70	-5,7 %
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	65	69	-5,8 %
TSC Freudenstadt	64	68	-5,9 %
TTC Rot-Weiß Freiburg	342	364	-6%
GFTB Die Filderer Leinfelden	94	100	-6%
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen	31	33	-6,1 %
Eldorado Phoenix Dancers, Pfullingen	31	33	-6,1 %
TSA des SSV Ulm 1846	84	90	-6,7 %
TSC Sibylla Ettlingen	245	263	-6,8 %
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	219	235	-6,8 %
Tanzsportclub Rheingold Kehl	67	72	-6,9 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	118	127	-7,1 %
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen.	50	54	-7,4 %
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld	62	67	-7,5 %
TSC Blau-Weiß Ettlingen	70	76	-7,9 %
TTC Rot-Gold Tübingen	253	275	-8%
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	68	74	-8,1 %
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen	44	48	-8,3 %
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	44	48	-8,3 %
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	22	24	-8,3 %
TSC Blau-Weiß Bruchsal	335	366	-8,5 %
TC Staufen	53	58	-8,6 %
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	63	69	-8,7 %
1. TC Ludwigsburg	915	1003	-8,8 %
RRC Rocking Turtles Backnang	81	89	-9%
TSC Blau-Gold Überlingen	179	198	-9,6 %
Tanzkreis Wertheim	85	94	-9,6 %
Tanzkreis Weilimdorf	258	286	-9,8 %
TSA des TSV Leinfelden	72	80	-10%
Tanz-Sport-Club Klettgau	54	60	-10%
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze Binau	18	20	-10%
TanzSportClub Kurpfalz Brühl	343	382	-10,2 %
RRC Golden Fifties Karlsruhe	137	153	-10,5 %
TUS 1899 Freiberg- Tanzsport-Abteilung	58	65	-10,8 %
Tanzsportclub Besigheim	328	368	-10,9 %
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim	121	136	-11%
TSG Ubstadt-Weiher	16	18	-11,1 %
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	93	105	-11,4 %
RRA des TSV Laupheim The Sugar Baby Movers	54	61	-11,5 %
TSA der FG Bischemer Kröten	54	61	-11,5 %
Tanzclub Konstanz	194	221	-12,2 %
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	272	310	-12,3 %

Name	Mitglieder 2014	Mitglieder 2013	Verände- rung zu 2013
TSC Sunnisheim 84	85	97	-12,4 %
TSA der TSG Balingen	14	16	-12,5 %
Forster Fastnachts- und Tanzclub	69	79	-12,7 %
TSC Höfingen	155	178	-12,9 %
TSA d.Diak-u.Förderver.d.ev.Auferst.kirche Freib.	40	46	-13%
Markgräfler TSC Müllheim	321	370	-13,2 %
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach	70	81	-13,6 %
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	131	153	-14,4 %
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim	188	222	-15,3 %
RRBWA im MTV Ludwigsburg	22	26	-15,4 %
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 Jugendabt.	60	71	-15,5 %
TSC Weiß-Gold Waghäusel	240	285	-15,8 %
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	32	38	-15,8 %
TSC Stauer-Residenz Waiblingen	105	126	-16,7 %
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	39	47	-17%
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft	61	74	-17,6 %
TSA des TV Cannstatt	106	129	-17,8 %
TSA d. SG Schramberg	60	73	-17,8 %
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	104	127	-18,1 %
TSA im TV Darmsheim	77	95	-18,9 %
Spielmannszug mit Majoretten d. Glonki-Gilde Villingen	12	15	-20%
Dance Company Erligheim	42	53	-20,8 %
TSA des SV Rohrau	79	100	-21%
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen	26	33	-21,2 %
1. Tanzsportclub Rastatt	80	102	-21,6 %
TSA d. Plankstadter CC Club Blau-Weiß 1969	29	37	-21,6 %
Tanzsportclub Bühl	7	9	-22,2 %
TSC Rubin Gundelfingen	54	70	-22,9 %
TSA im TUS Stuttgart	174	227	-23,3 %
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	112	150	-25,3 %
Twirling TSG Niedereschach	40	54	-25,9 %
Tanzfabrik Balingen	47	64	-26,6 %
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	47	64	-26,6 %
Tanzsportclub Enzklösterle	5	7	-28,6 %
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	99	140	-29,3 %
Casino-TSC Baden-Baden	21	31	-32,3 %
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	58	86	-32,6 %
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach	44	66	-33,3 %
Tanzclub VFG Heddesheim	31	48	-35,4 %
TSC Blau-Gold Keltern	83	129	-35,7 %
TSA der SG Weilimdorf	34	55	-38,2 %
TSA Alemannia Müllheim	79	132	-40,2 %
RRC Flying Petticoats Waldbronn	63	108	-41,7 %
Capoeira Pardais de Ulm	26	47	-44,7 %
Tanzsport-Centrum Grom Balingen	6	12	-50%
TC Blau-Gelb Singen	12	26	-53,8 %
1. Freiburger RRC	34	90	-62,2 %
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	12	48	-75%
TSA des TSV Ehningen 1914	8	36	-77,8 %

Mitgliederaufstellung Rock'n'Roll, Stand 31.12.2014

Name	Mitglieder 2014	Rock'n'Roll 2014	Rock'n'Roll Jugend bis 21
Rockn Roll-Club Böblingen	184	184	48
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	173	173	36
RocknRoll-Club Cadillac Mengen	157	157	21
RRC Garfield Engstingen	147	147	0
RRC Golden Fifties Karlsruhe	137	137	23
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	121	121	14
RRC Turbo Turtles Tübingen	115	115	29
RRC Oberschwaben, Weingarten	97	97	0
RRC Rocking Stars Plochingen	86	86	25
RRC Rocking Turtles Backnang	81	81	40
RocknRoll Club Lörrach	72	72	30
TSC Harmersbachtal 1982	253	70	36
RR-Zentrum Stuttgart	70	70	4
Rockn Roll Club 2 Villingen	63	63	6
RRC Flying Petticoats Waldbronn	63	63	24
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd	118	60	42
RRC Friedrichshafen	60	60	0
RRA des TSV Laupheim The Sugar Baby Movers	54	54	13
RRA des TSV Notzingen	54	54	43
RRC Crocodiles Winnenden	53	53	32
RRC Neuler-Schwenningen 1989	128	53	47
RRC DING DONG im TV Bötzingen	51	51	42
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmelfingen.	50	50	13
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	43	43	21
RR&BWC The Flying Dinos Stockach	40	40	0
TSA im SV Aichelberg	37	37	35
1. Freiburger RRC	34	34	1
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	34	34	16
Boogie Freunde Balingen	32	32	0
TSA Rocking Volcanos im StTV Singen	31	31	0
Tanzfabrik Balingen	47	27	4
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen	34	26	0
RRBWA im MTV Ludwigsburg	22	22	14
TSA Red Cadillacs im SV Neuravensburg	25	20	0
Rockn Roll und Boogie Woogie Club Bad Säckingen	19	19	0
Rock'n'Roll emotions Freiburg	18	18	8
Tanzkreis Weilimdorf	258	13	0
TSC Couronne Heidelberg	405	12	0
Tanzsportakademie Ludwigsburg	60	7	7
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn	24	4	0
Regio Tanzclub Freiburg	217	2	0
	3.767	2.492	674

Mitgliederaufstellung karnevalistischer Tanz, Stand 31.12.2014

Name	Mitglieder 2014	Karneval. Tanz 2014	Karneval. Tanz Jugend bis 21
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda	189	189	148
TSA d. KV Kummestolle	141	141	101
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn	128	128	92
TSA der KG Kuckuck Eberbach	120	120	102
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	112	112	94
TSA der KG Polizei Heidelberg	97	97	43
GFTB Die Filderer Leinfelden	94	94	78
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	96	90	81
TSA der GROKAGE Bruchsal	77	77	72
TSA der CG Hirschhorner Ritter	74	74	54
Club GEKA Mannheim	72	72	65
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach	70	70	59
Forster Fastnachts- und Tanzclub	69	69	49
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden	68	68	59
TSA der Ettlinger Moschdschelle	68	68	44
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe, Mannheim	66	66	50
TSA der KG Löwenjäger Mannheim	65	65	59
TSG Stadtgarde Pforzheim	64	64	24
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	64	64	34
TSA des Eppelheimer Carnevalclub	64	64	35
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	63	63	52
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft	61	61	57
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 Jugendabt.	60	60	54
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	58	58	49
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim	56	56	26
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	56	56	46
TSA der FG Bischemer Kröten	54	54	54
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	53	53	25
Garde d. 1. SKG Die Stichler	53	53	33
TSA des Dettenheimer Carnevals Club	49	49	41
TSA d.TSV Wiesental-Dettenheim	47	43	41
TSA d. Plankstadter CC Club Blau-Weiß 1969	29	29	25
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze Binau	18	18	16
Sattelbacher Ratze	10	10	7
	2.465	2.455	1.869

Impressum

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart
Wilfried Scheible, Präsident
Tel.: 0711-696274, Fax: 0711-6990975,
E-Mail: geschaeftsstelle@tbw.de

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Klaus Theimer, Vizepräsident
Fichtenstr. 43, 73635 Rudersberg
Tel.: 07183-9336571, Fax: 07183-9336573, E-Mail: theimer@tbw.de

Erstellung
und Layout: Thomas Estler (TBW)